

BEST OF

KANTON ZÜRICH

GRATIS ZUM
MITNEHMEN



Valentin Landmann Seite 9

Yannick Aellen Seite 23

Maurice Maggi Seite 35



MYPODO

DIE **PODOLOGIE-PRAXIS**

MyPODO GMBH

PRAXIS HORGEN
Im Tertianum
Asylstrasse 18
8810 Horgen

+41 / 43 / 810 45 05
www.mypodo.ch
info@mypodo.ch

PRAXIS PFÄFFIKON SZ
Churerstrasse 77
8808 Pfäffikon SZ

Der Zürcher an sich

Bescheidenheit galt noch nie als Zürcher Tugend. Da ist etwas dran, aber anders als man denkt. Sich als Zürcher zu fühlen ist ein Gemütszustand, der nichts mit der Herkunft zu tun hat und jedem Neuzuzüger offensteht.

«Wir Zürcher sind nicht arrogant», pflegte meine Urgrossmutter zu sagen, «wir sind bloss besser». Sie sagte das jeweils todernst, und wer den Witz nicht verstand und die Selbstironie nicht erkannte, der war ihrer Meinung nach selber schuld. Insofern war sie natürlich schon etwas arrogant. Meine Urgrossmutter witzelte auch gerne über meine Grossmutter, die in Luzern lebte und ihr so schrecklich altmodisch provinziell vorkam. Meine Urgrossmutter war halt eine typische Zürcherin.

Zwar war meine Urgrossmutter (im Gegensatz zu meiner Grossmutter) gar nicht in Zürich geboren und aufgewachsen, sondern im Aargau. Doch der typische Zürcher – und das war offenbar schon vor hundert Jahren so – muss nicht ein Eingeborener sein. Woraus wir lernen: Das zürcherische Wesen ist nicht eine Frage der Herkunft oder gar der Geburt. Es handelt sich vielmehr um eine Geisteshaltung, die man sich aneignen und, wie das Beispiel meiner Grossmutter zeigt, auch wieder verlernen kann.

Den typischen Zürcher erkennt man erst einmal an seinem Dialekt (vulgo «Züri-Schnurre»). Es gibt diesen Dialekt in verschiedenen Varianten. Die Winterthurer reden etwas gespreizter, die Oberländer eine Spur bedächtiger, an der «Goldküste» oder oben am «Zürberg» parliert man distinguiierter als im «Chreis Cheib» entlang der Langstrasse. Die Restschweizer nehmen diese feinen Unterschiede aber kaum zur Kenntnis, viele misstrauen den Zürchern einfach prinzipiell. Ich selber zum Beispiel bin als Landei im Aargau aufgewachsen. Wenn ich als Kind meine Verwandten in Zürich besuchte, war es mir stets etwas unheimlich. Die Zürcher nahm ich als unfreundlich war, und es schien mir, dass sie schneller «schnurren», als ich Denken konnte. Später zog ich nach Zürich, nach ein paar Jahren fühlte ich mich als Zürcher, und ich kann Ihnen versichern: Alles nur ein Missverständnis! Die Zürcher sind bloss etwas direkter als in der Schweiz üblich. Ja, vielleicht auch etwas schneller als die Berner. Aber das ist bloss eine Frage der Übung.

Die prägnanteste «Züri-Schnurre» zelebriert heute zweifellos der Musik-Kabarettist Blues-Max – und der stammt bezeichnenderweise aus dem Thurgau und redete als Kind mal ganz anders. Oder denken wir doch etwa an die legendäre «Kleine Niederdorfoper», wo der gebürtige Solothurner Ruedi Walter und die St. Gallerin Ines Torelli als erste die Hauptrollen bekleideten. Sogar die Zürcher Stadtpräsidentin stammt bekanntlich aus dem Aargau (ihre Vorgänger waren Inner-schweizer).

Namentlich in der Stadt Zürich sind die alteingesessenen Geschlechter eher rar geworden, sie haben nicht mehr viel zu vermelden. Das sieht man am deutlichsten beim Sechseläuten, dem geschichts- und prestigeträchtigen, über die Landesgrenzen hinweg bekannten Fest der Zünfte. Schaut man sich die Zunftleute (recto: Zoifler) etwas genauer an, wird man schnell feststellen, dass die meisten von ihnen sich längst in eine steuergünstige Vorortgemeinde verzogen haben. Den meisten Stadtzürchern bedeutet das Sechseläuten daher nicht



Der typische Zürcher, auf dem Land wie in der Stadt, sieht sich selber kolossal international – sozusagen auf einer Linie, die über Tokyo, New York und Paris direkt via Zürich rund um den Erdball führt.

viel, den Züribietern, die traditionell eh eine gewisse Distanz zur Stadt wahren, erst recht nicht (sofern sie keine Zoifler sind). Das Sechseläuten wird deshalb vor allem für die Fremden gefeiert, aber man feiert gerne mit. Weil wir Zürcher eben gerne feiern (und mag sich Zwingli im Grabe wälzen).

Der typische Zürcher, auf dem Land wie in der Stadt, sieht sich selber kolossal international – sozusagen auf einer Linie, die über Tokyo, New York und Paris direkt via Zürich rund um den Erdball führt. Es ist sicher kein Zufall, dass der wichtigste internationale Flughafen der Schweiz nicht in Bern, Basel oder Genf liegt, sondern eben in Zürich.

Vor allem die Basler regen sich immer wieder über die Zürcher auf, die sich in ihren Augen aufführen, als würden sie am Nabel der Welt zu leben. Die Abneigung ist allerdings einseitig, in Zürich spürt man keinerlei Ressentiments gegenüber den Baslern, man nimmt sie gar nicht wahr (was diese natürlich erst recht erzürnt). «Basel», hätte meine Urgrossmutter vielleicht gespottet, «das ist doch dieser beschauliche Flecken an der Birs, da wo sie die feinen Basel-Tirggel machen.»

Ja, die Zürcher wirken manchmal tatsächlich etwas arrogant. Doch der Anschein täuscht und ist zumindest übertrieben. Denn die Hälfte der Arroganz ist (selbst)ironisch gemeint – und die andere Hälfte ist zugewandert, aus dem Aargau, aus Basel, Bern, Istanbul oder Buenos Aires. Und immerhin hat jeder, dem die Zürcher überheblich vorkommen, die Möglichkeit, selber einer zu werden.

**Alex Baur, 54, langjähriger Redaktor bei der Weltwoche, ist in Luzern geboren, im Tessin und im Aargau aufgewachsen, seit 30 Jahren lebt er in Zürich. Seine journalistische Laufbahn erstreckt sich von der NZZ (Gerichtsberichterstatter) über die Sonntagszeitung (Redaktor) bis zu den deutschen Magazinen Stern und Geo, für die er zahlreiche Reportagen aus aller Welt verfasste.*

Inhaltsverzeichnis

Überregional

6	AMAG, Audi
9	Valentin Landmann
10	SWISS CASINOS Zürich
12	Volkshausstiftung Zürich
14	Restaurant Volkshaus
15	Stadtbad Zürich & Buchhandlung im Volkshaus
16	Voice + Music Academy Zürich
18	Zahnmedizin beim Fränkental
19	Garage Foitek AG
20	AMAG, Škoda
23	Yannick Aellen
24	tscharner medic Bauchzentrum.ch
25	tscharner plastic Lipoklinik Bauchzentrum
26	MyPodo GmbH
28	AMAG, VW
30	Kiefer Sutherland
31	Willy Stäubli Ing. AG

Stadt Zürich und Umgebung

32	Mogg GmbH
33	Napoli da Gerardo
35	Maurice Maggi
36	Bénédict-Schule Zürich
37	hmp partners ag
38	Primo Bodenbeläge AG
40	AEZ AG
41	Zürichsee Schifffahrt

Region Zürcher Unterland

42	pixels-points GmbH
43	Hauser Automatic AG
44	BR Clean Services GmbH
45	Ristorante La Botte
46	ROSSI BINNA AG
47	K + M Installationen AG
48	EE COMMERCE GMBH
50	Stadt Kloten, Bereich Freizeit + Sport
52	Sams Autoglas AG
54	InnoVinum GmbH

Region Limmattal und Knonauer Amt

55	TUCARE
56	Silvio Höhn Malergeschäft
57	Citroën Suisse SA
58	Renault Trucks
59	Dietiker Haustechnik GmbH
60	Audio Protect AG
61	Calia-Storen AG

62	Station 14 Music-Bar-Restaurant
63	Sauber Reinigung GmbH
64	Weiss Basso Bezeichnungstechnik
65	Finareva GmbH
66	Cheminéebau Stutz AG
68	Nordfisch AG
70	Schweizer Nationalmuseum Sammlungszentrum

Region Zürcher Oberland

73	Hans-Jakob Siber
74	Alpenevent GmbH
75	Altershilfe-Service
76	B2S Immobilien AG
77	BB&A
78	Illusonic GmbH
80	Feelgood Lounge

Region Winterthur

81	A777 Gartengestaltung
82	acquareinigung AG
85	Schwingermuseum

Rund um den Zürichsee

86	Pianohaus Schoekle AG
87	Spital Zollikerberg
88	E. Freitag Wein- & Getränkehandlung AG
89	UBV Immobilien Treuhand AG
90	Bergwerk Käpfnach
92	artisans intérieur et extérieur
94	Verzinkerei Wollerau AG
96	OBERLE AG

Aus der Nachbarschaft

97	ID Energy AG
98	Sportgarage Leirer AG
100	Hotel Heinruti Rank AG
102	multi support
103	Romy-Plast GmbH
106	Hans Hofer

Umschlagseiten und Wettbewerb

U2	MyPodo GmbH
104	Kreuzworträtsel
105	Wettbewerbspreise, Teilnahmebedingungen
105	Impressum
106	Hans Hofer
U3	Calia-Storen AG
U4	AMAG



Valentin Landmann Seite 9

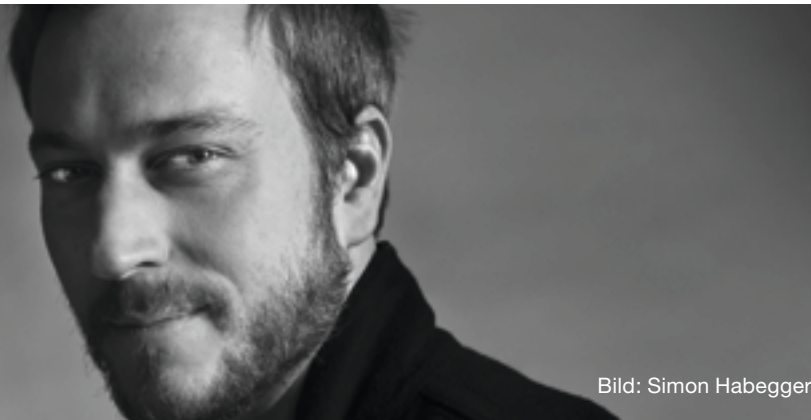


Bild: Simon Habegger

Yannick Aellen Seite 23



Maurice Maggi Seite 35



Hans-Jakob Siber Seite 73



Wahre Grösse kennt keine Grenzen.

Der neue Audi Q7.

Das neue Flaggschiff von Audi begeistert, ist agil, wendig und dank Leichtbautechnologie bis zu 325 Kilogramm leichter als sein Vorgänger. Kräftige und effiziente TFSI- und TDI-Motoren mit permanentem quattro Antrieb sorgen für mehr Fahrdynamik. Dank intelligentem Innenraumkonzept bietet der neue Audi Q7 Platz für bis zu 7 Personen.

Ihr Profit: 10 Jahre kostenloser Service.*

*Audi Swiss Service Package+: Service 10 Jahre oder 100000 km. Es gilt jeweils das zuerst Erreichte.

Jetzt Probe fahren

Jetzt bei Ihrem offiziellen AMAG Audi Betrieb in und um Zürich!

Audi Center AMAG Zürich, 8600 Dübendorf, Tel. 044 325 45 45, www.autowelt.amag.ch

Audi Center Zürich Altstetten, 8048 Zürich, Tel. 044 405 68 68, www.altstetten.amag.ch

AMAG Bülach, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 864 86 40, www.buelach.amag.ch

AMAG Horgen, 8810 Horgen Tel. 044 727 40 40, www.horgen.amag.ch

AMAG Utoquai, 8008 Zürich, Tel. 044 269 51 51, www.utoquai.amag.ch

AMAG Winterthur, 8406 Winterthur, Tel. 052 208 32 00, www.winterthur.amag.ch





Nicht ohne meinen Anwalt!

Text und Interview: Maximilian Marti

... ist die Aussage, die in jedem Krimi, ob gespielt oder gedruckt, die Spannung noch um zwei Drehungen erhöht. Jedermann fühlt: jetzt geht's in Richtung Minenfeld. Dem Beschuldigten ist klar, dass er ohne professionelle Hilfe im Regen steht, weil er aufgrund einer unbedachten Bemerkung Freiheit, Vermögen und Ansehen verlieren kann, im Extremfall sogar sein Leben.

Wer sind diese Verteidiger, die man in der Not zu Hilfe ruft? Sie haben ein Studium absolviert, eine Prüfung bestanden und vom Staat das Patent zur Ausübung ihres Berufs erhalten. Mit der komplexen Rechtslandschaft unserer Zivilisation konfrontiert, spezialisieren sie sich fast ausnahmslos auf dem Gebiet, dessentwegen sie den Beruf überhaupt wählten und arbeiten entweder als Einzelkämpfer mit eigener Kanzlei oder im Verbund mit Kollegen. Die Idealisten unter ihnen möchten einfach der Gerechtigkeit zum Recht verhelfen, andere streben nach hohen gesellschaftlichen Lorbeeren, andere nach hohen Honoraren oder beidem.

Wie arbeiten diese Anwälte? Was gehört ausser dem Diplom zu ihrem Arsenal? Sind sie die Schauspieler, als die man sie oft beschreibt und darstellt? Magier, die mit dem Spürsinn eines Drogenhundes überraschende Fakten aufdecken, mit der sie die Argumente der Anklage zerpfücken? Gutmenschen, die der Wahrheit und nur der Wahrheit dienen? Oder Winkeladvokaten, die mit allem, was erlaubt ist oder auch nicht, schlitzohrig die Interessen ihrer gewissenlosen Mandantschaft schützen?

Um mehr darüber zu erfahren, besuchte ich eine der schillerndsten Persönlichkeiten der Rechtsszene in seiner Kanzlei: Dr. lic. iur Valentin Nikolai Josef Landmann, Anwalt, Dozent, Buchautor, begehrter Strafverteidiger und Gentleman. Er fällt auf durch seinen unorthodoxen Kleiderstil, besticht durch sein souveränes Auftreten vor Gericht, überzeugt mit Erfolgen in scheinbar hoffnungslosen Fällen und wurde, als Rechtsvertreter der Hells Angels, zum Liebling der Boulevardpresse, die ihn als «Milieuanwalt» titulierte und feiert. Von ihm wollte ich wissen:



Advocatus Diaboli?

Herr Landmann, warum umgeben Sie sich mit Totenköpfen, tragen einen solchen am Gürtel und Krawatten mit Uhrenmustern? Mit den Uhrensjets bezeuge ich visuell mein Bestreben, die Zeit, für die mich meine Mandantinnen und Mandanten bezahlen, nach bestem Wissen und Gewissen zu ihrem Vorteil zu nutzen. Der Totenkopf ist Sinnbild für meine Aufgabe, die zukünftige Lebensqualität der Menschen, denen ich beistehe, möglichst positiv zu beeinflussen.

Ab und zu lösen Sie mit witzigen Bemerkungen im Gerichtssaal einen Lacher aus. Wirkt das für einen Anwalt nicht etwas flippig?

Das sehe ich anders. Humor kann, mit strategisch korrektem Timing, die Sichtweise von Personen verändern, Situationen entschärfen und Verständnis erzeugen. Allerdings sind witzige Bemerkungen nur dem vorbehalten, der perfekt vorbereitet ist und nicht denen, die damit einen Fehler oder ihr Unwissen übertünchen möchten. Auch eine Prise schwarzer Humor kann manchmal eine dunkle Wolke etwas aufhellen. Wie für den Angeklagten, der mich nach Erhalt seines Urteils zu längerem Freiheitsentzug fragte: «Können Sie mich da herausholen?» und ich antwortete: «Auf jeden Fall, ich

kann nur nicht versprechen wann». Er sah wieder Licht am Horizont.

Sie haben in scheinbar hoffnungslosen Fällen nachträglich Strafreduktion oder Freispruch erwirkt. Warum sind Sie als Strafverteidiger so erfolgreich?

Weil ich das Wort hoffnungslos nicht kenne. Erfolge sind für mich das Resultat akribischer Recherchen und bestärken mich in meiner Überzeugung, aus der Enge des üblichen Rahmens treten zu müssen, um die Dimension und Bedeutung der Komponenten eines Falls besser beurteilen, und dessen Entstehen besser analysieren zu können. So finde ich oft Spuren, Indizien und Hinweise, die beweisen, dass ein Ablauf, so wie er vor Gericht dargestellt wurde, nicht stattgefunden haben kann und damit das verkündete Strafmass in Frage gestellt ist. Dann beginnt die Suche nach der Wahrheit, der ich als Anwalt und Verteidiger verpflichtet bin.

Das Gespräch dauerte länger als geplant was mir prompt einen Strafzettel unter dem Scheibenwischer bescherte. Diesen Fall werde ich wohl selber lösen müssen. Sollte es einmal brenzlicher werden weiss ich, wen ich als Rechtsbeistand hole.

Der
e



Alltag kann warten.



SWISS CASINOS

Zürich

Ein Ort der Hygiene, für Bildungszwecke und – vor allem – der Begegnung

Das Volkshaus Zürich hat eine bewegte Geschichte und in den vergangenen 105 Jahren hat es auch viele Geschichten geschrieben. 1910 als eine «Hochburg im heiligen Kriege gegen den Volksfeind Alkohol», wie bei der Einweihung gelobt wurde, mit Veranstaltungsräumen, Bädern, und Restaurant eröffnet, war es später Zentrum des Arbeiteraufstandes, sprach einst Lenin dort und hielt Brecht eine seiner wenigen Lesungen. Sport sowie Vorträge gab es ebenfalls und – dafür ist es heute besonders bekannt – vor allem Konzerte

Bäder für die Hygiene und günstiges Essen für das Volk bieten, desgleichen ein Ort für

Veranstaltungen und der Bildung sollte das Volkshaus im Zürcher Quartier Aussersihl sein. 1910 wurde es als erstes alkoholfreies Volkshaus der Schweiz eröffnet. Gemeinnützige Frauen, darunter die Gründerinnen des späteren Zürcher Frauenvereins, und Sozialreformer wollten die Arbeiter mit Bibliothek und alkoholfreiem Restaurant von der Strasse und vom Alkohol weglocken; die Stadt, Gewerkschaften und die Sozialdemokratische Partei standen gleichfalls hinter der Gründung. Im Aussersihl-Quartier war man arm. Hier wohnten Menschen mit wenig Geld, darunter viele Einwanderer, und die sanitären Einrichtungen waren folglich unzureichend. Fliessend Wasser gab es nicht, geschweige denn Badezimmer, dafür wurden die Menschen schneller und öfter krank.

114 000 Badebenützer im ersten Jahr

So wurden schliesslich 29 Bäder und 20 Duschen für die Quartierbewohner eingerichtet – mit einem Erfolg, der alle Erwartungen übertraf: Schon das erste Betriebsjahr brachte 114 000 Badebenützer. Aber das Volkshaus, das von Anfang an in der Rechtsform einer Stiftung organisiert war, hatte als multifunktionales Gebäude weiteren Zwecken zu dienen. Die Stiftungsurkunde von damals umschrieb dies so: «Der Zweck des alkoholfreien Volkshauses muss

darin bestehen, der Bevölkerung zweckmässig und freundlich ausgestattete Versammlungsräume sowie Räume zu geselliger Unterhaltung und zu Bildungszwecken zur Verfügung zu stellen. Die Räume des Volkshauses sollen ferner zum Betriebe eines alkoholfreien Restaurants und einer Speiseanstalt und zu anderen Einrichtungen, für die ein öffentliches Bedürfnis vorhanden ist (z.B. Badeanstalt), dienen.»

Antifaschisten und Lenin

Nach Fertigstellung des Gebäudes wurde es schnell zur zentralen Örtlichkeit der Zürcher Arbeitsbewegung und es blieb auch immer ein Ort politischer Versammlungen und Manifestationen: Der in der Schweiz verstorbene Begründer der deutschen Sozialdemokratie, August Bebel, wurde 1913 im Volkshaus aufgebahrt, hier hielt 1917 Wladimir Iljitsch Uljanow, genannt Lenin, eine grosse Rede und von hier aus wurde 1918 der bisher einzige landesweite Generalstreik der Schweiz massgeblich bestimmt. «Hier trafen sich nach der Machtergreifung Benito Mussolinis – auch er ein früherer Volkshausbesucher – die italienischen Antifaschisten in der Emigration», wie dem Buch «100 Jahre Volkshaus Zürich – Bewegung, Ort, Geschichte» weiter zu entnehmen ist, ebenso wie Verfolgte des nationalsozialistischen



Auch nach 105 Jahren noch immer hell strahlend: Das Zürcher Volkshaus, 1910 gebaut für die Hygiene und günstiges Essen, ebenso als Ort für Veranstaltungen und die Bildung. Heute mit Stadtbad, Restaurant, Buchhandlung und Sälen für verschiedenste Anlässe.

Regimes. Auch der Bildungsauftrag, der dem Volkshaus oblag, wurde erfüllt. Mit dem Erweiterungsbau um den grossen Saal – er konnte nicht gleichzeitig mit dem Hauptbau erstellt werden und die Kriegsjahre 1915 bis 1918 liessen vorerst nicht daran denken, das Versäumte nachzuholen – wurden 1928 auch ein Bibliothekraum für die Pestalozzigesellschaft und ein Raum für die Unionsbibliothek verwirklicht. Später kam dann die «Genossenschaftsbuchhandlung im Volkshaus», deren Untergeschoss mit antiquarischen Titeln, genannt «Katakombe», legendär wurde. Hier fanden regelmässig Lesungen und Gespräche mit Autoren und Autorinnen, darunter Bertolt Brecht, Mascha Kaléko, Dürrenmatt und Frisch, statt.

Sport und Konzerte

Es begann mit bunten Abenden des SATUS, der im Volkshaus auch Büros belegte. Nach dem zweiten Weltkrieg und in den 50er Jahren brachten dann mehr und mehr kommerzielle Anbieter verschiedenste Sportveranstaltungen ins Volkshaus. «Zwischen 1948 und 1955 fanden mehr als ein Dutzend Boxmeetings statt, ferner sechs Ringer-Events und mindestens ein Radball-Turnier», liest man im Buch «100 Jahre Volkshaus Zürich». Danach allerdings ging die Zahl der Sportanlässe rasch und nach-

haltend zurück, das Volkshaus entwickelte sich zum Musik-Tempel. Zwar nutzten schon nach dem Bau des grossen Saales 1928 proletarische Männerchöre, Jodlerclubs und Musikvereine das Volkshaus zum Üben, es gab ebenfalls ein reges Auftreten dort und nicht wenige Vereine nutzten den Saal für ihre Abendunterhaltung mit Ball. Ab Mitte der Fünfzigerjahre gab es dann regelmässige Jazzkonzerte mit internationalen Cracks. Thelonious Monk, Dave Brubeck, John Coltraine, Herbie Hancock oder Billy Cobham, um nur einige zu nennen, spielten da, später ebenso Blues-Legenden wie B. B. King und Rock'n'Roller wie Chuck Berry. Auch die Rock- und Popmusik brachte Musiker und Bands mit grossen Namen ins Volkshaus: Canned Heat, Eric Burdon, Lou Reed, Colosseum, Blood, Sweat and Tears, Nazareth, Tom Paxton, Black Sabbath, AC DC, Donovan, Black Eyed Peace sowie Schweizer Grössen wie Les Sauterelles, Krokodil, Polo Hofer, Bligg, Züri West, Patent Ochsner... Die Reihe kann beliebig fortgesetzt werden, schliesslich finden im Volkshaus nach wie vor Konzerte mit internationalen Stars statt.

Multifunktionales Begegnungszentrum

Das Volkshaus, in dem sich auch Dutzende von Büros und 13 Wohnungen befinden,

soll, wie Franz Cahannes, Präsident des Stiftungsrates, betont, als multifunktionales Begegnungszentrum mit einem Gesamtangebot in Erscheinung treten. Kultur, Politik, Bildung, Arbeit, Rekreation und Musse – schlicht Angebote für jung und alt, für alle Bevölkerungsschichten mit dem Ziel, Begegnungen zu ermöglichen.



Das Buch «100 Jahre Volkshaus Zürich – Bewegung, Ort, Geschichte» herausgegeben von Urs Kälin, Stefan Keller und Rebekka Wyler, birgt eine Vielzahl Geschichte und Geschichten.



Volkshausstiftung Zürich

Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

Telefon 044 241 64 04
E-Mail info@volkshaus.ch

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 8 – 12 / 13.30 – 17 Uhr

www.volkshaus.ch



Absolut hip: Im Volkshaus battleten sich 2015 auch die besten Schweizer B-Boys im Rahmen des Red Bull Contentpoos.
Foto: Jean-Christophe Dupasquier

Das Volkshaus Zürich: Veranstaltungen, Restaurant und Stadtbad unter einem Dach

Seit über 100 Jahren ist es eine feste Grösse für kulturelle und politische Veranstaltungen, beherbergt unter seinem Dach nicht nur eine grosse Palette an mietbaren Räumlichkeiten, sondern ebenso ein Restaurant mit Bar/Café, das Stadtbad mit Hammam, Sauna und mehr, sowie eine Buchhandlung.

Volkshaus – ein Name mit Klang, Konzertbesuchern schweizweit bestens bekannt. Allerdings birgt das historische Gebäude, zentral im Herzen des Kreis 4 der Stadt Zürich gelegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem erreichbar, weit mehr als bloss mietbare Räumlichkeiten für Konzerte, Partys, Tagungen, Versammlungen, Bankette, Ausstellungen, Seminare oder Sitzungen. Das Volkshaus, 1910 erbaut, um einfachen Leuten Bäder und Hygiene sowie günstiges Essen zu bieten, ist heute mit seinem Restaurant genauso einladender Treffpunkt für Feinschmecker, die Gutes aus Küche und Keller zu schätzen wissen, und mit dem Stadtbad im Sous-sol zugleich Wellnessoase sowie mit der Buchhandlung eine Anlaufstation für Leserinnen und Leser mit verschiedensten Interessen.



Marktfrisch und regional – im Restaurant Volkshaus sind das keine modischen Schlagworte, sondern gelebte «Kochkultur». Hier wird nicht aufgewärmt, sondern mit Liebe und Leidenschaft gekocht. «Wir verwenden ausschliesslich ausgewählte saisonale Zutaten, deren Herkunft und Produzenten wir kennen. Inspirieren lassen wir uns von traditionellen Gerichten und Rezepten unserer Mütter und Grossmütter», hält Geschäftsführer Benjamin Schmid fest. Als Küchenchef hat er diese Linie vor Jahren klar vorgegeben: «Ursprünglich, bodenständig und unverfälscht wollen wir

sein, die Produkte werden so zubereitet, wie es ihnen entspricht.» Typischer Eigengeschmack, statt künstliche Kreativität. Dafür sorgt Schmid, seit fünf Jahren Geschäftsführer im Volkshaus-Restaurant, mit seinem Team noch immer – zur Freude und zum Wohl der Gäste. Das Restaurant im Volkshaus überzeugt mit Gastlichkeit und Essvergnügen in gepflegtem und gemütlichem Rahmen.

Das gilt genauso für die aufgeschlossene und geräumige Volkshaus-Bar. Geöffnet von 8 Uhr morgens bis nachts um 2 Uhr ist sie Kaffeehaus, Bistro und Bar in einem. Mit ihrer Kaffeehaus-Ambiance, dem schön geschwungenen grossen Tresen und den einladenden Bistrotischen ist die Bar im Volkshaus das, was sie zu ihren besten Zeiten immer war: ein lebendiger Treffpunkt mitten im Kreis 4.



Restaurant, Bar-Café

Telefon 044 242 11 55
Fax 044 245 85 59
Tischreservationen 044 245 85 50
Bewirtung von Anlässen 044 245 85 58
E-Mail info@restaurantvolkshaus.ch

www.restaurantvolkshaus.ch

Volkshaus Zürich

Volkshausstiftung Zürich

Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich
Telefon 044 241 64 04
E-Mail info@volkshaus.ch

Verwaltung und Saalvermietung
Telefon 044 241 64 04

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 8 – 12 / 13.30 – 17 Uhr

www.volkshaus.ch





Es ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Herunterkommen bester Weise, ein Stadtbad-Besuch im Sous-sol des Volkshauses. Hammam, Sauna, Massagen, Thalasso-Therapien, Ayurveda- oder Beauty-Treatments für Sie und für Ihn beruhigen oder regen an in dieser Oase der Erholung, die einem etwas mitgibt, was man ein Stück Herz nennen möchte. «Echt zürkisch», hält Betriebsleiterin Verena Hochuli augenzwinkernd fest und ergänzt: «Der türkische Hammam im Stadtbad dient nicht nur der porentiefen Körperreinigung, er nährt gleichzeitig auch die Seele. Kräuterdampf-

bäder und Heilkreidepackungen wärmen auch das Gemüt – genauso wie die Entspannung auf dem Nabelstein und die orientalischen Erfrischungen im Ruheraum danach. Hier reicht orientalische Gastfreundschaft schweizerischer Qualität die Hand.»

Dazu kommen Spa-Treatments, die gemeinsam mit dem türkischen Dampfbad oder der Sauna, echte und gesunde Wellness vereinigt. Klassische und orientalische Massagen entkrampfen und steigern das Wohlbefinden. Ayurveda-Behandlungen sorgen für Entgiftung und Reinigung, Thalasso-Therapie revitalisiert und strafft mit den Heilkräften des Meeres. Und für einen besonders strahlenden Abschluss bieten sich diverse Beauty-Behandlungen und Waxing.

Buchhandlung im Volkshaus

«Wo gibt es sonst noch in Zürich so viele gesellschaftskritische Bücher zu kaufen? Wo sind sonst in der Stadt so viele linke und kritische Zeitschriften zu finden?», fragt Michael Guggenheimer auf buchort.ch und gibt auch gleich die Antwort: «Nirgendwo.» Allerdings, und das sei ebenfalls ganz dick herausgestrichen, bietet die Buchhandlung im Volkshaus einiges mehr an Lektüre und Themen: Literatur, Politik, Psychoanalyse, Theater, Fussball, Feminismus - und alles andere, was sich zu lesen lohnt.



Franz Cahannes, Präsident des Stiftungsrates Volkshaus Zürich, vor dem Volkshaus, das unter einem Dach mietbare Räumlichkeiten, ein Restaurant mit Bar/Café, das Stadtbad mit Hammam, Sauna und mehr sowie eine Buchhandlung beherbergt.



Stadtbad Zürich

Telefon 044 241 04 27
E-Mail info@stadtbadzuerich.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr 11 – 23 Uhr
(Mittwoch: Frauen,
Donnerstag: 11 – 23 Uhr Männer,
ansonsten gemischt)
Samstag 10 – 14 Uhr Kinderbad
(ab 3 Jahren in Begleitung Erwachsener) /
11 – 22 Uhr gemischt

www.stadtbadzuerich.ch



Buchhandlung im Volkshaus

Telefon 044 241 42 32

Öffnungszeiten

Montag 12 – 19 Uhr
Di – Do 10 – 19 Uhr
Freitag 9 – 19 Uhr
Samstag 10 – 17 Uhr

www.volksausbuch.ch

Innovative und kreative Akademie für Gesang und Musik

Basierend auf der Idee, dass Musikunterricht Spass macht und unterhaltend ist, bietet die Voice + Music Academy Zürich (VMAZ) im Herzen von Zürich in ansprechender Atmosphäre professionelle Ausbildung in Gesang, Gitarre und Piano. Mit den erfahrenen Coaches, die allesamt Profi-Hintergrund haben, ist die VMAZ eine echte Alternative zum normalen Gesangs- und Musikunterricht.



Nagelprobe – Liveauftritte mit band und vor Publikum gehören als Highlight zu den Lehrgängen der V+MAZ.

Du singst für dein Leben gern und möchtest deinen Spass daran nicht länger unter der Dusche verstecken? Dann ist die Voice + Music Academy Zürich (VMAZ) die richtige Anlaufstelle für dich! Hier kannst Du vorab in einem «Welcome Coaching» abklären, welcher Kurs der richtige für dich ist und danach unter professioneller Anleitung

deine Stimme und dein Gesangstalent ausbilden lassen – bis zur Bühnenreife! Kundinnen und Kunden der VMAZ jedenfalls sind in besten Händen. Christian Abderhalden und Fritz Mader, beide Mitgründer, CEO und Musikpädagogik-Master (Zürcher Hochschule der Künste), überlassen diesbezüglich nichts dem Zufall. Mit der VMAZ

halten sie seit jeher ein umfassendes und zielgerichtetes Lehr- und Lernkonzept aufrecht, welches die innovative und kreative Musikschule besonders erfolgreich macht. Dazu kommen professionelle Coaches mit Rang und Erfahrung sowie namhafte Gast-Dozenten wie Rose Ann Dimalanta alias rad. um nur eine zu nennen.



Die Voice + Music Academy Zürich veranstaltet jährlich die Zürich Singers' Night. Dieses Jahr findet sie am 10., 11. und 12. Dezember 2015 statt.

Gesangsunterricht vom Einsteiger bis zum Profi

Dabei lehren, unterstützen und begleiten die qualifizierten Coaches von A bis Z – egal, ob Einsteiger ohne Vorkenntnisse oder Fortgeschrittene mit Gesangserfahrung und Stimmicherheit. Mit dem «30 Minuten Welcome Coaching» bietet die VMAZ eine unverbindliche Standortbestimmung, welche der Einschätzung des eigenen Stimmpotentials, der Empfehlung für weitere Entwicklungsschritte sowie dem passenden Kursangebot dient. Das Angebot beinhaltet eine Auswahl an Individualunterricht, sei es solo, im Duo, Trio oder Quartett, bis hin zu Ensembles und Chören. Unabhängig davon, ob das persönliche Ziel im Hobby- oder Profibereich liegt. Lehrgänge wie das Singers' Year, das Intensiv-Jahr für modernen Gesang (Pop, Rock, Soul, Jazz), oder auch das Teacher's Year, mit der Ausbildung zum Vocal Coach durch Aneignung von

pädagogischem und fachlichem Wissen für das Erteilen von Gesangsunterricht, runden das Angebot ab.

Apropos: Die VMAZ bietet ihren Schülern auch die Chance zu Auftritten, sei dies im internen Rahmen oder aber für Events von Kunden wie «Singing Christmas Tree», bei «Salto Natale» oder «Night Shopping Zürich». Das hausinterne Highlight ist das jährlich stattfindende Gospelchor-Projekt «Zürich Singers' Night», welches 2015 am 10., 11. und 12. Dezember in der Kirche Bühl, Zürich-Wiedikon, stattfinden wird. Ebenso können die Künstler der VMAZ (alle Coaches stehen selber regelmässig auf diversen Bühnen der schweizer Kulturszene) für Auftritte mit Live Musik, Choreographie und Tanz im Auftrag gebucht werden. Diverse Firmen wie SWISS und Grandhotel Victoria Jungfrau haben dieses Angebot bereits in Anspruch genommen.

Ab sechs und bis achtzig Jahre

Singen begeistert und hält jung – eine Aussage, die sich in der VMAZ beweist, wie Christian Abderhalden und Fritz Mader bestätigen können: «Der Jüngste, welcher voller Begeisterung zu uns in den Gesangsunterricht kommt ist gerade mal sechs Jahre jung und der Älteste singt mit seinen 80 Lenzen noch immer voller Freude.» Und, wie ein Augenschein in den Unterrichtsräumen bestätigt, sind es zudem genauso

Bänker oder Ärzte und Büroangestellte oder selbstständige Gewerbler, die sich hier unterrichten lassen. «Es gibt da scheinbar keine Grenzen», hält Schüler Michael fest – er selbst ist Lehrer. In der Voice + Music Academy Zürich gibt es auch die Möglichkeit zum Klavier- wie zum Gitarrenunterricht und zugleich einen Musikshop wo Mikrofone, Gitarren und Pianos, somit alle Produkte rund um den Gesang angeboten werden.



Christian Abderhalden (links) und Fritz Carmelo Mader sind nicht nur Musikpädagogen, Mitgründer und CEOs der Voice + Music Academy Zürich, sondern auch beste Freunde.



Voice+Music Academy Zürich
Vocal Performance GmbH

Kanonengasse 18, 8004 Zürich

Telefon 044 240 04 20
E-Mail info@voicemusic.ch

Öffnungszeiten

Montag 14 – 18 Uhr
Mittwoch 14 – 18 Uhr
Donnerstag 9 – 12 / 14 – 18 Uhr

www.voicemusic.ch



Regelmässig werden Künstler aus dem Team der Voice+Music Academy für Events gebucht.

Zahnmedizin beim Frankental... und selbstsicher lächeln!

Frau Dr. Marina Müller und ihr Team der Praxis Zahnmedizin beim Frankental in Oberengstringen, unmittelbar an der Zürcher Stadtgrenze in Höngg, finden für die Patienten – Erwachsene und Kinder – nicht nur stets entspannende Worte, sondern für deren Zähne auch die richtige Lösung.

Da, wo die Stadt Zürich lückenlos in den Bezirk Dietikon und ins Limmattal übergeht, ist die Zahnmedizin beim Frankental. Gerade einmal drei Minuten von der gleichnamigen Tram-Endstation entfernt, an der Zürcherstrasse 13, findet sich die Praxis, die sowohl in allgemeiner Zahnheilkunde, als auch in ästhetischer Zahnmedizin und Prophylaxe einen sehr guten Namen hat. Dr. Marina Müller und ihre qualifizierten und in der Schweiz ausgebildeten Fachmitarbeiterinnen weisen sich durch Kompetenz und Genauigkeit aus. Gleichzeitig garantiert die Praxis zahnärztliche Versorgung mit modernsten Mitteln und auf höchstem Niveau. Das Ziel jeder Behandlung ist, die langfristige Zahngesundheit zu erhalten und dem Patienten die individuelle und für ihn beste Lösung zu bieten.



Herzlich willkommen! Das Team der Zahnmedizin beim Frankental in Oberengstringen behandelt mit Freundlichkeit, Behutsamkeit und fachlichem Können.

Ästhetische Zahnmedizin:

z. B. Zahnstellungskorrekturen

«Es ist das Lächeln eines Menschen, das den ersten positiven Eindruck hinterlässt», sagt Frau Dr. Marina Müller. Gleichzeitig verweist die eidg. dipl. Zahnärztin aber darauf, dass leider nicht jeder das Glück hat, mit 32 schönen, weissen Zähnen frei lächeln zu können. Selbst leichte Zahnfehlstellungen und Lücken können störend auf das ästhetische Erscheinungsbild wirken. Und oft nagen sie zusätzlich auch am Selbstbewusstsein. Hier ist man in den Händen von Frau Dr. Müller und ihrem Team bestens aufgehoben. Das Leistungsspektrum umfasst sämtliche Massnahmen zur ästhetischen Rekonstruktion der Zähne: Zahnfarbene Füllungsmaterialien, Bleaching, Veneers, Implantologie, das Einsetzen von künstlichen Zahnwurzeln in

den Kieferknochen, und - bei Zahnfehlstellungen – Aligner von Invisalign. Dr. Marina Müller erklärt: «Mit Invisalign erhält man ohne grossen Aufwand sein strahlendes Lächeln zurück. Zahnfehlstellungen werden mit Invisalign durch eine Reihe von individuell für jeden Patienten angefertigte und sehr komfortable Aligner korrigiert. Auf den Zähnen sind diese herausnehmbaren Schienen zudem fast nicht zu sehen.» Die moderne Praxis der Zahnmedizin beim Frankental erwartet in freundlicher und entspannter Atmosphäre, mit hell gestalteten Räumlichkeiten, die einladend und angenehm beruhigend wirken. Die technische Ausstattung ist auf dem neuesten Stand und – nicht zuletzt – hält sich das Team stets auch auf dem neusten Stand des medizinischen Fortschritts. Das Team freut sich auf Sie und berät sie gerne!



Das Lächeln eines Menschen hinterlässt den ersten positiven Eindruck und mit gesunden Zähnen lässt sich auch kräftig zubeissen.



Die technische Ausstattung ist auf dem neuesten Stand, die Atmosphäre in den hell gestalteten Behandlungsräumen freundlich und entspannt.



Zahnmedizin beim Frankental

Zürcherstrasse 13, 8102 Oberengstringen
Telefon 044 440 14 14
E-Mail info@zahnmedizin-frankental.ch

Öffnungszeiten

Montag 8 – 12 / 13 – 18 Uhr
Di – Mi 8 – 12 / 13 – 17 Uhr
Donnerstag 12 – 20 Uhr
Freitag 8 – 12 / 13 – 16 Uhr

www.zahnmedizin-frankental.ch

Garage Foitek, Urdorf: Ferrari und Maserati als automobiler Passion

Die Garage Foitek an der Grossmattstrasse 13 in Urdorf – www.foitek.ch – ist nicht bloss offizielle Vertretung und führende Werkstätte für Ferrari und Maserati im Grossraum Zürich, sondern auch einer der grössten Händler der beiden traditionsreichen und edlen Marken in der Schweiz. Und, last but not least, Ferrari und Maserati sind bei Foitek seit jeher vor allem automobiler Passion.

Ein guter Service ist eine komplexe Angelegenheit: Strategie und Struktur des Unternehmens müssen dazu ebenso stimmen, wie die gelebte Kultur des Dienstleistungsgedankens, der Wille, zur hochwertigen Qualität und die Pflege der Kontinuität. Die Garage Foitek AG, seit über vierzig Jahren die Adresse für Verkauf und Service der exklusiven Automarken Ferrari und Maserati, bietet in Urdorf entsprechend auf drei Stockwerken, Fahrzeuge, die das Herz höher schlagen lassen, ebenso eine Werk-

statt, in der die Ausnahme-Fahrzeuge in besten Händen sind. Als offizieller Vertreter von Ferrari und Maserati führt die zertifizierte Garage alle Arbeiten am Fahrzeug streng nach Herstellervorgaben durch: Das geschulte Service-Team bietet die komplette Bandbreite der Serviceprogramme von der Wartung über die Reparatur bis zur Garantieverlängerung. Professionalität, Zuverlässigkeit und bedingungslose Hingabe sind Leitsätze der Foitek'schen Firmenkultur, mit welchen die hohen Vorstellungen von Dienstleistung und Kundennähe umgesetzt werden. Hier findet man alle aktuellen Modelle von Ferrari und Maserati. Und bald auch den Maserati Levante (ab Frühling 2016), den ersten SUV von Maserati. Dazu kommen hochwertige Occasionen, die meist nicht erst im Internet angeboten werden müssen, sondern schon vorab «unter der Hand» verkauft werden. Kleiner Tipp: Gerade auch deshalb lohnt es sich, mit den Fachleuten der Garage Foitek Kontakt aufzunehmen.

Classic Cars und Corse Clienti

Foitek-Kunden wissen, dass sie ihr Fahrzeug den ausgewiesenen Spezialisten jederzeit anvertrauen können, denn die Alltagstauglichkeit der sportlichen Flitzer ist da ein grosses Anliegen und Verpflichtung zugleich. Dies gilt insbesondere auch für die Klassiker der Edelmarken, die in Urdorf gehegt, gepflegt und im Wert gesteigert werden. Dabei ist das grosse

Lager mit seinen Vorräten an Ersatzteilen und den weltweiten Kontakten ein wichtiger Faktor. Und in der Abteilung Corse Clienti erhalten all jene Kunden, die mit ihrem Fahrzeug im Rennsport ihre Bestimmung und Befriedigung finden, professionelle Betreuung von der Aufbereitung der Fahrzeuge, zu Homologation, Transport und Betreuung im Renneinsatz.



Klassische Trouvailles von Ferrari werden in Urdorf gehegt, gepflegt und im Wert gesteigert.



Die Garage Foitek in Urdorf – offizielle Vertretung und führende Werkstätte für Ferrari und Maserati im Grossraum Zürich.



Der Maserati Ghibli mit seinen klar definierten Konturen und sauberer, schwungvoller Linienführungen.

FOITEK URDORF
FERRARI MASERATI ZÜRICH

Garage Foitek AG

Grossmattstrasse 13, 8902 Urdorf

Telefon 044 736 17 36

Fax 044 736 17 46

E-Mail info@foitek.ch

www.foitek.ch

SIMPLY CLEVER

MEIN STYLE MEIN FABIA



New ŠKODA Fabia und Fabia Combi: Entdecken Sie den vielleicht aufregendsten Mix aus spritzigem Design, innovativen Assistenzsystemen, umfassender Sicherheit und intelligentem Platzangebot. Jetzt bei uns Probe fahren und grenzenlosen Fahrspass erleben. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

AMAG Autowelt Zürich, Giessenstrasse 4, 8600 Dübendorf, Tel. 044 325 45 45, www.autowelt.amag.ch

AMAG Uster, Neugrütstrasse 2, 8610 Uster, Tel. 044 943 15 55, www.uster.amag.ch

AMAG ŠKODA Center Zürich-Wollishofen, Kalchbühlstrasse 44, 8038 Zürich, Tel. 044 487 90 00, www.zuerich.amag.skoda.ch

AMAG Winterthur, Zürcherstrasse 240, 8406 Winterthur, Tel. 052 208 31 31, www.winterthur.amag.ch

ŠKODA



www.skoda.ch

amag



Die wilden Jungen

Text und Interview: Maximilian Marti

Jede Generation zeichnet auf fast allen Gebieten verantwortlich für neue Trends, neue Erkenntnisse, für Auf- und Umbrüche verstaubter, althergebrachter Systeme, Entdeckung von schöpferischem und gestalterischem Neuland. Deutlich kommt das dort zum Ausdruck, wo sich die Suche der Schaffenden nach Neuem vereint mit ihrer Bereitschaft zum Risiko, für Ihre kühnen Visionen verkannt und verlacht zu werden. Egal ob es sich um Literatur und Musik handelt, um Theater, Kino oder um bildende Künste wie Malerei, Bildhauerei, Architektur oder Mode, meistens wird hart und gnadenlos geurteilt, wenn «die wilden Jungen» ihre Ideen dem Mainstream entgegenstellen. Ganz besonders dann, wenn es um Mode geht und die Elite der jungen Designer ihre Arbeit dem Establishment vorstellt.

MODE SUISSE ist eine Branchenplattform, die Schweizer Designerinnen und Designern jährlich zweimal Gelegenheit bietet, in Zürich und Genf sowie punktuell im Ausland ihre Kollektionen und Ideen in professioneller Umgebung dem geladenen Fachpublikum vorzustellen. Die Editionen finden jeweils an anderen Austragungsorten statt, diese achte Saison in der bestens geeigneten Halle 9 in Zürich-Oerlikon. Im nüchternen Industrie-Ambiente fanden die Kreationen, von bekannten Models zu treibender Musik vom Briten Greg Haines vorgeführt, ein cooles Echo. Als Nicht-Trendsetter werde ich mich davor hüten, Prognosen zu stellen, was getragen wird und was nicht. Aber ich würde mich schon wundern, wenn ich auf der Bahnhofstrasse oder im Supermarkt Jungs begegnen würde, die starren Blicks daherkommen, gekleidet in einen Tarnanzug für Gartenfreunde, auf dem Kopf eine Antenne mit einem Kleeblatt. Oder Damen, die beim Anziehen offenbar ein wichtiges Kleidungsstück vergessen haben, dafür jetzt zwei Höschchen übereinander und Socken über Stützstrümpfen tragen.

Im Mode Suisse Showroom fragte ich Yannick Aellen um seine Meinung. Der gebürtige Steffisburger zog mit 20 nach Paris und arbeitete für eine Modelagentur als Booker. Nachdem er später für die «Gwand» in Luzern tätig war, etablierte er sich 2003 als selb-



Model Raphael Hatt in Julian Zigerli an der Mode Suisse Edition 8 in Zürich. Bild: Bon Wongwannawat.

ständiger Casting Director und Showproduzent. Gleichzeitig studierte er Musik in Liverpool. Ausserdem ist er Modelscout für Heidi Klum's «Germany's next Topmodel», Branchenkenner mit Internationalem Netzwerk und seit 2011 Gründer und Direktor von MODE SUISSE. Von ihm wollte ich wissen:

Yannick Aellen, warum zeigen Designerinnen und Designer nicht alltagstaugliche Kreationen?

Das ist etwas klischiert. Ist Alltags-tauglichkeit nicht Ansichtssache? Gerade die Labels an der Mode Suisse zeigen sehr viel Tragbares. Die Designer versuchen in einer ganzen Kollektion eine Geschichte zu erzählen, eine Richtung anzugeben. Das heisst ja nicht, dass sich der Endkunde von Kopf bis Fuss genau so anziehen muss. Der smarte Kunde ist auch mal mutiger, weiss gut zu mixen und dadurch nicht verkleidet daher zu kommen.

Warum haben Sie MODE SUISSE ins Leben gerufen?

Weil eine solche Plattform, die sich in erster Linie mit spannenden Labels auseinandersetzt, in unserem Land fehlte. Designer wie Julian Zigerli, enSoie, Sandro Marzo, Huber Egloff, Lyn Lingerie und einige andere können durchaus auf dem internationalen Parkett mithalten. Zuerst musste man allerdings in der Schweiz etwas aufräumen und der Szene ein Gesicht geben. Deshalb ist gut, dass wir mit der Unterstützung von starken Partnern

wie Engagement Migros, Swiss Textiles, ZSIG und Pro Helvetia immer mehr, gezielter und stärker fördern und pushen können. Wichtig ist auch, dass das wirtschaftliche Potential klarer erkannt, und dementsprechend effektiver lobbyiert wird, um analog Schweden oder Dänemark mehr Aufmerksamkeit für die Branche zu generieren.

Sie glauben, dass Zürich und Genf Mode-Metropolen werden können wie New York, London, Berlin, Paris, Antwerpen oder Tokio?

Prinzipiell spricht nichts dagegen. In erster Linie muss sich eine reelle, starke Szene etablieren, deren ausgezeichnete, spannende Designer mit ihrer Arbeit über mehrere Jahre weit über die regionalen Grenzen hinauswirken. Wichtig ist, dass die gesamte Modeszene Schweiz versucht, wo immer möglich am gleichen Strick zu ziehen und zusammen stark zu sein, um in der Wirtschaft Rückhand zu erlangen. Nur wenn alle Beteiligten dasselbe Ziel anstreben, kann etwas wirklich Starkes entstehen: ein Beitrag zum neuen Schweizer Image, eine neue Schweizer Tradition mit Renommee. Dazu braucht es auch neue Wege, Konzepte und Ideen. Die Mode befindet sich im Umbruch, der Status Quo für junge Designer ist nicht gerade rosig. Aber das Ziel ist erkannt und die Zukunft dürfte sehr spannend werden.

www.yannickaellen.com
www.modesuisse.com

Bauchzentrum.ch

Diagnostik und Chirurgie unter einem Dach

Im Bauchzentrum von Dr. med. Christian J. Tschärner an der Grütstrasse 55 in Kilchberg behandelt ein Team von Fachärzten Leiden des gesamten Bauchraumes sowie der Analregion. Das Leistungsangebot umfasst das ganze Spektrum der Gastroenterologie mit Endoskopie, Sonographie, Radiologie und Funktionsdiagnostik zur Abklärung des Magen-Darm-Traktes, sowie der Viszeralchirurgie.

Es ist das Kompetenzzentrum am linken Zürichseeufer, wenn es um Diagnostik und Chirurgie des Bauchraumes geht. Das Bauchzentrum von Dr. Christian J. Tschärner, integriert ins See-Spital Kilchberg, beherbergt entsprechend das vollständige Leistungsspektrum unter einem Dach. Die Behandlung liegt in den Händen eines Facharztteams, welches sich auf die Erkrankungen des gesamten Magen-Darm-Traktes und des Bauchraumes spezialisiert hat. Durch die enge Zusammenarbeit von Viszeral- (Bauch-) Chirurgie und Gastroenterologie ist eine optimale Versorgung garantiert. Für die Patienten resultieren daraus wesentliche Vorteile: Spezialisten der Fachgebiete Gastroenterologie, Viszeralchirurgie, Onkologie, Pathologie und Radiologie arbeiten hier Hand in Hand zusammen, wodurch eine kurze, effiziente und fachübergreifende Behandlung erreicht wird. Für allfällig weiterführende Spezialbehandlungen bestehen Kooperationen, z. B. mit dem Universitätsspital Zürich.

Speiseröhren-, Magen- und Darmspiegelung

Für die Spiegelung von Speiseröhre, Magen und Zwölf-Finger-Darm (Gastroskopie) wird das Gastroskop durch den Mund in Speiseröhre, Magen und den Zwölf-Finger-Darm eingeführt. Das Koloskop für die



Spiegelung des Dickdarmes (Koloskopie) wird in den Enddarm eingeführt und weiter in den Dickdarm und das erste Stück des angrenzenden Dünndarmes vorgeschoben. Beide Untersuchungen werden unter Sedierung (medikamentös eingeleiteter Kurzschlaf) durchgeführt und sind damit schmerzfrei.

Darmkrebs-Vorsorge

Darmkrebs ist ein bösartiger Tumor des Dickdarms. Er ist die dritthäufigste Krebsart. Etwa 5 % der Bevölkerung erkrankt im Verlauf des Lebens an Darmkrebs, wobei das Risiko an Darmkrebs zu erkranken mit dem Alter steigt. Ab dem 50. Lebensjahr sollte eine Vorsorgeuntersuchung durchgeführt werden. Zur Verfügung stehen ein Stuhltest, der auch der Hausarzt anbietet, zum Nachweis von unsichtbarem Blut im Stuhl und die Darmspiegelung, die im Bauchzentrum mit modernster Technologie erfolgt. Letztere ist die effizienteste Methode zur Verhütung des Darmkrebses, da man nicht nur das Karzinom in einem frühen Stadium findet, sondern die Entstehung des Karzinoms sogar verhindern kann, indem die Vorstufen (Polypen) sofort entfernt werden. In der Schweiz werden die Vor-

sorgeuntersuchungen zur Verhütung und Früherkennung von Darmkrebs (so genanntes Screening) durch die Krankenkassen übernommen.

Was ist Viszeralchirurgie?

Das Haupttätigkeitsgebiet des Viszeralchirurgen ist der Bauchraum, vom Zwerchfell bis zum Beckenboden, insbesondere der Magen-Darm-Trakt von der Speiseröhre bis zum Darmausgang sowie auch der sie umgebenden Körperwandungen. Die häufigsten Eingriffe dabei sind: Operationen am Darm (Divertikeloperationen, Blinddarmentzündungen), Operationen an der Gallenblase (Steinleiden), Bruchchirurgie (Leistenbruch, Nabelbruch, Narbenbruch). Einen wichtigen Platz nimmt die chirurgische Onkologie ein, das heisst, die Behandlung von Tumorleiden (Krebs) des Magen-Darm-Traktes sowie zur Entfernung bösartiger Erkrankungen von Speicheldrüse und Schilddrüse. Operationen im Bauchraum werden im Bauchzentrum Kilchberg vorwiegend minimalinvasiv durchgeführt, womit auch die Begleiterscheinungen und das Komplikationsrisiko deutlich reduziert sind.

tscharner
medic

tscharner medic
Bauchzentrum.ch

Grütstrasse 55, 8802 Kilchberg

Telefon 044 716 60 21

Fax 044 716 60 22

E-Mail tscharner@drtscharner.ch

www.bauchzentrum.ch

Lipoklinik Bauchzentrum, Liposuction und Bauchstraffung, der sichere Weg zur Traumfigur

Gleichzeitig mit dem kompletten Leistungsangebot in Diagnostik und Chirurgie bei Leiden des gesamten Bauchraumes, ist das Bauchzentrum Kilchberg auch ein «center of excellence» für Ästhetik durch Fettabsaugung sowie Bauchdeckenstraffung.

Im Bauchzentrum Kilchberg beschäftigt man sich darüber hinaus auch insbesondere mit der Korrektur der Bauchwand, der Bauchwandstraffung und der modernen, wasserstrahl-assistierten Liposuction (Fettabsaugung). Die Liposuction ist die ideale Methode zur Behandlung hartnäckiger Problemzonen und führt zu einem dauerhaften Resultat. Fettzellen werden bei der wasserstrahl-assistierten Liposuction reduziert, indem über eine spezielle, doppellumige Kanüle mit Flachstrahldüse eine Spülflüssigkeit in das Fettgewebe eingebracht und sofort – zusammen mit den gelösten Fettzellen – über die gleiche Kanüle durch seitlich angebrachte Öffnungen wieder abgesaugt wird. Der operative Eingriff, bei dem die Verweildauer im Gewebe nur kurze Zeit beträgt, weshalb auch keine Schwellungen entstehen, findet in den tieferen Fettschichten zwischen der sichtbaren Haut und der Körpermuskulatur statt. Die Haut selbst und die direkt darunter liegende Fettschicht wird hierbei nicht angetastet. Prinzipiell kann durch eine Fettabsaugung keine massive Gewichtsreduktion erreicht werden, sie dient der Konturverbesserung, bei der Fettdepots, die sich vorwölben, der Körperkontur angepasst werden.



Dennoch ist die Fettabsaugung nicht nur eine Operation für normgewichtige Patienten. Auch übergewichtige Patienten mit noch guter Hautelastizität profitieren vom Eingriff. Oft zeigt sich sogar, dass die zusätzliche Gewichtsreduktion durch Diät und Sport nach einer Fettabsaugung deutlich erfolgreicher ist.

Plastische Korrekturen der Bauchwand und Bauchdeckenstraffung

Nach Gewichtsreduktion oder Schwangerschaften, sind Haut und Weichteile am Bauch häufig erschlafft. Bei mehr als 90 % der Fälle ist das Problem nicht nur auf Haut und Fettgewebe zurückzuführen, sondern liegt vor allem an der überdehnten Faszie. Die Faszie ist in diesem Fall das Bindegewebe, das die senkrechten Bauchmuskeln in der Mitte zusammenhält. Ein häufiges Problem ist die sogenannte Rektusdiastase. Darunter versteht man das Auseinanderweichen der geraden Bauchmuskeln aufgrund einer Überdehnung des Fasziestreifens zwischen den Muskeln. Die Muskeln können dann aufgrund ihrer ungünstigen Position dem Druck der inneren Organe keinen ausreichenden Gegen-

druck mehr entgegensetzen. Das Resultat ist eine auffällige Vorwölbung des Bauches. Leider lässt sich dieses Problem nicht durch Bauchmuskeltraining lösen. Aus diesem Grund ist die Entfernung überschüssiger Haut und Fettgewebe meist nicht die Lösung des Problems. Wichtig ist die Straffung der darunter liegenden Faszie. Nur so kann ein flacher Bauch erreicht werden. Das interdisziplinäre Fachärzteteam im Bauchzentrum Kilchberg erbringt bei plastischen Korrekturen der Bauchwand – Bauchdeckenstraffung, Abdominalplastik (Fettschürzenoperation) – ebenso effektive wie hoch kompetente Leistungen, die zu einem optimalen Resultat führen. Im Rahmen der beratenden Konsultation erfährt man vorab, welches Resultat man tatsächlich erwarten kann. Und selbstredend fehlen die ausführlichen Informationen über die Operation und die Nachbehandlung nicht.



Die modernste Technik, das Lipogerät.



tscharner
plastic

tscharner plastic
Lipoklinik Bauchzentrum

Grütstrasse 55, 8802 Kilchberg

Telefon 044 716 60 21

Fax 044 716 60 22

E-Mail tscharner@drtscharner.ch

www.liposuction-bauchzentrum.ch

MyPodo Horgen und Pfäffikon SZ: Gesundheit und Wohlfühl für die Füsse

Das Wohlbefinden eines Menschen hängt oft entscheidend von der Gesundheit seiner Füsse ab. Moderatorin und TV-Frau Patricia Boser weiss das genau. Bei MyPodo, der Podologie-Praxis von Gabriela Stahl in Horgen und in Pfäffikon SZ, geniesst sie entsprechend regelmässige Fusspflege – sowohl zur kosmetischen Verschönerung der Füsse, als auch als sinnvolle Prophylaxe vor Fussleiden.



MyPodo arbeitet mit speziell auf die Füsse abgestimmten Produkten, die nicht im Detailhandel erhältlich sind. Die richtigen Produkte sind gerade bei der Behandlung der Füsse von Diabetikern wichtig.

«Seit ich regelmässig bei MyPodo die Fusspflege geniesse, trage ich mit Freude offene Schuhe», verrät «Lifestyle»-Moderatorin Patricia Boser. «Gabriela Stahl und ihr Team sind wahre Künstlerinnen, die mir jedes Mal wieder aufzeigen, wie wichtig medizinische Fusspflege ist – und wie angenehm für die Gesundheit und das Wohlfühl.» Dafür steht auch der philosophische Leitgedanke von MyPodo: «Die

Füsse sind das Fundament unseres Körpers». In Horgen, an der Asylstrasse 18, und seit August auch an der Churerstrasse 77 in Pfäffikon SZ bietet MyPodo vielfältige Dienstleistungen zum Wohle der Füsse.

Spezialisiert auf diabetische Füsse

«Da die Füsse uns durch das ganze Leben tragen, sollten wir ihnen besondere Beachtung schenken», bemerkt Podologin Gab-

riela Stahl entsprechend. Insgesamt verfügt sie über 20 Jahre Berufserfahrung, in denen sie sich besonders der Behandlung von diabetischen Füssen verschrieben hat. Hier pflegt sie auch seit jeher eine enge Zusammenarbeit mit Ärzten, wie z. B. Dr. Ursula Honegger, Diabetologin aus Horgen. Zudem hat sie in Zusammenarbeit mit der Diabetesberaterin Verena Hegglin und der Pflegefachexpertin Ruth Ritter-Acklin, beide vom Seespital Horgen, eine Weiterbildung zum Thema Diabetiker und Fusspflege ausgearbeitet und geleitet, welche von Pflegefachleuten rege und mit Begeisterung besucht wurde. Selbstverständlich bilden sich Gabriela Stahl und ihr Team auch konstant auf allen Fachgebieten weiter. Aus guten Gründen, wie sie sagt: «Es ist wichtig, dass wir in puncto Wissen und Können immer auf dem aktuellsten und höchsten Stand sind. Das sind wir den Qualitätsansprüchen, die wir selbst haben, und ebenso unseren Klientinnen und Klienten schuldig.»

Breites Dienstleistungsangebot von Basic bis Wellness

«Es ist unser Bestreben jeden Tag aufs Neue unser Bestes zu geben», sagt sie. Und dies tun sie und ihr Team mit einem breiten Angebot an Dienstleistungen, angefangen beim «Basic Treatment», der po-



TV-Frau Patricia Boser, hier mit ihrem Sohn Kai, geniesst die regelmässige Fusspflege bei Gabriela Stahl (links) und ihrem MyPodo-Team in Horgen und Pfäffikon SZ.

dologischen Grundbehandlung mit dem Kürzen der Nägel, dem Entfernen von harter Haut, ebenso von allfällig vorhandenen Hühneraugen sowie der Behandlung von eingewachsenen Nägeln. Gerade auf den unguis incarnatus, den fiese eingewachsenen Nagel, hat sich MyPodo spezialisiert und hilft dem Übel mit einer Korrekturspange ab. Eine die Durchblutung fördernde, wohltuende Massage schliesst die Grundbehandlung ab. Die erweiterte Behandlung «Advanced Treatment» umfasst die genannte Grundbehandlung und dazu ein Fussbad inklusive Peeling, während das «Wellness Treatment», wie der Name sagt, über die Basic- und Advanced-Treatment-Anwendungen hinaus in den Genuss eines zweistündigen Fuss-Verwöhnprogramms kommen lässt – mit Paraffin-Bad im Winter oder kühlender Fusspflege-Packung im Sommer sowie halbstündiger Fuss- und Unterschenkelmassage, als Höhepunkt der Wellness-Behandlung.

Die richtigen Produkte und Schönheit auch für die Nägel

Selbstredend kommt es auch in der Fusspflege auf die richtigen Produkte an. «Wir arbeiten mit speziell auf die Füsse abgestimmten Produkten, die nicht im Detailhandel erhältlich sind», erklärt Gabriela Stahl. Es ist ein hochwertiges Sortiment von Allpresan – notabene gänzlich ohne Konservierungs- und Parfüm-Stoffe, welches alle Anforderungen an eine wohltuende und gesunde Pflege erfüllt. Wirkstoffe wie Urea, Aloe Vera und wertvolle Lipiden in den atmungsaktiven Schaum-Cremes garantieren beste Ergebnisse. «Gerade die Füsse von Diabetikern bedürfen einer ganz speziellen Pflege», ergänzt Gabriela Stahl. «Da hier meist die Durchblutung stark beeinträchtigt ist, muss besonders darauf geachtet werden, die Elastizität und Festigkeit der Haut zu erhalten. Die Allpresan-Produkte unterstützen dabei wirkungsvoll.» Nägel kürzen, schmiegeln, schneiden, fei-

len und lackieren – Damen kennen das zur Genüge – erfordert Geduld, Mühe und Geschicklichkeit. Das MyPodo-Team nimmt alle diese Beschwerlichkeiten ab. Egal, ob Nagelpflege, Nagelkorrektur mit Teilnagelprothetik oder das Lackieren mit normalem Lack oder OPI Gel Lack, nach der Behandlung bei MyPodo präsentiert man gesunde und schöne Nägel. Eben auch, weil MyPodo auf die Auswahl der Nagelprodukte grössten Wert legt. «Wir verwenden praktisch ausnahmslos OPI-Nagellacke, die u.a. aus renommierten Zeitschriften wie Vogue und Cosmopolitan bestens bekannt sind. Bei Wellness-Anwendungen werden OPI-Produkte zusätzlich mit ausgewählten Produkten von LCN ergänzt. Beide Marken stehen für hohe Qualität und innovatives Design», hält Gabriela Stahl dazu fest. Es gibt folglich zahlreiche sehr gute Gründe, sich bei MyPodo entspannt verwöhnen und seine Füsse professionell pflegen und verschönern zu lassen.



Zweimal gut gelegen, die Podologie-Praxen von MyPodo – neu an der Churerstrasse 77 in Pfäffikon-Freienbach...

MyPodo

Churerstrasse 77, 8808 Pfäffikon-Freienbach
und Asylstrasse 18, 8810 Horgen

Telefon 043 810 45 05
E-Mail info@mypodo.ch

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

www.mypodo.ch



...und ebenso im Tertianum des Spitals Horgen, an der Asylstrasse 18.

Der neue Touran. Allem gewachsen.

Multimedia/Connectivity.

Sparsame Motorisierung.

LED-Scheinwerfer.

Jetzt bereits für 23'800.–*

Der geräumige Allrounder bietet alles, was es braucht, um den Alltag zu meistern. Beim Kauf eines neuen Touran profitieren Sie jetzt ausserdem von attraktiven Angeboten. Mehr Informationen auf www.volkswagen.ch

*Touran Trendline 1.2 TSI BlueMotion Technology, 110 PS, 6-Gang manuell, Energieverbrauch: 5.5l/100 km, CO₂-Emission: 127 g/km (Durchschnitt aller ver züglich Innovationsprämie Fr. 1'000.- und Eintauschprämie Fr. 2'000.-, tatsächlich zu bezahlender Preis: Fr. 23'800.-. Abgebildetes Modell: Touran Highline Panorama-Schiebedach, Metallic-Lackierung Carribean Blue, Parklenkassistent): Fr. 41'680.- (exkl. voraussichtlich ab Frühsommer 2016 verfügbares 3.8. bis 30.9.2015. Die Eintauschprämie ist nur gültig mit Eintauschfahrzeug 3 Monate und älter sowie einem Wert von mindestens Fr. 2'000.- nach Euro sein. Erhältlich nur bei offiziellen VW Partnern. Preisänderungen vorbehalten.

AMAG Autowelt Zürich

Giessenstrasse 4
8600 Dübendorf
www.autowelt.amag.ch
Tel. 044 325 45 45

AMAG Horgen

Im Schnegg 1
8810 Horgen
www.horgen.amag.ch
Tel. 044 727 40 40

AMAG Kloten

Steinackerstrasse 20
8302 Kloten
www.kloten.amag.ch
Tel. 043 255 54 54

Panorama-Schiebedach.

Bis zu 1'980 l
Gepäckraumvolumen.

Variables Raumkonzept.

Jetzt bei Ihrem AMAG VW Betrieb
in und um Zürich Probe fahren!



Das Auto.

kaufen Neuwagen: 144 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: C. Regulärer Preis: Fr. 26'800.-, ab-
1.4 TSI BlueMotion Technology, 150 PS, 7-Gang DSG inkl. Mehrausstattung (LED-Scheinwerfer,
R-Line Paket, Preis noch nicht feststehend). Laufzeit der Innovations- und Eintauschprämie:
tax blau. Halter von neuem Fahrzeug muss identisch mit Halter des eingetauschten Fahrzeugs

AMAG Schlieren

Brandstrasse 34
8952 Schlieren
www.schlieren.amag.ch
Tel. 044 406 84 84

AMAG Uster

Ackerstrasse 47
8610 Uster
www.uster.amag.ch
Tel. 044 905 57 77

AMAG Utoquai

Utoquai 47/49
8008 Zürich
www.utoquai.amag.ch
Tel. 044 269 51 51

AMAG Winterthur

Zürcherstrasse 312
8406 Winterthur
www.winterthur.amag.ch
Tel. 052 208 32 32

Bescheidenheit mit Todesfolge

Text und Interview: Maximilian Marti

Fowler, Wyoming, an einem bisher ereignislosen Tag im Jahr 1872. John, ein für seine Schiesskunst gefürchteter gunslinger, steht regungslos im Eingang des Saloons. Mit zwei Hoglegs mit gespanntem Hahn in den Händen kontrolliert er den Raum, den Blick starr auf seine Feinde gerichtet. Hinter ihm schwingen die Flügel der Pendeltür zum Stillstand. Time for revenge, the last show-down. No one fucks with John Henry Clayton and gets away with it!

Das ist eine der Schlüsselszenen im neuen Western «Forsaken» mit Sutherland & Sutherland als Vater und Sohn in den Hauptrollen, wie im richtigen Leben. Vater Donald spielt die Figur des weissbärtigen Reverend William Clayton, Sohn Kiefer überzeugt in der Rolle des Sohnes John, einem Raubeinigen, vom Civil War heimgekehrten Kriegsveteran. Zum ersten Mal standen die Sutherlands 1983 zusammen in der Komödie «Max Dugan Returns» vor der Kamera, 1988 schaffte Kiefer Sutherland als Josiah Gordon «Doc» Scurlock im Western «Young Guns» den Durchbruch. Seither sah man den mehrfach preisgekrönten Schauspieler in ca. 2 Dutzend Genres und TV-Serien, bis er jetzt für «Forsaken» wieder seine Colts polierte. Kürzlich hatte ich in Zürich Gelegenheit, Kiefer Sutherland persönlich ein paar Fragen zu stellen, auch über seine Erfahrung, zum zweiten Mal zusammen mit seinem berühmten Vater Donald vor der Kamera zu stehen. Es ist kaum zu glauben, dass dieser bescheiden auftretende, charismatische Star, der mit seiner bekannt tiefen Stimme geduldig Antwort gibt, identisch ist mit dem gefährlichen Todesschützen aus Wyoming.

Kiefer Sutherland, bekannt wurden Sie als Waffenträger in einem Western, berühmt wurden Sie als Special Agent Jack Bauer in der TV Serie «24», in «Forsaken» sind Sie wieder schwer bewaffnet. Mögen Sie Western oder Schusswaffen?

Bewaffnet bin ich grundsätzlich nur dann, wenn die Rolle das verlangt. Fragen Sie in meinem Bekanntenkreis. Die meisten meiner Rollen drehte ich unbewaffnet. Was ich am Western mag? Es ist die Einfachheit der Hintergründe. Wir stellen uns das Leben im wilden Westen nicht einfacher, aber simpler



Foto: Maximilian Marti



Foto: ZFF

vor als heute, transparenter. Das erlaubt uns, Geschichten einfach gestrickt wie ein Märchen zu erzählen, in klar getrennten Bildern schwarz und weiss, sprich Gut und Böse. Das fasziniert mich am Western, und die allgegenwärtige Körperlichkeit.

Haben Sie Ihren Vater während den Dreharbeiten anders wahrgenommen als sonst? Vor der Kamera ist man einfach Profi und erledigt seinen Job nach bestem Vermögen, egal mit wem zusammen. Ich hatte schon lange die Vorstellung, mit meinem Vater zu drehen und er liess mich wissen, dass auch er das wollte. Deshalb hat auch alles gut funktioniert. Speziell war für uns

die Zeit zwischen den Drehs, da gab es schon einiges zu erzählen, schliesslich hatten wir noch nie ganze neun Wochen zusammen verbracht.

Welchen Eindruck haben Sie von Zürich? Den allerbesten. Hier bekommt man Auszeichnungen, für die man sich eigentlich noch zu jung fühlt, die Stadt hat eine grossartige Kulisse, die Menschen sind freundlich und haben Zeit auf einen Schwatz, das Filmfestival ist hervorragend organisiert und es gibt wundervolle Nachtclubs. Wer würde Zürich nicht mögen?

www.zff.com

Für unsere Kunden springen wir gerne ins kalte Wasser

Als umfassende Unternehmung deckt die Willy Stäubli Ing. AG alle relevanten Bereiche bei Taucharbeiten, Wasserbauarbeiten und im Stahlbau ab.

Die langjährige Tradition und grosse Erfahrung in den angebotenen Dienstleistungen machen uns zu einem zuverlässigen, kompetenten und engagierten Partner für Ihre Bedürfnisse.

Das Leistungsspektrum beinhaltet das Verlegen von Seeleitungen, Erstellen von Hafen- und Steganlagen, Gestalten von Uferpartien, Sanieren von Brücken und Ufermauern, Montieren und Sanieren von Bauwerken aller Art im und unter Wasser. Wir können auf ein umfangreiches Inventar zurückgreifen. Neben den üblichen Maschinen und Geräten verfügt unsere Unternehmung über eine eigene Doppelkammer Dekompressionsanlage und eine Nitrox Mischgasanlage.

Dank unserer breit gefächerten Unternehmensstruktur sind wir in der Lage, Faktoren wie Kosteneffizienz, ausgezeichnete Qualität und das Einhalten von Terminen in personeller wie auch in logistischer Hinsicht optimal abzudecken.

Unsere langjährige Erfahrung sowie unser Personalmanagement erlauben es uns, Arbeiten «integral» auszuführen. Dies bedeutet, dass sämtliche Arbeiten von der Planung bis zur Fertigstellung durch unser eigenes Personal ausgeführt werden können. Neben



den traditionellen Wasserbau- und Taucherabteilungen führen wir eine eigene Stahlbauabteilung, welche nebst generellen Stahlbauarbeiten auch Stahlkonstruktionen für den Wasserbau herstellt.

Der Wasserbau ist ein vielfältiges Gewerbe. Zum Handwerk des Wasserbauers gehören neben der Holz- und Stahlbearbeitung auch Beton- und Natursteinarbeiten. Neuen Materialien oder Arbeitstechniken begegnen unsere Mitarbeiter mit grosser Freude und Innovation.

Unser tägliches Schaffen ist von einem Vertrauensverhältnis zu unseren Auftraggebern geprägt. Unsere Kunden sind überzeugt, vor, während und nach dem Bauprozess mit der Willy Stäubli Ing. AG die richtige Wahl getroffen zu haben. Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel.



 Willy Stäubli Ing. AG
Wasserbau Stahlbau

Willy Stäubli Ing. AG
Wasserbau Stahlbau

Waldhofstrasse 6, 8810 Horgen
Telefon +41 43 960 82 22
Fax +41 43 960 82 23

Ingenieur@willystaeubli.ch

 www.willystaeubli.ch



Wir halten Ihre Ohren jung.

- Professionell, individuell und persönlich
- 20-jähriges Familienunternehmen – keine Grosskette
- Hörtest, Beratung, Video-Otoskopie, In Situ-Messung
- Anpassung von Hörsystemen aller Marken
- Spezialisiert auf Kleinstgeräte – Phonak Lyric Partner
- Anpassung und Reparatur – auch von Fremdgeräten
- Hörschutz, Lärmschutz, Musikerschutz
- Aktiv Gehörschutz für Sportschützen

Tafeln wie Gott in Italien



Werte Gäste

Benvenuto al Ristorante Napoli da Gerardo. Als leidenschaftlicher Gastgeber widme ich mich voll und ganz der Idee, Ihren Besuch bei uns als Gesamtkunstwerk zu gestalten. Zusammen mit meinem Team will ich Ihnen erstklassige mediterrane Küche in einem unvergleichbaren Ambiente servieren. Küche, Keller, Service und Organisation müssen jeden Tag so überzeugen, dass wir in Ihrer Agenda an erster Stelle stehen wenn es darum geht, für einen bekömmlichen Business-Lunch zu reservieren, Ihrem Besuch einen unvergesslichen Abend zu bieten, ein romantisches Tête-à-Tête zu geniessen, einen Geburtstag zu feiern oder mit Freunden die Seele baumeln zu lassen. Für die Leistung meines Betriebs verantwortlich, fühle ich mich oft wie der Dirigent eines Symphonieorchesters. So wie dort jedes Instrument virtuos gespielt sein muss, wird bei uns auf jedem Posten mit Herzblut gearbeitet, damit zustande kommt, was ich als Erlebnisgastronomie verstehe.

Dass Gott laut einem Sprichwort nur in Frankreich essen soll ist reiner Aberglaube. Ich bin davon überzeugt, dass auch das Napoli in Zürich-Wiedikon zu seinen Favoriten gehört, deshalb werden unsere Gäste nicht nur von freundlichem Personal, sondern auch von kleinen Engeln umschwärmt.



Dass «Das Napoli», seine authentische Küche (besonders die Tagliata di Manzo alla rosmarina oder die Tagliatelle all'aragosta), der wohlsortierte Keller, unser freundlicher Service, die persönliche Betreuung und das museale Dekor stadtbekannt sind und weit über die Region hinaus einen legendären Ruf geniess, freut uns natürlich. Freuen Sie sich mit uns, essen Sie dort, wo das Leben Spass macht.



Herzlich

Ihr Gastgeber Gerardo Viggiano und Team



Napoli da Gerardo
Gerardo Viggiano

Sandstrasse 7
8003 Zürich

Telefon 044 462 07 64
E-Mail info@ristorante-napoli.ch

www.ristorante-napoli.ch





Mit Malvensamen, Geduld und Kochkelle

Text und Interview: Maximilian Marti

Diese Geschichte beginnt mit einem Mann, der an einem frühen Juni-Morgen vor mehr als 30 Jahren, verwundert vor einem Baum stehen blieb. Der Mann, nennen wir ihn Hans, war als Mitarbeiter des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements der Stadt Zürich im Auftrag unterwegs, die vielen Bäume, welche die offensichtliche Naturverbundenheit der Schweizer manifestieren, zu pflegen und sauber zu halten. Dort, wo Hans vor ein paar Wochen den Boden rund um den Baum braungeräumt, also nach Vorschrift bis auf die bare Erde von jeglichem Grün befreit hatte, wuchsen Stängel mit hellvioletten Blüten. Hans holte sein Werkzeug aus dem Handkarren und entfernte die unwillkommene Flora gewissenhaft aus der klar definierten Zone. Auf der ganzen Tour dasselbe Theater. Beim Rapport stellte sich heraus, dass plötzlich überall in der Stadt Malven wuchsen, ohne Zutun der Stadtgärtnerei.

Der Malvenkrieg begann. Hartnäckig und stur rissen die Stadtgärtner blühende Malven aus dem Boden, die offenbar heimlich von einem Phantomgärtner ausgesät wurden. Die Fahndung verlief erfolglos, das Scharmützel ging weiter, bis die vielen Komplimente aus der Bevölkerung über die schönen Blumen nicht mehr zu überhören waren. Die Malven durften mit behördlichem Segen stehen bleiben und blühen immer noch weiter, zusammen mit anderen Projekten, die Zürich zu einer bunteren Stadt machen, dank dem Phantomgärtner. Dieser stellte sich dem wohlverdienten Beifall und steht heute allen beratend zur Seite, die am Thema urbane Bepflanzung interessiert sind: Maurice Maggi. Der gelernte Gärtner ist ein Multitalent. Neben den Beratungen macht er zurzeit als Koch auf für ihn typische, unorthodoxe Weise Furore und bringt frischen Dampf und neue Ideen in die Töpfe der kulinarischen Szene, macht mit seinem Einbezug von wildwachsenden Produkten in seinen Kreationen von sich reden und zaubert spektakuläre Tavolate auf Verkehrsinseln. Seine Kenntnis über essbare Pflanzen und die Erfahrungen rund um den Herd im In- und Ausland (In Brooklyn NY half er der «Szenenbeiz» Sol auf die Beine) liess er in sein wegweisendes Kochbuch **ESSBARE STADT** einfließen. Ich besuchte ihn und wollte wissen:



Herr Maggi, wieso war es Ihnen wichtig, die Stadt zu begrünen?

Selbst die kleinste Pflanze wirkt sich positiv auf unser Mikroklima aus und schafft Lebensraum für Insekten und Schmetterlinge. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden unsere Städte mehr oder weniger effizient nach verkehrsplanerischen Kriterien ausgerichtet, die Natur blieb weitgehend auf der Strecke. Nach und nach hat sich das Fussvolk in den 70ern sein Territorium zurückgeholt. Damals gab es auf städtischen Rasenflächen Schilder «Betreten verboten», heute unvorstellbar, und in der ganzen Stadt nicht mehr als ein paar Strassencafés. Mit der schleichenden Invasion der Italianità in unser Alltagsleben erblühte die Trottoir-Gastronomie, man wollte draussen sitzen und nicht nur Strassen und Mauern um sich sehen, sondern, wenn schon nicht Palmen, so doch das, was heute der Anfang einer nennenswerten Stadtbegrünung ist. Diesem Prozess wollte ich Vorschub leisten und Zeichen setzen mit legitimen Mitteln, die mir zur Verfügung standen.

Sie haben in Nacht und Nebelaktionen wie wild darauf losgepflanzt?

Nicht nur bei Nacht und Nebel, eine Handvoll Samen kann auch am Tag unauffällig dort gestreut werden, wo später Pflanzen gedeihen sollen. Und sicher nicht wie wild. Ich legte schon immer besonderen Wert auf die Planung. Eal was ich unternahme, das Resultat einer Aktion soll meiner Vorstellung möglichst nahe kommen. Das gilt für ein Menu ebenso wie für das Arrangement von Blumen, Büschen und Bäumen. Ein grossflächiges Areal verlangt nach anderen Kriterien, nach einem andern Farbenspiel

als ein Hinterhof oder der Platz rings um einen Baum. Auch die bestehende Kulisse ist mit massgebend, besonders in einer urbanen Umgebung.

Warum ausgerechnet Malven?

Unser Gärtnereibetrieb wurde beauftragt, den Garten einer Villa zu roden. So kam ich zu gratis-Saatgut von Malven. Als eingefleischter Stadtmensch fühlte ich mich schon immer angesprochen, die Stadt für mich und andere zu verschönern. Was lag also näher, als mit etwas zu beginnen, worin ich mich auskannte? Natürlich musste die Aussaat im Geheimen geschehen, der offizielle Weg zur Erlaubnis wäre viel zu kompliziert gewesen, wenn überhaupt möglich. Zudem fühle ich mich der Malve verwandt: sie hat tiefe Wurzeln, ist genügsam und widerstandsfähig und leistet auf beschiedene Weise ihren Beitrag zu einem lebenswerten Biotop für alle.



ESSBARE STADT
Wildwuchs auf dem Teller
AR Verlag, ISBN 978-3-03800-777-7
www.maurice-maggi.ch

Erfolg ist lernbar – Berufschancen verbessern

Lernen ist eine grundlegende Voraussetzung, um die eigene Arbeitsmarktfähigkeit zu erhalten oder zu verbessern. Die Intensität des Lernens ist sehr individuell, diese kann z. B. am Arbeitsplatz, beim Hobby oder in der Schule stattfinden.



Mit Sprachkenntnissen topfit für den Arbeitsmarkt!

Sprachkenntnisse werden immer wichtiger. Kein Wunder, dass in immer mehr Stellenanzeigen das Schlüsselwort «englische Sprachkenntnisse» auftaucht, kein Wunder auch, dass angesichts der wachsenden Globalisierung die Beherrschung weiterer Sprachen ganz selbstverständlich von Bewerbern gefordert wird.

Was aber tun, wenn die Sprachkenntnisse nicht ausreichen? Oder noch nie besonders gut waren? Oder wenn man stellenlos ist, aber aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse keine neue Arbeit findet? Höchste Zeit für die sprachliche Weiterbildung. Im Power Free-System der Bénédict-Schule ist der Beginn eines massgeschneiderten Sprachkurses jederzeit möglich. Man lernt im eigenen Lerntempo, in Zusammenarbeit mit einer Lehrperson, zu individuellen Zeiten – daher ist das Power Free-System auch gut geeignet für Lernende mit anderen Verpflichtungen.

Kaufmännische Ausbildung/Kader- und Managementausbildung

Die Handelsschule bietet Erwachsenen die Möglichkeit an, einen kaufmännischen Lehrabschluss nachzuholen. Zudem ebnet sie den Weg zu einer Vielzahl von neuen berufsbegleitenden Kader-Lehrgängen an der «BVS Business-School», wie z. B. zum höheren Wirtschaftsdiplom VSK, Betriebswirtschaftlicher VSK bis hin zum BA-/MBA-Studium. Verfügt der Kursinteressent noch nicht über die erforderliche Praxiserfahrung, sind die Abschlüsse wie beispielsweise zum Marketingassistenten, Personalassistenten

oder auch zum Assistenten Finanz- und Rechnungswesen der ideale Einstieg in die Management-Ausbildung.

Medizinische Weiterbildung

Weiterbildungskurse aus den Bereichen Medizin und Gesundheit erfreuen sich einer immer grösseren Beliebtheit. Ernährung, Bewegung und Entspannung leisten einen grossen Beitrag zu Ihrem persönlichen Wohlbefinden. Sich wohl fühlen und zufrieden sein, ist das Ziel. Weshalb sollte dieser Lebensstil nicht auch vermehrt in Ihr Leben einfließen? Bénédict bietet an der medizinischen Fachschule diverse praxis-

anerkannte Lehrgänge im Gesundheitssektor an.

Alle Lehrgänge orientieren sich stark an den Bedürfnissen der Praxis und bieten ausgezeichnete Berufschancen. Neu: Kurse nach ASCA-/EMR-Richtlinien.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Ausbildungsberater in Bern, Zürich, Luzern oder St. Gallen für ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Zögern Sie nicht, gestalten Sie jetzt Ihre berufliche Zukunft. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Gratis Download
Benedict Edu App



www.facebook.com/benedict.zh

Bénédict

Bénédict-Schule Zürich

Militärstrasse 106
8004 Zürich
Telefon 044 242 12 60

www.benedict.ch

Eine gute Treuhandadresse für Unternehmen jeder Grösse

Die hmp partners ag ist ein Treuhandunternehmen mit einem extrem breiten Portfolio. Denn nebst den üblichen Treuhanddienstleistungen wie Steuerberatung, Buchhaltung und Treuhand, legt man bei der hmp partners ag grossen Wert auf eine umfassende Unternehmensberatung.

«Vom Start-up-Unternehmen bis zum etablierten KMU bieten wir eine breite Dienstleistungspalette an. Diese reicht von der Abwicklung der Firmengründung über strategische Beratung inklusive Markt-abklärungen bis zur Steueroptimierung von Holdinggesellschaften», sagt Simon Hurter, Geschäftsführer von hmp partners. Mit seinem Team unterstützt er kompetent und fachmännisch von den Standorten Zürich und Kloten aus eine breit gefächerte Kundenschaft in der Deutschschweiz. Dabei ist es unerheblich, welche Grösse die Firma hat.

Dank langjähriger Erfahrung und individueller Betreuung ist jeder Kunde bei hmp partners ag gut aufgehoben.



Vom Start-up-Unternehmen bis zum etablierten KMU bietet hmp partners ag eine breite Dienstleistungspalette an

2010 wurde die hmp partners ag gemeinsam mit den Rechtsanwälten der seit 2001 bestehenden Anwaltskanzlei Müller & Pappas Rechtsanwälte gegründet. Die Kombination Rechtsberatung und Treuhand bietet sehr gute Synergieeffekte, welche von den Kunden gerne genutzt werden. «Dank der Kombination von Treuhand und Recht können wir auch besondere Aufgaben schlank und flexibel abwickeln. Gerade bei schwierigen Fällen, wo eine schnelle Lösung gefordert ist, bedeutet es für den Klienten einen grosser Mehrwert, auf einen kompetenten Ansprechpartner zugreifen zu können», erklärt Simon Hurter. Mit diesem Geschäftsmodell hat sich das Unternehmen im Treuhandmarkt bestens etabliert. Die zentrale Lage inmitten des Wirtschaftszentrums der Schweiz, an der Zürcher Bahnhofstrasse und am Flughafen Zürich-Kloten trägt dazu bei, dass sich die Kundenschaft wohl und gut betreut fühlt. Die hmp partners ag gehört damit zu den besonders empfehlenswerten Adressen für KMU aller Grössenordnung.



Simon Hurter, Geschäftsführer



Der Sitz von hmp partners ag befindet sich an zentraler Lage an der Bahnhofstrasse in Zürich.



hmp partners ag

Bahnhofstrasse 44, CH-8001 Zürich
Bimenzältenstrasse 32, CH-8302 Kloten

Telefon 043 818 97 07
E-Mail office@hmppartners.ch

 www.hmppartners.ch

Bodenbeläge dank flexiblen Strukturen auch kurzfristig in Qualität

Der Bodenbelag eines Raumes ist nicht einfach nur praktischer Untergrund, sondern trägt massgeblich zum Charakter und zur Atmosphäre eines Raumes bei. Die Spezialisten der Primo Bodenbeläge AG, dem kompetenten Fachgeschäft mit ausgewiesener Erfahrung an der Brauerstrasse 104 in Zürich, verlegen, pflegen und setzen Böden mit hoher Qualität und Zuverlässigkeit instand – auch kurzfristig. Zur langlebigen Freude!



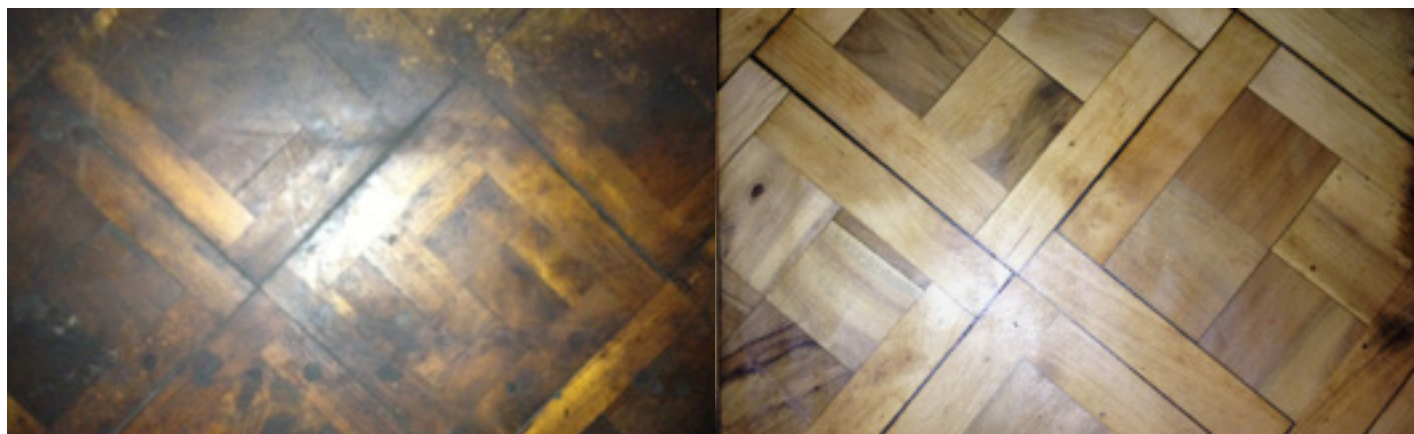
«Es war genauso, wie wenn man in einem alten, ausgetragenen Mantel ein besonderes Schmuckstück findet», hält die Verwaltung einer Liegenschaft an der Carmenstrasse in Zürich fest. Aus gutem Grund, denn beim Entfernen der alten Teppiche in den Wohnungen kamen darunter Holzböden im Fischgratmuster zum Vorschein. Nicht komplett intakt und da wie dort etwas ausgetreten. Vertrauensvoll wendete man sich daher an die Fachleute der Primo Bodenbeläge AG an der Brauerstrasse 104 in Zürich; schliesslich hat man mit den kompetenten, qualifizierten Spezialisten stets gute Erfahrungen gemacht. Und auch dies-

mal lag man nicht falsch mit der Wahl: Geschäftsleiter Richard Enderli und Fachberater Marco Studer wussten nicht nur Rat, sondern sorgten mit ihrem Team auch dafür, dass die Wohnungen durch die fachgerecht instandgesetzten und aufgefrischten Parkettböden Mehrwert erhielten.

Böden aus (fast) allen Materialien für Private, Verwaltungen und Firmen

Wenn puncto Bodenbeläge eine überzeugende Kombination von Rat und Tat in hoch professioneller Manier gefragt ist, sind die Primo-Fachleute auf jeden Fall richtig. Ganz egal, ob es um Parkett aus

verschiedensten Holzarten, um PVC-, CV-, Vinyl-Beläge, solche aus Linoleum, Laminat oder Teppich geht, Primo Bodenbeläge bietet Auswahl, unverbindliche Beratung und umfassenden Service, womit man auch wirklich jenen Bodenbelag findet, der passt und alle Anforderungen erfüllt. «Grundsätzlich verlegen wir Böden aus allen Materialien – mit Ausnahme von Stein und Keramik – und wir staten ebenso Privat- und Mieträume, wie auch Büro- und Geschäftsräume mit Bodenbelägen in bester Qualität und perfekter Ästhetik aus», erläutert Richard Enderli und ergänzt: «Selbstverständlich unterstützen



Links sehen Sie den alten Boden, der aufbereitet werden muss, rechts den frisch behandelten, geschliffen und geölten Fussoden.

und begleiten wir unsere Kunden dabei von der Absicht bis zur Fertigstellung – mit umfassender Beratung, kreativen Ideen und fachgerechter Ausführung.»

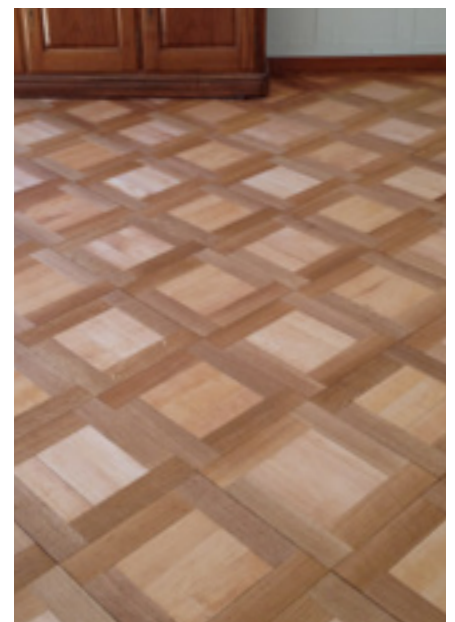
Qualifizierte, umfassende Beratung als Selbstverständlichkeit

Die qualifizierte Beratung ist der erste Schritt für die nachhaltige Freude an einem Bodenbelag. Bei Primo geschieht dies in jedem Fall umfassend. Dazu gehört das persönliche Gespräch, in dem es um Wünsche und Vorstellungen geht, genauso, wie die Analyse der Anforderungen an den Belag. Ebenso eingeschlossen ist die Unterstützung bei der Auswahl des Belags, wobei Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Materialien aufgezeigt, eine entsprechend variantenreiche Bemusterung vorgelegt sowie Preisvergleiche zwischen verschiedenen Fabrikaten und Herstellern aufgezeigt werden. Die Devise der Primo Bodenbeläge AG ist diesbezüglich eindeutig: «Der Kunde soll eine wirkliche Auswahl haben und überzeugt entscheiden können, ob er einen umweltfreundlichen, natürlichen Holzboden, pflegeleichtes und strapazierfähiges Laminat, einen elastischen Belag wie etwa Vinyl, das sich hervorragend für Feuchträume, Küchen und Flurbereiche sowie stark beanspruchte Böden eignet, oder eben einen klassischen Teppichboden will.»

Verlegen, pflegen und instand setzen – flexibel und rasch

Die Planung und die Montage darf man desgleichen den Primo-Profis überlassen. Alte Bodenbeläge werden entfernt und fachgerecht entsorgt, anfallende Schleifarbeiten, Untergrundbehandlungen, das Verlegen von Dampfsperren, Trittschalldämmungen und das Verlegen des Bodenbelags werden ebenfalls fachgerecht ausgeführt, wie auch das Anbringen von Sockelleisten. Und selbstredend lässt die Primo Bodenbeläge AG ihre Kunden auch nach Beendigung der Verlegearbeiten nicht alleine. Auch der Unterhalt, wie etwa das Reinigen und Ölen von Holzböden, sowie das Instandstellen mittels

Reparatur oder Renovation gehören zu den Dienstleistungen, welche das Zürcher Fachgeschäft anbietet. «Wir pflegen und reparieren auch vorhandene Bodenbeläge und lassen diesen in neuem Glanz erstrahlen», bestätigt Marco Studer und verweist gleichzeitig darauf, dass die Primo Bodenbeläge AG selbst in Notfällen rasch helfen kann: «Unsere flexiblen Strukturen sowie das umfassende Lager erlauben uns, auch kurzfristig erteilte Aufträge in nützlicher Frist und in der gewohnten Qualität auszuführen, etwa bei einem Wasserschaden oder einer Wohnungsübergabe. Dazu kommen unsere Mitarbeitenden, die genauso flexibel und behände sind.»



PRIMO BODENBELÄGE AG

Primo Bodenbeläge AG

Brauerstrasse 104, 8004 Zürich

Telefon 044 360 42 00

Fax 044 360 42 01

E-Mail r.enderli@primobodenbelaege.ch

www.primobodenbelaege.ch

Rauchgas-Verfahren

Effiziente Leckortung

Vorteile:

- zuverlässig
- schnell
- punktgenau
- effizient
- umweltschonend

Anwendungsgebiete:

- Flachdach
- Terrasse
- Garage
- Parkdeck

Ortung von Lecks bei:

- aufgehenden Bauteilen
- Anschlüssen an Dachdurchdringungen
- Folien- und Bitumenabdichtungen
- Anschlüssen an Wand / Attika



Beim **Rauchgasverfahren** wird über Hochleistungsturbinen ein Rauchgasgemisch unter die Abdichtung in die Dämmschicht des Daches eingeleitet. In **wenigen Sekunden** hat sich das Rauchgas in der Dachkonstruktion verteilt. An Rissen, offenen Nähten und undichten Stellen entweicht Rauch. Nun ist eine **präzise, visuelle Leckortung** am Flachdach möglich.

Prävention hilft Schäden und Folgekosten zu vermeiden. Wir empfehlen eine regelmässige Prüfung des Dachs auf Dichtigkeit. Zudem empfiehlt sich die Prüfung der Dachhaut nach Umbaumaassnahmen, um die Entstehung von Leckagen zu vermeiden. Das Rauchgasverfahren ist sehr zuverlässig, effizient und liefert schnell und punktgenau sichtbare Ergebnisse.

**Mit der AEZ AG haben Sie einen kompetenten Partner.
Wir helfen Ihnen gerne!**



www.aez.ch

**BAUABDICHTUNGEN
SPENGLEREI
Dachservice
044 497 60 20**

AEZ AG Bauabdichtungen und Spenglerei
Hohlstrasse 409
CH-8048 Zürich
Telefon +41 (0)44 497 60 20
Telefax +41 (0)44 493 00 49
E-Mail: info@aez.ch

Mit nichts vergleichbar

Text und Interview: Maximilian Marti

Am Morgen des 19. Juli 1874 legte der erste Zürichseedampfer, die MINERVA, im Rahmen eines grossen Volksfestes pünktlich um 11:00 vom Utoquai ab und nahm Kurs auf Rapperswil, begleitet von Musik, Jubelrufen und Kanonendonner. Schon bald nutzten erste Passagiere das eigentlich für den Gütertransport konzipierte Dampfschiff für Vergnügungsfahrten – die touristische Binnenschiffahrt war geboren. Was damals begann, entwickelte sich im Lauf der Jahre zur heutigen Zürichsee Schifffahrt mit ihrem umfassenden kulinarischen und kulturellen Angebot.

Schiffe jeder Grösse dienen als fahrplanmässig verkehrendes ÖV, können zum Teil aber auch als besondere Attraktion für private Anlässe gemietet werden. Die Flotte umfasst 17 Fahrzeuge, darunter das nach modernsten Erkenntnissen konzipierte Schiff MS *Panta Rhei* (Alles fliesst) und besonders die beiden aufwändig restaurierten Dampfschiffe *STADT ZÜRICH* und *STADT RAPPERSWIL*. An der Reling eines historischen Dampfschiffs in voller Fahrt zu stehen, ist ein emotionelles Schlüsselerlebnis und mit nichts vergleichbar. Nachdem ich draussen eine Weile zugeschaut habe, wie die Schaufeln das Wasser zu Schaum dreschen, stehe ich jetzt innen und blicke hinunter in den Maschinenraum. Dort betreut der Maschinist die kraftvoll arbeitende, blitzsaubere Maschine und sorgt mit seiner Ölpinte für Glanz und Gleiten. Was der französische Ingenieur, Infanterieoffizier und Erfinder Joffroy d'Abbans 1783 erdachte, präsentiert sich hier in tech-



nischer Vollendung: der Dampftrieb für Raddampfer. Bilder einer ersten Schulreise kommen hoch, die Erinnerung, wie ich den Kapitän bewunderte, der jedes Manöver von der Brücke herab überwachte und in ein Sprachrohr pustete, ehe er seinen Befehl nach unten gab. Um zu erfahren, ob unser Kapitän seinen Bubentraum verwirklicht hat, besuchte ich den Chef-Kapitän und Ausbilder bei der ZSG und fragte ihn:

Käpten Bosshard, wie wird man Kapitän auf einem Dampfschiff?

Ernst Bosshard: Indem man sich innerhalb des Betriebs hocharbeitet, vom Matrosen über den Kontrolleur, Kassier zu den verschiedenen Dienstgraden. Nachdem man die erforderliche Ausbildung absolviert und die eidgenössische Prüfung bestanden hat, ist man brevetiert zum Führen von Motorschiffen auf dem See. Weil mich alte Technik fasziniert und zwei Dampfschiffe zur Verfügung stehen, wollte ich auch diese führen dürfen, drückte nochmals die Schulbank und bin seit 2002 Dampfschiff-Kapitän.

Womit fahren Sie lieber, mit Dampf- oder Motorschiffen?

Man kann nur einen indirekten Vergleich ziehen, weil immerhin 50 Jahre technischer Entwicklung dazwischen liegen. Ja, beides sind Wasserfahrzeuge von beträchtlicher Grösse und Gewicht, beide sind denselben Gesetzmässigkeiten unterstellt, reagieren auf diese aber komplett verschieden. Zum Beispiel kann ich ein modernes Schiff dank schwenkbaren Propellern praktisch auf der Stelle wenden, mit einem Raddampfer wird das zu einem raumgreifenden, langsamen

Manöver, je nachdem wie schnell der Maschinist auf meine Anordnungen reagiert. Wo hier zwei Mann, Kapitän und Maschinist, aufeinander angewiesen sind, ist auf dem Motorschiff der Kapitän für alles zuständig und trägt die alleinige Verantwortung. Womit ich lieber fahre? Immer mit dem, worauf ich mich gerade befinde.

Warum verwendet man auch auf modernen Schiffen immer noch mit zusätzlichen Führständen links und rechts – wären Kameras nicht besser?

Kameras haben wir auch, aber der direkte Blick nach unten und auf das Geschehen ist unersetzlich und dient vor allem der Sicherheit. Die auf dem Monitor optisch verkürzte, kurze Distanz kann sich bei direktem Blick über die Seite nach unten als über einen Meter erweisen. Bei einem Ab- oder Anlegemanöver kann sich das, besonders bei unruhigem Wasser, fatal auswirken, schliesslich haben wir es mit Menschen zu tun und ich bin für deren Wohl verantwortlich. Deshalb sind diese Steuerstände unverzichtbar.

Was hat Sie in Ihrem Berufsleben am meisten überrascht?

Dass das starke Gefühl, wenn ich am Ruder stehe, noch immer zunimmt. Ich darf einen solch interessanten Beruf ausüben, in einem so sichern Land, in dieser schönen Umgebung. Dann schaue ich um mich, aufs Wasser und freue mich, dass ich diesen Moment teilen darf mit meiner Crew und den vielen Passagieren, die mit uns fahren.

www.zsg.ch



Websites und Webshops für jedes Gerät

Eine moderne Website soll das Produkt und die Firma ansprechend präsentieren, der Nutzer will sich auf allen Geräten, vom Desktop über Tablets bis zum Smartphone, zurecht finden und alle Informationen müssen klar und verständlich sein.



Die Agentur pixels & points in Kloten bringt all dies unter einen Hut. «Jeder Kunde hat eigene Anforderungen und Ansprüche. Unser Ziel ist es, dafür eine individuelle, passende Website zu gestalten. Bei der Ermittlung der Eckdaten eines Projekts analysieren wir Mitbewerber und Zielgruppen des Kunden. Gemeinsam mit ihm erörtern wir die Gesamtsituation, zeigen Lösungsansätze auf und entwickeln daraus ein stimmiges und durchgängiges Design. Auf Wunsch hosten wir die Websites selber auf sicheren Servern in der Schweiz», erklärt Geschäftsinhaber Mike Ouwendijk den Weg vom Konzept bis zur Weblösung.

Seit über 15 Jahren ist er mit der pixels & points GmbH auf dem Markt präsent und hat die rasante Entwicklung der Webtechnologie miterlebt. Besonders Smartphones und Tablets haben in kurzer Zeit die Be-

diengewohnheiten umgekrempelt und ganz neue Möglichkeiten eröffnet. Aber sie fordern das «responsive Design», auf Deutsch «sich anpassendes Design». Was das genau heisst, erklärt Isabella Palm, bei pixels & points GmbH verantwortlich für Webdesign: «Responsive Design bedeutet nicht, dass die Website auf einem Tablet oder Smartphone in der Breite angepasst gezeigt wird und die Schriftgrösse verkleinert ist. Entscheidend ist es, auf jedem Gerät, also Desktop, Smartphone oder Tablet, bequem durch die Website navigieren zu können. Mit responsive Design passen wir die Oberfläche und Navigation exakt an jedes Gerät an.»

Eine weitere Spezialität der Klotener Profis sind Webshops. Ein Tool, das in der Schweiz nach Meinung von Mike Ouwendijk noch zu wenig genutzt wird. «Digitec, Zalando und

Amazon haben es vorgemacht und seit zwei Jahren steigt die Nachfrage nach Webshops für den Online-Einkauf kontinuierlich. Nebst Versandanbietern eignen sich Shoplösungen auch für andere Branchen. Zum Beispiel haben wir für «Fatboy Schweiz», Anbieter von Hockern und Sitzkissen, für «Mein Topf», selber konfigurierte Pflanzgefässe sowie für den «vfd Verlag der ETH Zürich» tolle Webshoplösungen entwickelt», so Mike Ouwendijk.

Bei der Agentur pixels & points GmbH in Kloten findet man die richtige Gesamtlösung für eine nutzerfreundliche und geräteunabhängige Website, den wirkungsvollen und verkaufstarken Webshop sowie das sichere Hosting in der Schweiz. Garniert mit kompetenter und sympathischer Betreuung durch Mike Ouwendijk und Isabella Palm.



Das Team unter Leitung von Isabella Palm und Mike Ouwendijk machen für jedes Thema die attraktive Website oder den wirkungsvollen Webshop.



Bei der Erstellung der Webshoplösungen steht für pixels & points GmbH die nutzerfreundliche Menüführung im Vordergrund.

 **pixels-points.ch**
agentur für visuelle kommunikation

pixels-points GmbH

Bachstrasse 52, 8302 Kloten

Telefon 043 500 33 55

E-Mail info@pixels-points.ch

 www.pixels-points.ch

Tauschgeschäft mit Wärme und Kälte

Energieeffizienz ist aktueller denn je. Denn nur der verantwortungsbewusste Umgang mit Energie bietet die Gewährleistung für eine nachhaltige Energiepolitik. Ein wesentlicher Faktor dabei ist die wirtschaftliche Erzeugung von Wärme und Kälte.

Damit dies gelingt, liefert die Hauser Automatic AG in Wallisellen Wärmetauscher jeglicher Art und Grösse für die Bereiche Heizung, Lüftung, Klima und Kälte. Eingesetzt werden die Produkte in der Industrie, der Chemie- und Verfahrenstechnik aber auch im Business- und Wohnungsbereich. «Seit der Gründung vor über 50 Jahren vertreibt Hauser Automatic AG erfolgreich Anlagen und Energietechnik aus einer Hand. Dank unserer langjährigen Erfahrung und den bewährten, qualitativ hochstehenden Produkten sind wir in der Lage, unseren Kunden technisch und preislich optimale und umfassende Lösungen zu bieten», erklärt Inhaber und Geschäftsführer Felix Baumann.

Die Referenzliste von Hauser Automatic AG liest sich wie ein «Who is who» der Schweizer Wirtschaft. Von der ETH Zürich über das Dolder Grand Hotel, die Swisscom, ABB, den Flughafen Zürich bis zum Universitäts-spital hat die Hauser Automatic AG bei über 5000 Kunden ihre Fachkompetenz unter Beweis gestellt. «Auch der Windkanal des Sauber Formel 1 Teams in Hinwil und der ganze Prime Tower in Zürich sind mit unse-



ren Wärmetauschern ausgestattet», sagt Felix Baumann. Er und sein Team legen grössten Wert auf eine umfassende Projektberatung, legen die Wärmetauscher technisch optimal aus und garantieren kurze Reaktionszeiten, minimale Lieferfristen und einen hochstehenden Kundenservice.

Das neueste Vorzeigeprojekt von Hauser Automatic AG ist das nationale Hochleistungsrechenzentrum der Schweiz in Lugano CSCS, das «Centro Svizzero di Calcolo Scientifico». Für die Kühlung der riesigen Supercomputer wird aus 45 m Tiefe im Luganersee über 2,8 km Wasser zum Rechenzentrum gepumpt. «Unsere Wärmetauscher und unsere Wartung vor Ort tragen zum problemlosen Betrieb der Supercomputer wäh-

rend 365 Tagen im Jahr bei. Das war eine grosse Aufgabe, auf die wir sehr stolz sind», sagt Felix Baumann.

Hauser Automatic AG garantiert in jeder Dimension und für jede Anwendung die optimale Wärme und Kühlung im richtigen Moment. Und das schneller, besser und nachhaltiger.



Felix Baumann, Inhaber und Geschäftsführer



Zum sicheren Betrieb der Supercomputer im CSCS in Lugano trägt auch die Fachkompetenz von Hauser Automatic AG bei.



«Hauser Automatic AG sorgt in jeder Dimension für optimale Wärme und Kühlung im richtigen Moment.»

ENERGIETECHNIK
REGELTECHNIK **hauser**
AUTOMATIC.ch

Hauser Automatic AG

Riedenerstrasse 6
8304 Wallisellen

Telefon 044 839 40 80
Fax 044 839 40 89
E-Mail info@hauserautomatic.ch

www.hauserautomatic.ch

Reibungslos und streifenfrei – Nur so funktioniert alles glänzend

Sie lieben Sauberkeit und Perfektion? Dann vertrauen Sie auf die Profis von BR Clean Services. Die lieben das Reinigen und Instandhalten. Auch Bügeln und Rasenmähen gehören zum Service und selbst Unkraut bleibt chancenlos. Mit BR Clean Services wächst nur die Zufriedenheit.



Stets professionell unterwegs

«Es gibt keine zweite Chance für einen ersten Eindruck» und beim zweiten Hinsehen muss noch immer alles absolut rein sein und perfekt funktionieren. Daher vertrauen Unternehmen und Privatleute von Anfang an auf die Profis von BR Clean Services. Das sind die Reinigungsfachkräfte und Techniker, auf die tatsächlich noch rund um die Uhr Verlass ist.

Ganz oben auf der Agenda steht meist die regelmässige und akribische Unterhaltsreinigung. Doch die Fachleute aus Zürich-Wallisellen können mehr als der Alltag verlangt und werden auch angefragt, wenn eine anspruchsvolle Baureinigung ansteht. BR Clean Services ist vor allem bekannt für die perfekte Endreinigung vor dem Umzug. Die Abnahme ist danach meist nur noch eine Formalität.

Die 25 speziell ausgebildeten Profis, haben bei der Arbeit immer nur eins im Blick: Das perfekte Ergebnis! Hierfür besuchen die eidg. dipl. Gebäudereiniger ständig Fortbil-

dungsveranstaltungen. Sie können daher sicher sein, dass diese Mannschaft alle Herausforderungen erstklassig meistert. Dem technischen Fortschritt immer einen Schritt voraus, ist auch die Abteilung für Betriebsunterhaltung, welche die Wartung der gesamten Heizungs-, Klima- und Sanitäranlagen übernehmen. Die wissen, selbst im Notfall, immer was zu tun ist. Wenn der Kunde zum Telefon greift, wird er sofort einen Mitarbeiter persönlich erreichen. Und das rund um die Uhr. Kunden schätzen diese Verlässlichkeit.

Jeder Kunde, ist Stammkunde seit der ersten Stunde

Vor vier Jahren entschied sich der sportbegeisterte Familienvater Biagio Rizzo seine 10-jährige Erfahrung für die Gründung seines optimalen Serviceunternehmens zu nutzen. Der Erfolg gab ihm Recht. Soviel Stetigkeit und anhaltender Erfolg gilt heute selbst innerhalb der Branche, eher als Ausnahme. Doch was ist das Geheimnis?

Wichtig ist der persönliche Kontakt. Für ein Gespräch mit den Kunden nimmt sich der Chef immer viel Zeit, um zunächst den Bedarf zu klären, bevor dem Kunden geeignete Mitarbeiter vorgestellt werden. «Die Leute wollen wissen, wen Sie sich ins Haus holen. Vertrauen und Diskretion haben oberste Priorität», erklärt Rizzo. «Das gilt vor allem, wenn uns Privatpersonen für ihr Zuhause beauftragen. Das ist ein Vertrauensbeweis», ergänzt er. Zu den Aufgaben gehört oft auch die Pflege der Aussenanlagen. Das übernehmen die Gartenexperten. Sie mähen den Rasen und jäten das Unkraut. Vor allem packen sie das Übel stets an seiner Wurzel und sorgen somit für eine langanhaltende Zufriedenheit. Mit der gleichen Akkuratess wird auf Wunsch sogar das Bügeln erledigt. Nur das Bügeln der Morgenzeitung wurde noch nie nachgefragt. Vielleicht machen Sie den Anfang. Die Mannschaft von BR Clean Services steht parat.



BR Clean Services GmbH

Neugutstrasse 14
8304 Wallisellen

Telefon 044 340 12 54
Fax 044 341 12 54

 www.br-clean.ch



La Botte, Bassersdorf – Mediterrane Küche: Ehrlich. Konsequenz. Natürlich.

Lassen Sie sich Zeit. Lehnen Sie sich zurück und erleben Sie, wie wir die authentische Küche Italiens zelebrieren.

Italien bietet eine unendliche Vielfalt an regionalen Köstlichkeiten. Es wäre fast eine Sünde, nicht immer wieder etwas Neues zu probieren. Die wahren Liebhaber der italienischen Küche führt es regelmäßig ins La Botte nach Bassersdorf, wo die Feinschmecker und Gourmetfreunde neue kulinarische Überraschungen erleben. Der Inhaber Bashkim Idrizi und seine Frau, die begabte, kreative Chefköchin, arbeiten dabei nach einem einfachen aber wirkungsvollen Grundprinzip: Hier werden sämtliche Gerichte konsequent mit natürlichen und frischen Produkten zubereitet.

Die Karte bietet ausschließlich feinste saisonale Spezialitäten, die jeden verwöhnten Gaumen verzaubern. Das Angebot ist vielseitig und hält für alle Gäste und alle Vorlieben etwas bereit.

Selbstverständlich wird zu den kulinarischen Köstlichkeiten der passende Wein gereicht. Dieser kommt stets aus den besten Lagen Italiens. Lassen sie sich Bezaubern von den erlesenen Tropfen aus unserem Weinkeller.

Das Interieur mit den hellen Räumen besticht durch seine unaufdringliche Eleganz



und sein angenehmes Ambiente. Daher wird diese einladende Gaststätte auch für besondere Anlässe ausgewählt. Hier im La Botte fühlen sich eben alle jederzeit wohl und das aus gutem Grund: Die Gäste können sich stets auf eine bezaubernde Küche sowie einen kompetenten Service verlassen.

La Botte überzeugt immer wieder aufs Neue von der Vielfalt der mediterranen Gaumenfreuden. Unsere Leidenschaft gilt dem Genuss. Ihrem Genuss.

Probieren Sie es aus!



RISTORANTE *La Botte*
MEDITERRANE KÜCHE

Ristorante La Botte

Klotenerstrasse 25, 8303 Bassersdorf
Telefon 044 837 01 01

Öffnungszeiten

Mo – Fr 10.30 – 14.00 / 18.00 – 24.00
Samstag 17.30 – 24.00 Uhr

www.labotte.ch

Hohe Promenade – Baudenkmal oder Bildungsstätte

Die Kantonsschule Hohe Promenade ist in einem denkmalgeschützten Gebäude beheimatet. Das 1913 erbaute Haus wurde schon mehrmals renoviert und mit der Umnutzung der Räumlichkeiten an moderne Unterrichtsformen angepasst.

In den Jahren 2015 und 2016 stehen nun Sanierungsarbeiten an der Fassade und die Erneuerung der Fenster an. Damit der Unterricht nicht durch Lärmemissionen gestört wird, müssen die Innenarbeiten während den Sommerferien ausgeführt werden.

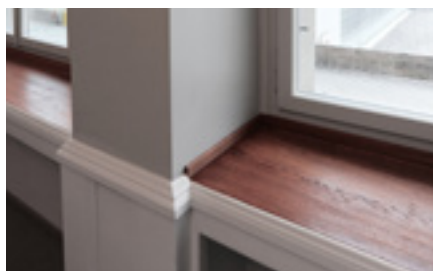
Im Zuge der Fenstererneuerung war vorgesehen, die Fenstersimse wieder in den Ursprungszustand zu bringen. Im Originalzustand aus dem Jahr 1915 bestanden die Fenstersimse aus einer Schiefereinlage mit umlaufendem Kranzprofil, welches einen fortlaufenden Abschluss zum Fenstersims und dem Wandtäfer um die Säulen bildete. Bei einer früheren Renovation sind diese perfekt eingepassten Simse mit den Kranzprofilen entfernt und durch einfache Holzsimse ersetzt worden.

Vorgesehen waren gemäss den Ausschreibungsunterlagen des Architekturbüros Meletta Strebler Architekten AG zwei verschiedene Ausführungsvarianten. Beim Rückbau der bestehenden Simse kamen vollkommen intakte Fenstersimse in Eiche

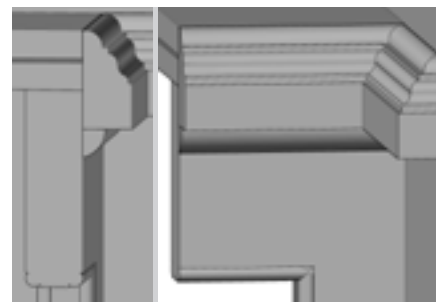
zum Vorschein. Kurzum wurde beschlossen, die alten Eichensimse zu erhalten und nur das Kranzprofil zu ergänzen. Die ROSSI BINNA AG als Innenausbauer stoppte schnellstmöglich die Produktion des Schiefers und der neuen Kranzprofile, um unnötige Kosten zu vermeiden. Ohne Flexibilität, kurze Entscheidungswege und schnelle Reaktionszeiten kann kein Meilenstein oder Kostenbudget in einem Projekt eingehalten werden, was uns hier durch den Einsatz aller Beteiligten gut gelungen ist.

Der komplette Umbau stand unter der Federführung des Kantonalen Hochbauamtes, die ROSSI BINNA AG durfte als Teil davon zum reibungslosen Ablauf der Umbauten beitragen.

Die erste Etappe ist abgeschlossen und die Schüler konnten planmässig die Räume bei Schulbeginn wieder beziehen.



Ergänzen der Kranzprofile an den einstigen Eichensimsen.



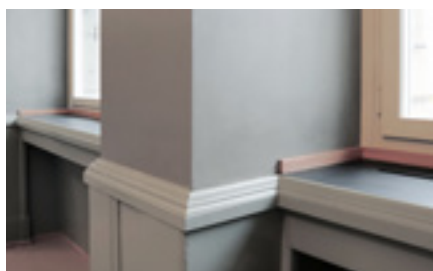
Schemazeichnung Schnitt durch das Kranzprofil.



Fenstersimse vor Renovation.



Neue Simse in Eiche mit umlaufendem Kranzprofil.



Neue Simse mit Schiefer und umlaufendem Kranzprofil.

ROSSI BINNA 
DESIGN-SCHREINEREI & INNENAUSBAU

ROSSI BINNA AG

Zunstrasse 11, 8152 Glattburg

Telefon 044 874 30 20

Fax 044 874 30 21

E-Mail info@rossi-binna.ch

 www.rossi-binna.ch

... immer einen Schritt voraus

Die K+M Installationen AG ist seit über 15 Jahren ihren Kunden über alle Bauwerke mit Dienstleistungen wie Consulting, Engineering, Projektleitung, Realisierung, Service und Betrieb von Gebäudesystemen sowie Telekom-Infrastrukturanlagen rund um die Uhr ein verlässlicher, kompetenter und engagierter Partner.

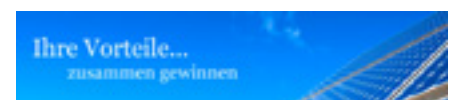


Das Leistungsspektrum beinhaltet Elektro-, Industrie- und Eventinstallationen, Messe-service, Telematik, Informations-Technologie, Planung, Schaltanlagenbau, Gebäude-automation, Elektro-Installationskontrollen, Sicherheitstechnik (Security), Energieeffizienz, Reparatur, Wartungs- und Unterhaltsarbeiten, Haus- und Gebäudetechnik, Service & Pikettdienst 24h sowie Facility Service.

Mit viel Freude, Einsatzbereitschaft, Erfahrung und unserem grossen Fachwissen erbringen wir täglich Höchstleistungen für unsere Kunden. Wir optimieren die Abläufe

bestehender Systeme unter den Gesichtspunkten der Ökologie und Ökonomie. Innovative Lösungen sind für uns selbstverständlich. Aus ständiger Weiterentwicklung kombiniert mit umfassender Erfahrung resultiert eine hohe Professionalität sowie ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis bei kurzen Bau- oder Umbauzeiten sowie Preisvorteile in Service, Wartung und Unterhalt unserer Produkte.

Der langfristige Erfolg steht bei allem, was wir tun, immer im Vordergrund, denn Ihr Erfolg ist auch unser Erfolg und das Fundament für ein Morgen.



K + M Installationen AG

Industriestrasse 19 – 21
8112 Otelfingen

Telefon 044 884 72 58
E-Mail info@kmiag.ch

 www.kmiag.ch

SMART Signage – starke Kommunikation und Information

Plakate waren gestern – denn heute werden Menschen bevorzugt digital angesprochen. SMART Signage vermittelt Informationen über hochauflösende Displays und eröffnet damit ganz neue Möglichkeiten der Kommunikation. Der Handel kann den Kunden aktuell und flexibel über sein Angebot informieren. Passanten und Besucher in Bahnhöfen oder Flughäfen werden interaktiv geleitet und erhalten aktuelle News in Echtzeit. Unternehmen kommunizieren mit ihren Mitarbeitern interaktiv und effizient.

SMART Signage ist ein bekannter Spezialist für Technik und Einsatz der modernen SMART Signage Technologie von Samsung e.e.commerce in Wallisellen. Geschäftsführer Mario De Corso kann auf eine grosse Erfahrung mit der Displaytechnologie zurückgreifen: «In Zusammenarbeit mit unseren bewährten Partnern, wie Samsung und e.e.com Elektroanlagen, bieten wir KMUs und Grossfirmen passende Samsung Display-Lösungen für nahezu alle Belangen im Business-Bereich. Egal, ob verschiedene Einzeldisplays oder

integrierte Displays in einer Videowand, jede Lösung ist speziell für den Einsatzzweck konzipiert und bietet eine Vielzahl an Funktionen. Auf der Basis unseres Fachwissens in den Produktbereichen IT-Monitore, Public Displays, Touchscreens, Medical LCD, Industrie Displays und Hotel TV's planen, beschaffen, installieren und warten wir jedes Projekt verlässlich und individuell.»

Die modernen und optisch sehr ansprechenden Display Lösungen von e.e.commerce nutzen bereits heute verschiedenste Bran-



Digital Signage informiert Reisende stets aktuell und umfassend.



Digital Signage eröffnet neue Informationsmöglichkeiten.



Überall dort, wo viele Menschen zusammentreffen, wirken Digital Signage Lösungen wie ein Magnet.

chen wie Touristik, Bildung und Forschung, das Gesundheitswesen, Gross- und Einzelhandel oder Finanzen und Versicherungen. Mario De Corso sieht aber in der Schweiz noch ein grosses Potenzial von Anwendern. «Besonders kleinere Geschäfte mit aktuellem, schnell wechselndem Angebot oder tagesaktuellen Preisen erhalten mit Digital Signage eine viel flexiblere und optisch attraktivere Lösung, als dies beispielsweise mit Plakaten, Flyern oder handbeschrifteten Aushängen möglich ist». Ein weiterer Vorteil von SMART Signage haben auch Reisebüros oder Lebensmittelgeschäfte, welche Werbung eines Lieferanten oder Geschäftspartners über die Display Lösung vermitteln können und so die Investition in kurzer Zeit wieder amortisieren.

Wie aber steht es mit den Inhalten? Sind diese nicht kompliziert und aufwendig herzustellen? Nein, sagt Mario De Corso und erklärt dazu: «Hersteller wie Samsung bieten sehr einfach bedienbare Benutzeroberflächen und Templates an. Die Pflege der Inhalte ist von jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter schnell und einfach auszuführen. Mittels Fernbedienung navigiert man bequem durch das Bildschirmmenü, etwa um Einstellungen vorzunehmen oder auch Texteingaben zu machen. Inhalte lassen sich zudem ganz einfach per Knopfdruck wechseln und Daten, zum Beispiel Kundennamen von Firmenbesuchern, sofort über den Computer erfassen.»

Falls beim Anwender keine Kapazität oder kein Know-how zur Inhaltserstellung vorhanden ist, entwickelt und installiert e.e.commerce in Zusammenarbeit mit Partnern kunden- und situationsspezifische Inhalte. Diese transferieren die Corporate Identity eines Unternehmens und aktuelle Informationen optimal zum Betrachter. «Von der Hardware über den Content, also den Inhalt von Bild, Ton und Information, bis zum Präsentationsmöbel und der Integration vor Ort gehen wir jedes Projekt vernetzt und individuell an. Das ergibt für den Kunden eine visuelle

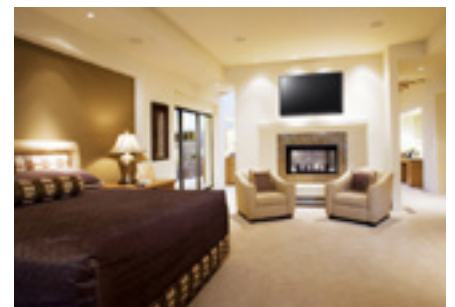
Gesamtlösung, welche nicht nur für den Betrachter ein Gewinn ist, sondern auch die Marketingleute zu Bestleistungen motiviert», so Mario De Corso.

SMART Signage ist die moderne und flexible Art der Kunden- und Mitarbeiterkommunikation und eröffnet jedem Unternehmen, egal welcher Grösse, ganz neue Möglichkeiten.

Bildmaterial mit freundlicher Unterstützung zur Verfügung gestellt von Samsung.



Mario De Corso: «Digital Signage ist moderne, interaktive Kommunikation und eröffnet den Unternehmen ganz neue Möglichkeiten.»



EE COMMERCE GMBH

Hertistrasse 29, 8304 Wallisellen

Telefon 043 233 63 00

Fax 043 233 63 11

E-Mail info@eecommerce.ch

www.eecommerce.ch



Die Eishalle für gepflegte Events und sportliche Highlights

Die SWISS Arena in Kloten ist in der ganzen Schweiz bekannt als Heimstadion des erstklassigen Eishockeyteams «Kloten Flyers». Das für seine hohe Qualität bekannte Klotener Eis wird nebst den NLA-Spielern der «Kloten Flyers», auch vom EHC Kloten, mit ungefähr zehn einzelnen Mannschaften, sowie diversen Vereinen aus benachbarten Gemeinden belegt.



Die perfekte Grösse für mittelgrosse Veranstaltungen, die optimale Anbindung an das Verkehrsnetz und den Flughafen, sowie die ruhige und beinahe schon idyllische Lage im Grünen, machen die SWISS Arena am Schluefweg in Kloten zu einem einzigartigen Veranstaltungsort.

Die Zeiten sind jedoch längst vorbei, als in der SWISS Arena nur Eishockey gespielt wurde. Das Eisstadion war in den letzten Jahren etliche Male Austragungsort von verschiedensten Grossanlässen. Nebst verschiedenen sportlichen Anlässen wie der Eishockey WM oder der Swisscom Tennis Challenge im Rahmen der WTA-Tour waren auch die edlen Pferde von Apassionata und bekannte Music-Acts zu Gast in der SWISS Arena.

Zusammen mit dem angrenzenden Zentrum Schluefweg, bildet die Arena die momentan

wohl grösste Freizeit- und Sportanlage vor den Toren der Stadt Zürich. «Unsere Infrastruktur bietet die ideale Grösse für mittelgrosse Veranstaltungen», sagt Erwin Mensink, Technischer Leiter von Freizeit + Sport der Stadt Kloten. Sei es für eine Messe, einen Kongress, eine Sportveranstaltung oder eine Aktionärsversammlung: Die SWISS Arena bietet auf rund 25 000 m² die optimale Infrastruktur für jegliche Art von Veranstaltung. Ein grosser Vorteil ist dabei auch die Nähe zum Flughafen Zürich und zur Autobahn A1. Mit der flexiblen Infrastruktur ist die SWISS Arena der perfekte



Erwin Mensink und sein Team bieten die optimale Unterstützung für jeden Event in der SWISS Arena.





Ob Konzerte, Generalversammlungen oder Sportveranstaltungen: Die SWISS Arena bietet den perfekten Rahmen für unvergessliche Events. Bild: Madeleine Schoder / ZU

Austragungsort für viele Unternehmen und Veranstalter.

Hohe Flexibilität für jede Veranstaltung

Besonders für die Ausrichtung mittelgrosser Veranstaltungen bietet die SWISS Arena beste Voraussetzungen. «Bei Konzerten haben 6000 Besucher Platz und für Generalversammlungen können wir eine Festbestuhlung für bis zu 1100 Gästen ausrichten», so Erwin Mensink. Die aussen liegende Eisfläche bietet bei Generalversammlungen Platz für ein Zelt und kann so für Empfang und Apéro genutzt werden. Dabei können die Gäste ihren Blick in die grüne Umgebung schweifen lassen und die einzigartige Atmosphäre und wunderschöne Lage im Waldgebiet rund um den Schluefweg geniessen.

Der an die SWISS Arena angrenzende Stadtsaal mit seiner Galerie und der grosszügigen Bühne ist 450m² gross. Er ist multifunktional nutzbar und kann je nach Anlass verschieden eingerichtet werden. Vom leeren Tanz- über den festlichen Bankett- bis hin zum Konzertsaal mit Bestuhlung für rund 670 Personen ist alles möglich. Das Foyer mit 330m² kann für Veranstaltungen im Stadtsaal und auch separat für Apéros, Ausstellungen, Promotionen oder Ähnlichem gemietet werden. Drei unterschiedlich grosse Sitzungszimmer erlauben dank der ruhigen und zurückgezogenen Lage ein konzentriertes Arbeiten.

Das Angebot reicht weit über Events und Sportveranstaltungen hinaus. Vom Minigolf zum Wassersport, über Beachvolleyball bis hin zum Armbrustschiessen und dem Seil- und Kletterpark, stehen Top-Anlagen zur Verfügung, welche jeden Event zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Zur Erfüllung der kulinarischen Ansprüche sorgen ausgewählte Gastropartner. Mit dieser hohen Flexibilität und der Angebotsvielfalt ist die SWISS Arena eine einzigartige Kombination von Event- und Kongresslocation.

Besondere Veranstaltung 2016

Eine besondere Veranstaltung wird die SWISS Arena am 8. Oktober 2016 begrüssen. Dann findet der «Cybathlon» statt, ein Wettkampf für Parathleten mit aktiv unterstützenden Bewegungshilfen. Beim von der ETH Zürich ausgerichteten Anlass treten die Parathleten zu Rennen mit elektronisch gesteuerten Arm- und Beinprothesen oder über Hirnströme gesteuerten Rollstühlen an. «Für diesen Anlass passt unsere Infrastruktur optimal, denn wir können dank den kurzen und barrierefreien Wegen zwischen der Arena und dem Konferenzzentrum perfekte Rahmenbedingungen bieten», so Erwin Mensink.



STADTKLOTEN

Stadt Kloten, Bereich Freizeit + Sport

Schluefweg 10, 8302 Kloten

Telefon 044 804 85 00
E-Mail schluefweg@kloten.ch

www.schluefweg.ch



Bekannt ist die SWISS Arena vor allem als Heimstadion der «Kloten-Flyers».

Wussten Sie ...

... dass beschädigte Auto-scheiben statt ausgewechselt oft mit geringem Aufwand aufbereitet werden können?

Glas weist im Lauf der Zeit mehr oder weniger deutliche Abnützungserscheinungen auf, von feiner Oberflächenverschmutzung über Kratzer bis hin zu «blinden» Stellen. Schadhafte Frontscheiben sind ein Risikofaktor und verringern den Wert Ihres Fahrzeugs. Voraussetzungen für die kostengünstige Beseitigung solcher Mängel sind professionelles Know-how und modernste Technik. Beides finden Sie bei Sams Autoglas AG, Ihrem Profi für Autoglas.



Kundennähe ist einer der Vorteile, die unsere Firma auszeichnen: In unserem Atelier in Kloten erhalten Sie kompetente Beratung und perfekten Service, bei Bedarf kommt unsere mobile Werkstatt zu Ihnen und wir beheben den Schaden gleich vor Ort.

Steinschlagschäden

in Verbundglas lassen sich oft ohne grösseren Aufwand im Minimal-Verfahren reparieren. Die Schadhälfte wird vorbereitet, mit hochtransparentem Kunstharz aufgefüllt, mit UV-Licht ausgehärtet und abschliessend plan poliert. Die Stabilität der Scheibe ist wiederhergestellt und der Schaden wurde in kürzester Zeit und kostengünstig behoben.

Feinste Kratzspuren

lassen sich meistens problemlos auspolieren. Die periodische Wartung Ihrer Scheiben sorgt nachhaltig für beste Sicht. Unsachgemäss gepflegte Scheiben stören das Erscheinungsbild ihres Fahrzeugs und vermindern seinen Wert, oft ein entscheidendes Detail, speziell bei Klassikern und Oldtimern.

Beschädigte Frontscheiben austauschen

gehört zu unserem Standard-Repertoire. Wenn der Schaden sich nicht im Minimal-Verfahren beseitigen lässt, montieren wir Ihre neue Scheibe in unserer Werkstatt oder bei Ihnen vor Ort.

Scheiben tönen

dient Ihrem Komfort als Sonnen- und Hitzeschutz und als cooles Styling-Element der Ästhetik. Entscheidend für fehlerfreie Funktion und Optik sind die Qualität der Folien und die professionelle Verarbeitung. Fragen Sie uns, wir kennen uns aus und beraten Sie gerne.

Grossverglasungen

sind sehr komplex und in unserer Branche die Königsklasse. Für den Umgang mit übergrossen Scheiben an Bussen, Baumaschinen, Cars, Trucks und Camions sind wir technisch bestens eingerichtet, verfügen über die nötige Erfahrung und montieren oder reparieren anfallende Schäden mit derselben Zuverlässigkeit, die alle unsere Arbeiten begleitet.

Flottenservice

heisst der Schlüssel zur stressfreien Bewirtschaftung Ihres Fahrzeugparks. Die Verglasung von Direktionsfahrzeugen, Aussen dienstflotten, Reklameträgern und anderen Firmenfahrzeugen kontrollieren wir im Abo periodisch und garantieren für die Instandhaltung. Sie haben jederzeit elektronisch Zugang zum Leistungsprotokoll.

0800 08 06 04

ist die Nummer, unter der Sie jederzeit prompt und unkompliziert professionelle Hilfe erhalten. Unser Notfalldienst steht Ihnen sieben Tage die Woche rund um die Uhr zur Verfügung.



Sams Autoglas AG

Oberfeldstrasse 10, 8302 Kloten

Telefon 0800 08 06 04

E-Mail info@sams-autoglas.ch

www.sams-autoglas.ch

Wie schmeckt alkoholfreier Wein?

Seit zehn Jahren gibt es in der Schweiz alkoholfreien Wein, Sekt und Apéritif bei Martin und Andrea Kangsen zu kaufen. Die beiden trinken seit Jahren keinen Alkohol, obwohl Andrea Kangsen im Rebbau aufwuchs und sich zur Weinbau-Ingenieurin ausbilden liess.

Die in Kloten lebende Diplom-Ingenieurin für Weinbau und Oenologie erblickte 1962 als Tochter einer Winzerfamilie im pfälzischen Kallstadt an der Deutschen Weinstrasse das Licht der Welt. «Ich war von klein auf fast täglich in den Weinbergen dabei. Da ich keinen Bruder hatte, lernte ich auch alle Männerarbeiten kennen», erinnert sie sich.

Nach ihrer Heirat 1990 und dem Umzug nach Basel, wo Martin Kangsen damals wohnte, war es umständehalber erst einmal vorbei mit dem Weinbau: «Mit Sohn Marvin (23) und Tochter Asmita (20) gab es alle Hände voll zu tun und ich war froh, nur Hausfrau und Mutter sein zu dürfen.»

Martin Kangsen (57), der perfekt Schweizerdeutsch spricht, war während seiner Kindheit in Kamerun oft bei einer dort lebenden Schweizer Familie zu Besuch. Mit 19 Jahren kam er nach Zürich, studierte Chemie und arbeitete von da an in der klinischen Forschung. «Ein Arbeitskollege



Martin und Andrea Kangsen

schenkte uns alkoholfreien Wein, der wirklich gut war und so kamen wir auf den Geschmack. Im Jahre 2003 besuchten wir die Weinkellerei Carl Jung in Rüdesheim, welche seit über 150 Jahren im Besitz der Familie Jung ist. Wir waren von ihren alkoholfreien Weinen sofort begeistert und gründeten daraufhin eine Firma, die InnoVinum GmbH, um die alkoholfreien Weine importieren zu können. Die alkoholfreien Carl-Jung-Weine waren damals in der Schweiz leider nirgends erhältlich», erzählt Martin Kangsen.

Die 1908 patentierte Carl-Jung-Methode wurde stets verfeinert und stellt heute die fortschrittlichste und schonendste Entalkoholisierungsmethode dar, welche gänzlich ohne Chemie auskommt. Mittels Vakuumdestillation wird bei max. 28 °C entalkoholisiert, wodurch Kochgeschmack vermieden wird. Die für den Weingeschmack so wichtigen Aromastoffe werden in einem besonderen Aromakondensator aufgefangen und nach der Entalkoholisierung wieder zugeführt.

«Wir empfehlen Neukunden, ein Probierpaket aus unseren sieben unterschiedli-



Piccolo-Sekt und Sekt

chen Weinen, zwei Sorten Sekt und einem Rotwein-Apéritif zusammenzustellen. Ab 12 Flaschen ist die Lieferung bereits franko domizil. Man kann telefonisch und per Internet bestellen oder sich anmelden, wenn man bei uns in Kloten Wein abholen möchte. Wir haben viele Privatkunden, würden es aber begrüßen, wenn auch gute Restaurants Interesse zeigten», so die Kangsens.

Für die Zukunft sind Weindegustationen in Kombination mit dem Thema Gesundheitsprophylaxe geplant, dem Spezialgebiet von Martin Kangsen.



Weinkellerei Carl Jung



InnoVinum GmbH
Wein, Sekt, Apéritif – ALKOHOLFREI

Hagenholzstrasse 63, 8302 Kloten

Telefon 044 837 13 61
E-Mail akangsen@hispeed.ch

www.innovinum.ch

Heile mit Weile Mehr Zeit für die Patienten bei TUCARE in Dietikon

Das Leben leben, wie es einem begegnet, ist nicht immer leicht. Auch für gesunde Menschen nicht. Vor allem aber für Menschen nicht, die mit der Diagnose Krebs konfrontiert sind: Sie werden sehr oft in ihren Grundfesten erschüttert. TUCARE, das Zentrum für Tumor- und Bluterkrankungen mitten in Dietikon, behandelt seine Patientinnen und Patienten ganzheitlich, persönlich, mit den Mitteln einer modernen Hightech-Medizin.

Wo Gesundheit aufhört und Krankheit beginnt, lässt sich medizinisch definieren, wird aber den von einer Krankheit betroffenen Menschen selten bis nie gerecht. Wer eine Krankheit in sich trägt, zum Beispiel einen Krebs, kann sein Leben genauso abwechslungsreich gestalten, intensiv erfahren und freudvoll geniessen, wie ein medizinisch gesunder Mensch. Er/Sie ist weiterhin Vater/Mutter, Freund/Freundin, pflegt Kontakte, treibt Sport, verfolgt eine berufliche Karriere. Krank sein, ist selten ein Fulltimejob.

Krebs ist nicht gleich Krebs: Die Diagnose muss nicht ein finales Urteil sein. Ob Operation, Chemo- und/oder Strahlentherapie, in den letzten Jahren haben sich die Therapieformen weiter entwickelt und damit einhergehend auch die Verträglichkeiten ver-



Am Anfang steht die sichere Diagnose: die ärztliche Leiterin, Dr. med. Heidi S. Dazzi, macht sich ein Bild. (Foto: TUCARE)

bessert: Heilung ist – in Abhängigkeit der Ausgangssituation – möglich. Leider noch nicht bei allen Krebsarten. Es gibt chronische Krebsleiden, mit denen sich aber gut leben lässt. Ganz ohne ein «Herauszügern des Leidens».

«Wir bei TUCARE behandeln unsere Patientinnen und Patienten mit den besten Methoden, nach den neuesten Erkenntnissen, auf dem Stand einer absoluten Hightech-Medizin und achten, bei allem, was wir tun, stets auf unser Credo «Heile mit Weile», sagt die ärztliche Leiterin Dr. med. Heidi S. Dazzi. «Das Patientenwohl steht bei uns immer im Mittelpunkt auch – oder gerade – wenn die Zeit drängt.»

TUCARE ist vernetzt und arbeitet intensiv und partnerschaftlich mit dem Universitätsspital Zürich, dem Stadtspital Triemli Zürich, dem Spital Limmattal Schlieren, dem Kantonsspital Baden und anderen wichtigen Institutionen zusammen.

«Wir behandeln. Und wir begleiten. Unsere ganze Fachkompetenz setzen wir für unsere Patientinnen und Patienten ein», fährt Dr. Dazzi fort. «Eines aber tun wir nicht:

Chemotherapie ohne Haarverlust

TUCARE verfügt über ein Behandlungssystem, das den Patientinnen und Patienten hilft, ihr natürliches Haar – wenn immer möglich und über die ganze Dauer der Therapie – nicht zu verlieren.

Wir lassen unsere Patientinnen und Patienten nie allein. Wir ziehen sie immer in die Entscheidungen mit ein. Dabei kommunizieren wir verständlich. Wir tauschen uns immer auch mit dem zuweisenden Hausarzt aus.»

Die Diagnose Krebs betrifft auch das soziale Umfeld der Erkrankten. Familie, Freunde, Verwandte, Arbeitgeber – sie alle werden, wenn gewünscht, in das Behandlungskonzept mit einbezogen. Der Umgang mit dem Krebs und mit den Betroffenen erfordert Kompetenzen: eine medizinische und eine menschliche. Jeder Patient, der sich für eine Behandlung bei TUCARE entscheidet, entscheidet sich für eine persönliche, exakt auf seine Bedürfnisse abgestimmte Therapie. (hzh)

TUCARE

ZENTRUM FÜR TUMOR- UND BLUTERKRANKUNGEN

TUCARE

Zentrum für Tumor- und Bluterkrankungen

Heimstrasse 1 im Limmattfeld, 8953 Dietikon

Telefon 043 433 08 50

E-Mail sekretariat@tucare.ch

Ärztliche Leiterin: Dr. med. Heidi S. Dazzi,
Fachärztin FMH Onkologie, Hämatologie,
Innere Medizin, MSc Palliative Care

www.tucare.ch



Therapie mit Aussicht: Bei TUCARE stimmt auch das Ambiente. (Foto: TUCARE)

Mit uns gehen Sie nicht in die Luft ...

Wir «Profis» führen sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten bei Um-, Neubauten und Renovationen einwandfrei und termingemäss aus.

Innere, äussere Malerarbeiten wie Riss- und Betonsanierungen, Lasur- und Holzschutzarbeiten, Einbruch-, Brand- und Wasserschäden sind für uns keine Fremdwörter. Dekorative Techniken und Antigrafittschutz sowie die Beratung bei allen anstrichtechnischen Fragen gehören zu unseren Spezialitäten.

Wir sind Ihr Partner von A bis Z. Wir übernehmen für Sie die Planung und Ablauforganisation Ihrer Renovationsarbeiten in Zusammenarbeit mit anderen Handwerkern. Unsere Flexibilität bietet viele Vorteile. Wir sind in der Lage kurzfristig, effizient und in hoher Qualität Ihre Malerarbeiten auszuführen.

Umweltschutz

Die fach- und umweltgerechte Entsorgung ist uns ein Anliegen. Deshalb haben wir in diesem Bereich alle notwendigen Vorkehrungen bereits vor der Inkraftsetzung des Obligatoriums des Kantons Zürich getroffen. Unser Betrieb ist im Besitz einer Spaltanlage und benützt ausserdem die Sondermüllstellen des Berufsverbandes.

Ausbildung

Wir legen grossen Wert auf die Lehrlingsausbildung. Zwei bis drei Lehrlinge sind in unserem Betrieb immer anzutreffen. Auf diese Weise möchten wir einen Beitrag an den Berufsnachwuchs und das Malerhandwerk für die Zukunft leisten.

Unser Fachpersonal setzt sich aus 22–25 gelernten Malern und Malerinnen sowie Lehrlingen zusammen. Als einer unter wenigen der Region ist der Geschäftsinhaber, Silvio Höhn, im Besitz des eidg. Polier- und Meisterdiploms.



Credo

- Qualität
- termingerechte Ausführung
- zufriedene Kunden
- Wirtschaftlichkeit und Fachkompetenz

Deshalb ...

... können unsere Kunden von uns individuelle Beratung, Fachwissen, Qualitätsarbeit sowie Flexibilität erwarten. Sollten Ihre Bedürfnisse ausserhalb unseres Fachgebietes liegen, können wir Ihnen bestimmt einen entsprechenden kompetenten Betrieb empfehlen.

Wir sind mit Fahrzeugen, Maschinen und modernem Werkzeug bestens gerüstet und führen Ihre Aufträge auch gerne ausserhalb der Region aus.

Wir können hier nur einen kleinen Teil unserer Arbeiten dokumentieren. Nehmen Sie doch unverbindlich Kontakt mit uns auf, damit wir Sie beraten und Ihnen eine Offerte unterbreiten können.



Silvio Höhn Malergeschäft

Alter Zürichweg 6
8952 Schlieren

Telefon 044 730 07 44
E-Mail info@maler-hoehn.ch

 www.maler-hoehn.ch

IHRE CITROËN SPEZIALISTEN IN SCHLIEREN

DER KUNDE STEHT IM ZENTRUM

NEUWAGEN-VERKAUF
 OCCASIONEN-VERKAUF
 KUNDENDIENST
 WERKSTATT
 SPENGLEREI / MALEREI



ERSATZTEILVERKAUF
 ZUBEHÖR
 ERSATZWAGEN /
 MIETWAGEN
 PNEUSERVICE
 WASCHANLAGE

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



CITROËN

CITROËN
 ZÜRICH

Citroën (Suisse) SA

Zürcherstrasse 104, 8952 Schlieren

Tel. 044 497 33 00, www.citroen-zuerich.ch

EIN TRUCK.
EIN PROFITCENTER.

RENAULT
TRUCKS
DELIVER

FERNVERKEHR
RENAULT TRUCKS T



renault-trucks.ch





Wir sind Ihr kompetenter Partner für alle Dienstleistungen und Produkte in den Bereichen:

- Beratung, Planung und Ausführung von Haustechnikanlagen
- Sanitär, Heizung, Lüftung
- Sanierungsarbeiten
- Reparaturarbeiten

Grossen Wert legen wir auf Qualität und Zuverlässigkeit, denn Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg.



DIETIKER GmbH
HAUSTECHNIK

SANITÄR **HEIZUNG** **LÜFTUNG**

Planung und Ausführung
von Haustechnik-Anlagen

Wagistrasse 15 · 8952 Schlieren
Telefon 044 730 95 68 · Fax 044 731 01 21
e-mail: dietikerhaustechnik@bluewin.ch
www.dietiker-haustechnik.ch

HIGH CLASS AUDIO

in-ear-systems

Stage 6 XControl custom in ear

Eine unvergessliche Reise in die Welt des Klangs und Design.

Die Einzigartigkeit Ihres Designs lässt keine Wünsche offen, mit Mahagoni Holz oder Edelsteinen, schlicht oder abstrakt, Sie entscheiden selber.





Sind Sie schon
bereit für den
kommenden
Frühling?



Frühling bedeutet Veränderung

Der Frühling steht für Erwachen und Neuerung.
Folgen Sie dem Beispiel der Natur und gönnen
Sie sich und Ihrem Daheim passend zur
Jahreszeit ein neues Aussehen.

Profitieren Sie von unseren Frühlingsangeboten
und schaffen Sie neue Akzente mit unseren
praktischen und einzigartig schönen Lösungen.

Kontaktieren Sie uns jetzt und lassen Sie sich
von uns persönlich beraten.

CALIA-STOREN

Huebwiesenstrasse 24
8954 Geroldswil

Mobile: 076 384 50 30

Tel.: 043 455 50 80

Fax: 043 455 50 81

info@calia-storen.ch

www.calia-storen.ch



Station 14, Birmensdorf: Treffpunkt mit Gemütlichkeit

Zurück zu den Wurzeln: In der Station 14 an der Zürcherstrasse 52 in Birmensdorf wird seit einem guten Jahr wieder gewirtet – und zwar ohne Schnickschnack. Es ist Treffpunkt für die Leute im Dorf – egal, ob jung oder alt –, genauso für Handwerker, Biker und alle, welche Gemütlichkeit, Einfachheit und gutbürgerliche Kost mögen.

«Birmensdorf, Du hast es gut!», möchte man beim Besuch im Restaurant Station 14 laut und freudetrunken ausrufen. Einladend und gemütlich, herzlich freundlich und mit einer Portion Nostalgie präsentiert sich das ehemalige Bahnhofbuffet mit frisch, aber dezent renovierten Räumlichkeiten. Eine klassische Wirtschaft ist es, ein Treffpunkt, wie man sich ihn in einem Dorf wünscht, der gleichzeitig aber auch allen «Auswärtigen», die Einfachheit und gutbürgerliche Küche schätzen, Wohlbehagen bietet. Einer davon ist Sanitärinstallateur Thomas, welcher gerade im Dorf auf Montage ist: «Eine Beiz, wie sie mir als Handwerker rund herum passt», sagt er und begründet: «Sie ist bequem, bietet ein tüchtiges Znüni und einfache wie gute und preiswerte Mittagsmenus. Was willst Du



Station 14 – Music. Bar. Restaurant: Ein Treffpunkt mit heimeliger Gemütlichkeit und Frische, wie man sich ihn wünscht. Gekocht wird konsequent gutbürgerlich.

mehr?» Seine Frage beantwortet er umgehend selber: «Ach, ja, und gerade kürzlich haben Wirt René und sein Team drei Tage lang ein durchaus authentisches Oktoberfest veranstaltet, wie in München mit Original-Musik, Brez'n, Hax'n, aber auch Leberkäs und Reiberdatschi. Toll!» Dazu ist Thomas, notabene, an einem der drei Abende extra mit zwei Bikerkollegen und ihren Harleys nach Birmensdorf gefahren – von zu Hause im solothurnischen Schönenwerd, knapp 90 km hin und zurück. Und wenn in der Station 14 diesen Winter der nächste von mehreren jährlichen Themenabenden mit Raclette und Fondue anstehen, wird er sicher wieder kommen.

«Genau dies will ich sein und bieten in der Station 14», bemerkt Wirt René Cesaro – übrigens selbst auch Harley-Fahrer – kopfnickend. «Ein Ort der Gastfreundschaft

und des Wohlseins, in frischem, rustikalem Ambiente und mit dem Flair einer Wirtschaft mit guter bodenständiger und preiswerter Küche, wo selbst das Brot besonders knusprig und chüschting ist...» So mag er es eben selbst am liebsten.

Apropos Brot: Die Qualität des dunklen Rusticos hat sich herumgesprochen, wie Gäste, die extra deswegen aus dem Säuliamt hierher kommen, belegen. Und zum Schluss: Sanitärinstallateur Thomas will sich auch im kommenden Sommer dann und wann mit Bikerfreunden an der Zürcherstrasse 52 in Birmensdorf treffen. Warum? «Der kleine Biergarten der Station 14 ist – wie die Wirtschaft – Klasse. Das Faust-Zitat von Goethe fällt einem ein: «Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.» Und reichlich Parkplätze hat es auch.»



«Der kleine Biergarten der Station 14 ist – wie die Wirtschaft – Klasse», sagen Gäste und zitieren dazu das Faust-Zitat von Goethe: «Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.»



Wer in den Gastraum tritt, findet sich in einer Mischung aus heimeliger Gemütlichkeit und Frische wieder – bescheiden, aber herzlich.

**STATION
14**
Music-Bar-Rest.

Station14
Music-Bar-Restaurant

Zürcherstrasse 52, 8903 Birmensdorf
Mobile 076 737 20 35
E-Mail rest.station14@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Mo – Sa 8 – 24 Uhr
Sonntag 10 – 22 Uhr

 www.station14.ch

suuber

Suuber Reinigung GmbH – Zuverlässige Reinigungen für Geschäft und Privat



Unsere Spezialität: Unterhaltsreinigungen im Abonnement.



Suuber Reinigung GmbH
Rebbergstrasse 59
8102 Oberengstringen

Telefon 044 720 43 43
Mobile 078 722 43 43
info@suuber-reinigung.ch
www.suuber-reinigung.ch

Frau Gerolds Garten

**GEGRÜNDET
1990**

Die Kundenwünsche in Bezug auf Beratung, Qualität und Lieferzeit zu erfüllen ist das oberste Gebot unseres Unternehmens.



- Aluminiumschilder
- Beschriftungsservice
- Digitaldruck
- Etiketten
- Gravuren
- Gestaltung
- Polyurethanschilder
- Prägen



**SEIT 2005 IN
2. GENERATION**

Wir sind:

- erfahren
- freundlich
- flexibel
- mitdenkend
- qualitätsbewusst
- im Internet unter:
www.weiss-basso.ch
zu finden



Finareva: Mit optimierten Finanzen zum Geschäftserfolg

Die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen und kompetenten Treuhandbüro lohnt sich: Die Finareva GmbH unterstützt KMUs, Freiberufler und Privatpersonen im Rechnungswesen und bei Steuerfragen und verhilft ihnen zu einer Optimierung ihrer Finanzen. Und sie setzt auf den persönlichen Kundenkontakt.

Trotz vieler Zahlen hat sie die Menschen nicht aus den Augen verloren: Cornelia Kout, Geschäftsführerin der Finareva GmbH und Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis, zieht noch heute ein Telefonat einer E-Mail vor. «Das ist einfach persönlicher und hilft, den Kunden und seine Bedürfnisse wirklich zu verstehen.» Daneben sind es tatsächlich Zahlen, die ihren Geschäftsalltag dominieren. Mit ihrem Angebot deckt die Finareva eine breite Palette an Finanzdienstleistungen ab: Rechnungswesen, Steuerberatung, Finanz- und Investitionsplanung – alles mit dem Ziel, das Betriebsergebnis und den Gesamtgewinn nach Steuern zu verbessern. Eine umfangreiche Aufgabe. Cornelia Kout: «Unsere Arbeit beginnt bei der ordnungsgemässen Ablage von Belegen und bei der Erfassung aller Einnahmen und Ausgaben.» Und sie geht weiter über die Erstellung der Schlussbilanz bis hin zu betriebswirtschaftlichen Kennzahlen und Auswertungen. Ein Gesamtpaket, mit dem sich bares Geld sparen lässt. Kout spricht aus Erfahrung: «Wer seine Finanzen unter Kontrolle hat, legt die Basis für den Unternehmenserfolg.»

Schritt halten mit den neusten Trends

Zahlen sind das eine. Die Finareva-Kundschaft kann auf fundierte Beratung zählen, die über das Thema Finanzoptimierung hinausgeht. Mit der Unterstützung von drei Mitarbeitern berät Cornelia Kout Firmen auch in Sachen Gründungen, Umstrukturierungen, Versicherungsschutz oder Personalwesen – Gebiete, die für KMUs genauso wichtig sind. Wie behält ein Treuhandbüro mit einem so



Büroräumlichkeiten der Finareva GmbH

breiten Angebot noch den Überblick? Die Geschäftsführerin: «Es ist tatsächlich eine Herausforderung, bei allen Themen immer à jour zu bleiben. Wir bilden uns deshalb laufend weiter und informieren uns in diesem schnelllebigem Geschäft über die neusten Gesetze, Entwicklungen und Trends.» Trotz des breiten Angebots kommt Cornelia Kout wieder auf die Zahlen zu sprechen. «Sie zu ordnen, in Zusammenhang zu bringen, deren Auswertung richtig zu interpretieren – das ist und bleibt unsere Kernkompetenz.» Und es ist gleichzeitig die Erfolgsgarantie für ihre Kunden, die das Zahlenschaufeln gestrost den

Experten überlassen und sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren können. Ein Gewinn, der sich nicht in Zahlen fassen lässt.



Cornelia Kout

Finareva GmbH

Das Treuhandbüro

Finareva GmbH
Das Treuhandbüro

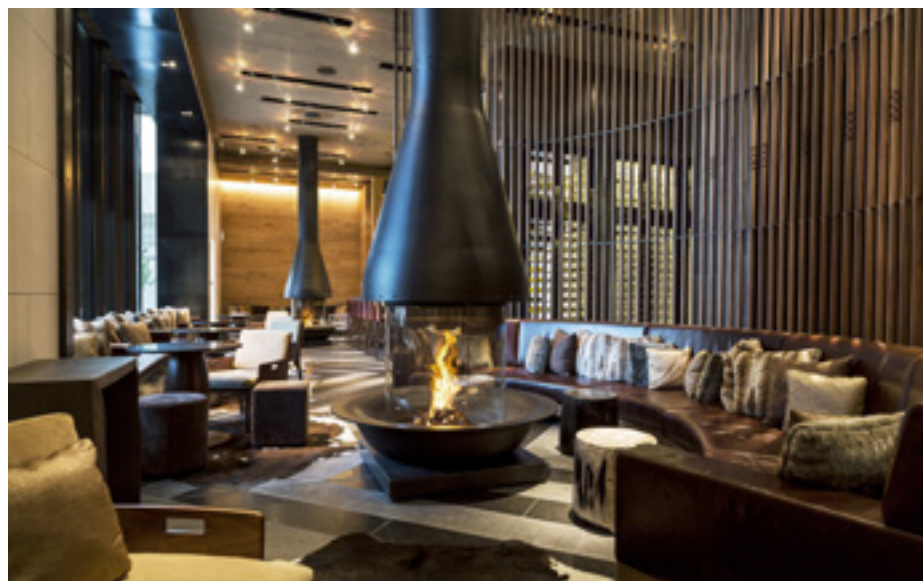
Zürcherstrasse 4
8142 Uitikon Waldegg

Telefon 044 777 12 12
E-Mail info@finareva.ch

www.finareva.ch

«Das Cheminée ist Wärme in ihrer schönsten Form...»

... sagt Charly Stutz jun., der zusammen mit Vater Charly die Geschäftsleitung der Cheminéebau Stutz AG an der Lielistrasse 2a in Birmensdorf bildet. Aus guten Gründen, denn die erfahrenen Spezialisten und ihr Team an Fachleuten wissen und können alles im Zusammenhang mit dem Bau, der Funktion und Ästhetik von Holz-, Gas- und Bio-Ethanol-Cheminées, Cheminée-Öfen und Kaminanlagen. Aufgrund dieser Erfahrungen wurde die Cheminéebau Stutz AG u. a. mit dem Bau der Cheminée im Hotel The Chedi in Andermatt beauftragt.



Im Fünf-Sterne-Deluxe-Hotel The Chedi in Andermatt hat die Cheminéebau Stutz AG Cheminée-Träume verwirklicht.

«Darüber hinaus bringt das Cheminée einen wichtigen weiteren Vorteil: es ist als effiziente Heizquelle von hohem Wirkungsgrad nutzbar», hält Charly Stutz jun. fest und ergänzt, «ganz egal, ob man dabei ein mit Holz oder Gas betriebenes Panorama-, Eck- oder stylisches Architektur-Cheminée, eine einfache, konventionelle oder eine edle, formschöne Anlage in zeitloser oder modernster

Bauweise wählt.» Die Cheminée-Kreatoren bieten dazu eine grosse wie umfassende Auswahl und die Drei-Punkte-Garantie zu **Beratung, Planung** sowie **Realisation**.

«Das Wichtigste ist, vorerst die Bedürfnisse und Wünsche des Kunden zu erfahren», erklärt Charly Stutz jun. die Herangehensweise in der Beratung, welche das Familienunter-

Zu Hause, in den eigenen vier Wänden das Cheminée anmachen und bei loderndem Feuer gemütlich den Abend verbringen, sich wohligh wärmen lassen und in die Flammen schauen – gibt es an kühlen Tagen Schöneres? Nein, das steht fest. Gut, dass die Spezialisten der Cheminéebau Stutz AG in Birmensdorf über Cheminée kompetent Bescheid wissen. Hier, an der Lielistrasse 2a in Birmensdorf, wo auch eine schöne Ideenausstellung die Wahl der richtigen geschlossenen Feuerstelle erleichtert, beraten und arbeiten erfahrene und versierte Fachleute. Das ist auf den ersten Blick, den ersten Kontakt erkennbar!

Drei-Punkte-Garantie – von einfachen bis zu edlen Anlagen

Ein im Cheminée loderndes Feuer birgt Romantik, gemütliche Stimmung und unvergessliche Momente: Die grosse Sichtscheibe ermöglicht den Genuss des stimmungsvollen Flammenbildes, das eine angenehme Wohnatmosphäre schafft.



Mit Stolz präsentiert Charly Stutz jun. in der grossen Ideenausstellung in Birmensdorf ein typengleiches Cheminée, wie es im The Chedi eingebaut ist.

nehmen seit jeher immer gleich offen, ehrlich und gründlich handhabt. Weiter sind – in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden – das Festlegen von Funktion, Technik und Design bedeutende Faktoren, welche schliesslich die exakte Planung und Fertigung mitentscheiden. Bezüglich der Platzierung des Cheminée im Raum, der definitiven Gestaltung wie auch der Materialkombinationen unterbreiten danach die Fachleute in Skizzen und Zeichnungen visualisierte Variantenvorschläge.

Bald 40 Jahre Erfahrung als sichere Garantie

Mit hoher Zuverlässigkeit, Präzision und Termisicherheit sorgen die Fachleute der Cheminéebau Stutz AG anschliessend auch dafür, dass die Realisation der geplanten Anlage genauestens klappt. «Wir sind in der Lage, ein fähiges und effizientes Handwerker-Team zur Verfügung zu stellen, oder können beim Cheminée-Einbau die Koordination aller Handwerker übernehmen; selbstverständlich mit dem Erstellen von machbaren Terminplänen», fügt Charly Stutz jun. dazu bei.

So oder so, wenn bei einem Cheminée hinterher alles tadellos funktionieren soll, ist auf jeden Fall Präzisionsarbeit gefragt. Genauso bei der optischen Verarbeitung, die logischerweise bis ins kleinste Detail perfekt

sein soll. Mit bald 40 Jahren Erfahrung im Umgang mit dem Material, dazu dem sicheren Stilempfinden des Kunsthandwerkers und dem umfassenden Wissen zur optimalen Heiztechnik bietet das Familienunternehmen Cheminéebau Stutz AG entsprechende Garantie für erstklassige Arbeiten und Ergebnisse. «Wir sorgen dafür, dass jedes Cheminée auch den Wert darstellt, den der Kunde dafür bezahlt. Und zwar langfristig», besagt die Stutz'sche Firmenphilosophie.

Und noch einiges mehr...

Harmonisch auf die Wohn- und Einrichtungsgegebenheiten sowie die Bedürfnisse

und Wünsche des Kunden abgestimmt, dazu kosten- und termingerecht realisiert – das ist es, was die Wahl der Cheminéebau Stutz AG als die richtige auszeichnet. Dazu kommen die persönliche, kompetente und faire Beratung, kompromisslose Qualität sowie erstklassiger Kundendienst. Dies gilt nicht nur für den Bau, die Sanierung oder den Umbau von Cheminée-Anlagen, sondern ebenso für den Bau von Cheminée-Öfen und von Spezialanfertigungen, wie z. B. der Inspiration-Verputztechnik. Bei Letzterer handelt es sich um die edle Oberflächen-Gestaltung der besonderen Art für Cheminéés, Wände und Elemente.

STUTZ
Die Cheminée-Kreateure

Cheminéebau Stutz AG
mit Ideenausstellung

Lielistrasse 2a, 8903 Birmensdorf
Telefon 044 737 15 65
Fax 044 737 03 22
E-Mail info@chemineestutz.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8 – 12 Uhr / 13 – 17.30 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr durchgehend
telefonische Voranmeldung erwünscht



Cheminéés in verschiedensten Formen und von einfachen bis zu edlen Anlagen sowie in Funktion, Technik und Design auf den jeweiligen Raum angepasst – was von der Cheminéebau Stutz AG aus Birmensdorf kommt, ist von höchster Qualität.

Nordfisch Räucherei: Für den echten Geniesser

Bei der Suche nach erstklassigen Fischspezialitäten braucht man viel Geduld. Den besten Fang machen Sie ganz sicher in der Spezialitäten-Räucherei Nordfisch in Killwangen. Hier ist die Veredelung noch reine Handarbeit. Die Zutaten sind schnell genannt: Frische, Natürlichkeit und viel Liebe.

«Wir sind die kleinste Lachsräucherei der Schweiz und stolz darauf», erklärt Hugo Armbruster mit einem freundlichen Lächeln auf dem Gesicht. Der gelernte Koch und Räuchermeister aus dem Elsass, kam 1974 in die Schweiz und arbeitete zunächst in unterschiedlichen renommierten Restaurants, bevor er 2001 die Spezialitäten-Räucherei in Killwangen übernahm. Sein Erfolgsrezept erklärt er wie folgt: Meersalz, Rauch aus echtem Holz in altgedienten Ziegelstein-Öfen und das Können geübter, fleissiger Hände machen mit viel Liebe unsere Produkte zu dem was sie sind: Nämlich einmalig! Nicht nur die Zürcher Spitzengastronomie und Delikatessenhändler schätzen soviel Individualität. Auch bei

anspruchsvollen Privatkunden hat sich diese exquisite Qualität längst rumgesprochen. Doch trotz der grossen Nachfrage möchte Hugo Armbruster bewusst nur eine kleine, dafür aber sehr feine Auswahl an erstklassigen Produkten anbieten. So werden pro Woche von den vier fest- und zwei teilzeitangestellten Fachkräften ca. 500 Kilogramm Wildlachs verarbeitet. Nur zu Festtagen wie Weihnachten steigt die Produktion kurzfristig an.

Was den echten Kenner überzeugt, ist das handwerkliche Können

Bei Nordfisch wird ausschliesslich erstklassige, natürliche und frische Ware zu hundert Prozent professionell von Hand filetiert,



1. Schneiden der Fische



3. Salzen



2. Parieren



4. Räuchern

pariert und weiterverarbeitet. Konserviert wird hier ausschliesslich mit reinem Meersalz. Zum Räuchern wird noch Buchen- und Birkenholz sowie natürliche Kräuter wie Lorbeer, Wacholder und Heublumen in den Ziegelstein-Öfen eingesetzt. Sonst nichts. Dabei ist der Räucherlachs sicher eines der Haupterzeugnisse, doch auch Forelle, Felche, Heilbutt und selbst Entenbrust, Wildschwein und Party-Crevetten erhalten hier ihren feinen Schliff.

Regelmässig wird zusätzlich immer eine Spezialität des Monats angeboten. Hier eine Kostprobe: Wie wäre es zum Beispiel mit einem «Birnelriegel» vom heissgeräucherten norwegischen Lachs. Das ist nur

eine der beliebten Eigenkreationen von dem erstklassigen Räuchermeister und Koch Hugo Armbruster. Erhältlich ist diese Spezialität natürlich nur bei Nordfisch, wo auch sonst.



5. Zuschneiden



Unser Ladenlokal



6. Abpacken

Nordfisch
Spezialitäten Räucherei

Nordfisch AG

Würenloserstrasse 2, 8956 Killwangen

Telefon 056 401 41 11

E-Mail info@nordfisch.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr

www.nordfisch.ch

Lebendige Geschichte in Affoltern am Albis

Text: Urs Kneubühl

Es ist Museum, Depot, Werkstätte und Labor zugleich, das Sammlungszentrum des Schweizerischen Nationalmuseums im ehemaligen Zeughaus von Affoltern am Albis. Hier wird aufbewahrt und gepflegt, gleichsam restauriert und geforscht.

Wer auf einer öffentlichen oder individuellen Führung von kompetenten Experten durch das Sammlungszentrum des Nationalmuseums an der Lindenmoosstrasse 1 in Affoltern am Albis gelotst wird, wandelt durch eine wahre Schatzkammer. Über eine Million Objekte aus mehreren Jahrtausenden werden dort gesammelt, konserviert und aufbewahrt – viel mehr, als in einem Museum aufs Mal ausgestellt werden könnte. Klar, die gesamte Sammlung ist auch viel grösser, um sie beim Besuch gesamthaft sehen und erfassen zu können. Fein geordnet sind die wertvollen Stücke und Dokumente – allesamt lebendige Historie – entsprechend nach Themen und Un-



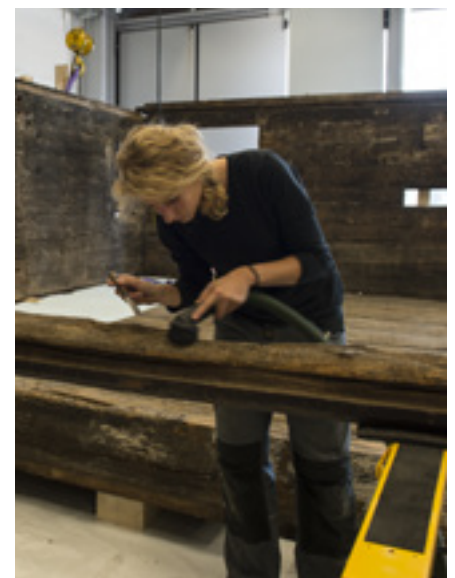
Museum, Depot, Werkstätte und Labor in einem: Das Sammlungszentrum des Schweizerischen Nationalmuseums in Affoltern am Albis.

Alle Bilder: © Schweizerisches Nationalmuseum

terthemen wie Archäologie mit Bodenfunden aus der Schweiz vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter, Edel- und Buntmetall, Keramik und Glas, Kutschen, Schlitten und Fahrzeuge, Malerei und Bildhauerei, Möbel und Interieurs, Numismatik und Siegel, Textil und Mode, Schmuck und Uhren oder Grafik, Fotografie, Buchmalerei und Faksimiles sowie weitere wertvolle Exponate.

Bei den öffentlichen Führungen, die immer wieder stattfinden und entsprechend auf www.nationalmuseum.ch/d/affoltern aus-

geschrieben sind, wird einem jedoch ein massvoller wie imponierender Einblick in die Sammlungs- und Forschungstätigkeit ermöglicht. Auf Anfrage sind auch individuelle Gruppenführungen möglich, wobei besondere Themenwünsche berücksichtigt werden. Im Zentrum der Führungen stehen die Vielfalt der Objekte, ihre Geschichte und Geschichten, die konservatorischen Anforderungen der eingelagerten Kulturgüter und die Lagerbewirtschaftung. Dabei kann man auch Konservatorinnen und Restauratoren bei der Arbeit über die Schulter blicken.



Die Konservierung archäologischer Objekte verlangt viel Fingerspitzengefühl.



Auch das Textilatelier im Sammlungszentrum trägt zur fachgerechten Restaurierung von Objekten bei.

Der reiche Fundus, der da im Sammlungszentrum Affoltern am Albis – gleichsam Schaltstelle für die wissenschaftliche Erforschung des kulturellen Erbes der Schweiz durch interne und externe Fachleute – gehegt und gepflegt wird, steht für Ausstellungen in den drei Häusern des Schweizerischen Nationalmuseums zur Verfügung: für das Landesmuseum Zürich, das Château de Prangins und das Forum für Schweizer Geschichte in Schwyz.

Führungen

Das Sammlungszentrum in Affoltern am Albis ist zwar nicht für das Publikum geöffnet. Bei öffentlichen oder individuellen Führung wird jedoch ein Einblick in die Sammlungs- und Forschungstätigkeit ermöglicht.

Schweizerisches Nationalmuseum
Sammlungszentrum

Lindenmoosstrasse 1
8910 Affoltern am Albis
Telefon 058 480 13 13

Auskunft und Anmeldung:
fuehrungen.sz@snm.admin.ch



Im ehemaligen Zeughaus Affoltern werden auch Gemälde restauriert.



Knochenarbeit

Text und Interview: Maximilian Marti

MaX ist 150 Millionen Jahre, vierzehn Tage und sechs Stunden alt. Ich kenne sein Alter deshalb so exakt, weil 150 Mio Jahre angegeben sind auf dem Schild bei seinen Überresten, vor denen ich vor genau vierzehn Tagen und sechs Stunden staunend stand und mir gänsehäutig vorstellte, von ihm verfolgt zu werden. Das X in seinem Namen wird bewusst gross geschrieben, um auf seine imposante Grösse von fast 20 Metern hinzuweisen. Zu seinen Lebzeiten war MaX im heutigen Nordamerika unterwegs als Dinosaurier, demnach wäre er eigentlich Amerikaner. Jetzt steht er im Sauriermuseum Aathal.

Dort ist er der Star unter zahllosen anderen Exponaten, allesamt Zeugen einer Zeit, über die wir nur Einsicht erhalten dank Leuten wie dem Gründer und Direktor dieses grossartigen Museums für Paläontologie, Hans-Jacob Siber. Der leidenschaftliche Forscher ist Ehrendoktor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich und eine international angesehene Koryphäe, was das prähistorische Reich der Saurier und die sich damit befassenden Wissenschaften betrifft.

Der 150 Millionen Jahre alte Langhalsdinosaurier wurde 1995 vom Siber-Team auf der Howe Ranch in Wyoming gefunden. Nach rund 5000 Arbeitsstunden steht MaX nun fertig präpariert als zehnter Originaldinosaurier im Museum und damit den Forschern aus aller Welt zur Verfügung. Das Museum entstand in Eigeninitiative und zeigt europaweit die grösste und vollständigste Präsentation ihrer Art. Hier finden Besucher aus aller Welt auf über 450 m² Antworten auf das Rätsel, woher unsere Fauna kommt und stellen sich die ultimative Frage, wie die ferne Zukunft der Erdbewohner wohl aussehen wird.

Auf meinem Rundgang begegnete ich dem Gründer persönlich und fragte ihn:

Herr Siber, wie schnell hätte MaX rennen können, hätte er mich verspeisen wollen? Wahrscheinlich nicht so schnell wie der Tyrannosaurus Rex im Film «Jurassic Park», da hat Hollywood haltlos zugelegt. Gegen den hätten Sie wohl keine Chance gehabt, schneller und ausdauernder als ein Mensch war er auf jeden Fall, auch wenn er an die



10 Tonnen auf die Waage brachte. Die Frage ist sowieso akademisch. MaX war ein reiner Pflanzenfresser und die Saurier sind vor 66 Millionen Jahren ausgestorben, also lange bevor unsere Spezies auftauchte. Deshalb ist es so faszinierend, dass wir heute anhand von Knochenfunden, Trittsiegeln und seltenen Hautabdrücken diese Lebensformen wieder rekonstruieren können. Jedes Jahr kommen neue Arten dazu, die wir noch nicht kannten. Ich darf sagen, einige davon entdeckt zu haben. Einer ist sogar nach mir benannt, für einen Forscher ist das eine schöne Anerkennung.

Warum graben Sie vorwiegend in heissen, unwirtlichen Wüstenzonen?

Wüstenartige Gegenden sind für uns ideal, weil man von weitem sieht, wie die Erdschichten laufen, weil man das Gelände besser lesen kann. Mit unserer Erfahrung wissen wir anhand der Oberfläche bald, ob dort Fossilien zu finden sind. Allgemein gilt die Regel: wo ein Fossil gefunden wird ist noch mehr verborgen. Dann heisst es tüchtig graben, aber mit der nötigen Umsicht, bis die Strapazen mit dem unglaublichen Glücksgefühl belohnt werden, das jeden Forscher übermannt, der auf so etwas stösst wie unseren MaX hier.

Wer besucht Ihr Museum?

Weil wir rund ums Jahr geöffnet haben und es für jede Altersgruppe Faszinierendes zu

sehen und zu erleben gibt, ist unser Sauriermuseum ein optimales Ausflugsziel für Schulklassen, Familien mit Kindern und, mit stark steigender Tendenz, Touristen aus aller Welt. Oft empfangen wir Forscher und ganze Teams. Diese schätzen vor allem Umfang, Qualität und Authentizität unserer Exponate. Das «Grund-Erlebnis Museum» wird ständig erweitert und bereichert mit Spezialausstellungen. Dazu kommen spektakuläre Multimedia Schaus, speziell auf Kinder jeden Alters zugeschnittene, interaktive Lernzonen und ein Themen-Spielareal. Man kann Präparatoren bei der Arbeit zuschauen, an Führungen teilnehmen, unser Restaurant besuchen und sogar hier übernachten.

Das ultimative Erlebnis ist also eine Nacht im Museum?

Nicht nur. Die Übernachtung im musealen Ambiente ist natürlich besonders für Kinder ein Schlüsselerlebnis, aber auch für Gruppen wie Schulklassen, Firmen etc. unvergesslich. Unsere Führungen in verschiedenen Sprachen, das kulinarische Angebot in Stella's Dinoland Cafeteria und der integrierte Shop mit seinem Themen Sortiment runden das MaXimale Erlebnis Sauriermuseum Aathal stilvoll ab.

www.sauriermuseum.ch

www.facebook.com/sauriermuseum

Alpenbad – Aussicht auf Entspannung

Von den grünen Hängen in Wernetshausen, oberhalb von Hinwil ZH, schweift der Blick über Hügel in die Glarner Alpen und zur Linthebene. Der Betrachter sitzt aber nicht auf einer Bank an einem Wanderweg, sondern im Alpenbad in einem Bottich mit wohligh 38 Grad warmem Wasser! Und dies im Winter wie auch im Sommer.



Baden, Fondue und Aussicht – ein einzigartiges Erlebnis.

Das Alpenbad entstand im Jahr 2006, aus einer Laune der Betreiber Heinz Egli und Urs Brunner heraus. «Während unseres Alpenkinos im Jahr 2004 stellten wir für fünf Kinobesucher einen Bottich auf. Zwei Jahre später hatten wir die Idee, im Winter «Fondue im Bad» zu offerieren. Mit dem ersten Bottich und einem kleinen Wohnwagen machten wir Werbung im Internet», erzählt Heinz Egli die Ursprünge des Alpenbads.

Was 2006 mit einer «gspunnenen Idee» begann, hat sich zu einem rasanten Erfolg entwickelt. Der Alpenbadplausch lädt mit seinen vier Bädern Gäste aller Art zum Ent-

schleunigen in einer ökologisch wertvollen Umgebung, umgeben von Ökowieden und Wald, ein. «Wir setzen wenn immer möglich eigene Ressourcen ein und nutzen die vorhandene eigene Quelle, die wir auch für den Bauernhof brauchen. Die Bäder werden ohne Badezusätze betrieben, nach jedem Gebrauch gewaschen und mit frischem Quellwasser gefüllt», erklärt Urs Brunner.

Die Kombination von Stille, Natur, Kuhglocken, Wildtieren sowie einer fantastischen Aussicht auf das Alpenpanorama fasziniert die Besucher immer wieder aufs Neue. Diese reichen von jungen Paaren bis zu Rentnern, vom Handwerker bis zum Konzernchef und von namhaften Firmen bis zum Kegelklub. Der Alpenbadplausch ist auch ein originelles Geschenk für Freunde, Bekannte, Mitarbeiter oder Hochzeitspaare. «Auf unserer Homepage haben wir verschiedene Geschenkgutscheine im Angebot, welche online direkt gebucht und bequem zuhause im Alpenbad-Design ausgedruckt werden können. Selbstverständlich schicken wir die Gutscheine aber auch gerne per Post zu», erklärt Heinz

Egli den tollen Service. Besonders beliebt ist die Kombination mit dem Spezialfondue nach Hausrezept, von dem Urs Brunner nur so viel verrät: «Die Fonduemischung von der nahegelegenen Chäsi Girenbad, einem Betrieb mit dem «natürli Züri Oberland» Label, bereiten wir mit saurem Most zu. Das ist für die Verdauung verträglicher als Weisswein und gibt unserem Fondue den einzigartigen Alpenbad-Touch.»

Sei es ein Bad mit Hausfondue oder das Arrangement im separaten Romantikbad – Heinz Egli und Urs Brunner garantieren mit ihren Bottichen einen unvergesslichen Badeplausch. Auf der informativen Website www.alpenbad.ch sollten Sie sich aber möglichst schnell einen Platz im Bottich sichern. Denn das Alpenbad in Wernetshausen ist schon lange kein Geheimtipp mehr und dürfte sich auch diesen Winter wieder grosser Beliebtheit erfreuen!



Bild: Matthias Horber



Urs Brunner (links) und Heinz Egli führen mit Herz ihr Alpenbad in Wernetshausen (Foto: Seraina Boner)

alpenbad®

Alpenevent GmbH

Unterbachstrasse 19,
8340 Hinwil

Telefon +41 79 221 94 69 (Heinz Egli)
+41 79 344 27 70 (Urs Brunner)

E-Mail info@alpenbad.ch

www.alpenbad.ch

Die vertrauensvolle Unterstützung für den Lebensabend

Alleinstehende Senioren stehen häufig vor ganz besonderen Herausforderungen. Nicht nur, dass sie wegen eingeschränkter Gesundheit viele kleine Dinge des Alltags nur schwer erledigen können. Auch die Vertretung im Fall einer eingeschränkten Handlungs- oder Entscheidungsfähigkeit oder die Auflösung des Haushalts ist häufig nicht geregelt. Solche Aufgaben übernimmt der Altershilfe Service aus Wetzikon.



«Während der Haushaltsauflösung einer alleinstehenden Seniorin ohne Nachfahren wurde mir bewusst, wie schwierig solche Situationen sind», sagt Marlene Schläfli.

Ein Kunde, der anonym bleiben will, erzählt eindrücklich von der umfassenden Hilfe, die ihm der Altershilfe Service geboten hat: «Mein Partner war nach langer Krankheit verstorben. Ich war allein in dem grossen Haus und wusste nicht wie weiter. Meine Kinder waren schnell von der guten Beratung des Altershilfe Service überzeugt. Sie haben uns Lösungsvorschläge gebracht, die unser Vermögen weit über die nächste Generation hinaus sichern. Mein Leben hat sich verändert und ich freue mich auf die Zukunft, denn nun habe ich keine finanziellen Sorgen mehr und kann mein Leben auf eine neue Weise wieder geniessen. Altershilfe Service ging auf meine Bedürfnisse ein und achtete darauf, dass meine neue Wohnung zentral gelegen und einen altersgerechten Grundriss hat. Auch Einkaufsmöglichkeiten und Ärzte in unmittelbarer Umgebung und die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln in Gegendistanz waren mir wichtig. Der Umzug und das Einrichten der neuen Wohnung klappte dank dem Altershilfe Service optimal. Heute fühle ich mich umsorgt und wohl in meiner neuen

Umgebung, auch weil meine Freunde und Kinder in der Nähe wohnen.»

«Der Altershilfe Service ist spezialisiert in der Beratung von neuen Lebenssituationen, der Personen- und Vermögenssorge sowie beim Finden oder optimieren Ihrer Wohnform. Wir beraten bei einem Umbau oder Verkauf Ihrer Liegenschaft, regeln die Finanzierungsmöglichkeiten mit der Bank und organisieren den Umzug.» sagt Markus Morof.

Wir sind um Ihr persönliches Wohlergehen besorgt und schauen nach dem Rechten bei Ihnen zu Hause, im Spital oder in der Pflegeeinrichtung. Wir helfen bei allgemeinen Organisations- und Administrationsaufgaben.



Markus Morof und Marlene Schläfli sind Altershilfe Service in Wetzikon.

Wir setzen uns für Sie in finanziellen Angelegenheiten ein, prüfen und erledigen die Korrespondenz mit Behörden, Ämtern, Banken und Versicherungen.

«Die Senioren sollen nicht vereinsamen und möglichst lange in ihrem Heim wohnen können und dürfen. Dafür unterstützen wir die Kunden im täglichen Leben in privaten und geschäftlichen Angelegenheiten und nehme ihnen die vielen kleinen Alltagsorgen und Pflichten ab. Und sollte ein Kunde einmal in ein Pflegeheim kommen, sorgen wir mit regelmässigen Kontakten und Besuchen für eine gute Betreuung durch das Personal», erklärt Marlene Schläfli ihr Angebot.

ALTERSHILFE SERVICE

diskret, vertrauensvoll, verlässlich

Altershilfe-Service

Bahnhofstrasse 232, 8623 Wetzikon

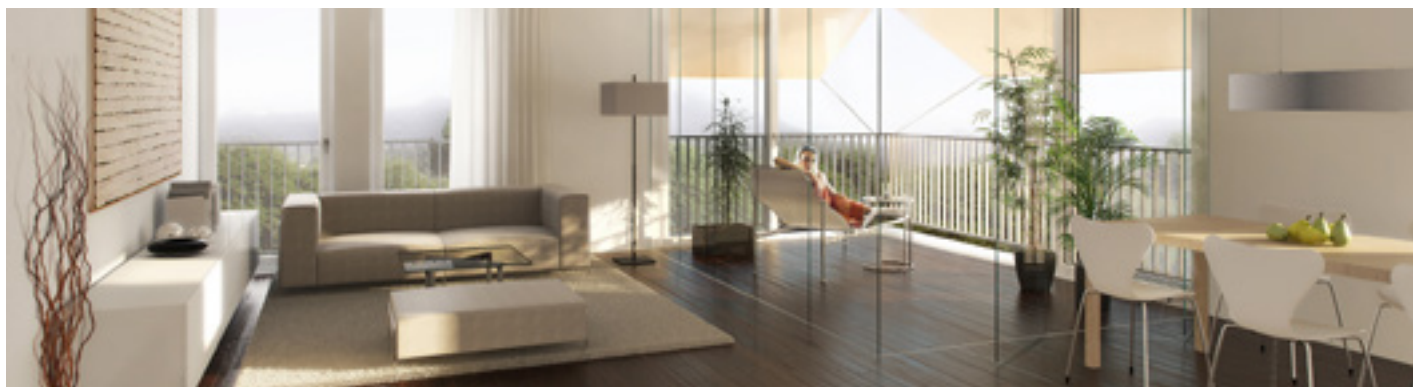
Telefon 044 508 36 15

E-Mail info@altershilfe-service.ch



www.altershilfe-service.ch

B2S Immobilien AG: weit mehr als nur Immobilienhandel



B2S Immobilien AG mit Sitz in der Bauarena in Volketswil vermittelt seit 2007 Immobilienobjekte. Jürg Buri, Inhaber und Petra Vogler, Verkaufsberaterin und Kennerin des Immobilienmarktes, legen im Gespräch die Vorzüge von B2S Immobilien AG dar.

Es gibt viele Immobiliendienstleister. Warum soll der Kunde B2S Immobilien AG wählen?

Jürg Buri: «B2S vermittelt Neubau-Projekte und Maklerobjekte mit hohem Wohnkomfort zu fairen Preisen. Seit 2007 begleitet B2S Immobilien AG Bauherren und Architekten in der Stadt Zürich und den Agglomerationen des Kantons Zürich von der grünen Wiese über die Vermarktung bis zur Eigentumsübertragung. Dafür bieten wir alle Dienstleistungen, die es beratend, pla-

nerisch, finanziell, rechtlich und marketing-technisch für eine optimale Abwicklung braucht.»

Worauf achtet der Immobilienkunde von heute?

Petra Vogler: «Nebst den üblichen Informationen über eine Immobilie wie Lage, Grösse oder Ausstattung, will der Immobilienkäufer heute viel mehr über Umwelteinflüsse erfahren. Das Objekt soll nicht nur eine gute Lage aufweisen, sondern auch bezüglich Energie und Bauphysik auf dem neuesten Stand sein. Um ein hohes Komfortbedürfnis zu erfüllen, muss die Immobilie energetisch und schalltechnisch optimal ausgeführt sein. Dafür können wir das umfassende Expertenwissen von Buri Bauphysik & Akustik AG (BB&A) nutzen und den Kunden detaillierte Informationen z.B. zu Minergie und Strassenlärm vermitteln. Diese Synergie mit BB&A ist für den Käufer ein spürbarer Mehrwert.»

Wie sehen Sie Ihre Rolle im Vermittlungsprozess einer Immobilie?

Petra Vogler: «Egal ob Neubau-Projekte oder Maklerobjekte – im Vordergrund steht

für das B2S Immobilien-Team immer der Kundenwunsch. Unser Ziel ist es, dem Immobilienkäufer eine ehrliche und sachkundige Beratung zu geben, damit er sicher sein kann, für sich eine optimale Investition für die Zukunft getätigt zu haben. Dafür sprechen wir mit unseren Kunden auf Augenhöhe, schaffen eine solide Vertrauensbasis und vermitteln komplexe Informationen in einfacher Weise.»

Die B2S-Dienstleistungen auf einen Blick:

- Verkauf und Vermittlungen
- Marketingkonzepte
- Marktanalysen
- Projekt-Mitentwicklung
- Schätzungen
- Finanzierungsberatung

B2S[®]
Immobilien AG



Das Team von B2S Immobilien (v.l.n.r.); Jürg Buri, Petra Vogler und Renate Bruggmann

B2S Immobilien AG

Industriestrasse 18, 8604 Volketswil

Telefon 044 908 10 35

Fax 044 908 10 38

E-Mail kontakt@b2s-immobilien.com

www.b2s-immobilien.com

BB&A: Die Bauphysiker und Akustiker

Wer sich eine Eigentumswohnung kauft, ein Haus baut oder eine moderne Wohnung mietet, schätzt nebst dem Komfort vor allem eines – Ruhe. Mit zunehmendem Verkehr, verdichteter Bauweise und strengeren Vorschriften sind Experten gefragt, welche Bauphysik und Akustik im Griff haben und alle Ansprüche optimal unter einen Hut bringen.



Die Geschäftsleitung von BB&A (v.l.n.r.): Jürg Buri, David Berther, Bruno Berger

Bei Buri Bauphysik & Akustik AG (BB&A) in Volketswil steht für solche Problemlösungen eine geballte Ladung Fachwissen zur Verfügung. Was 2001 als Einzelfirma von Jürg Buri begann, ist heute ein Unternehmen mit 12 hoch qualifizierten Mitarbeitern und Filialen in Rapperswil-Jona und Trübbach. «Unsere Stärke ist die interdisziplinäre Kompetenz, welche das Team von BB&A unter einem Dach vereint. Das reicht vom diplomierten Architekten über Hochbautechniker und Bauleiter bis hin zum diplomierten Holz-, Elektro- und Maschineningenieur. Bei uns findet man sämtliches Know-how für Bauphysik, Akustik, Expertisen und Messungen», erklärt David Berther von BB&A. Er selber ist diplomierte Hochbautechniker TS mit Nachdiplomstudium in Energie und Nachhaltigkeit Bau. Nebenberuflich ist er bei der Minergie-Prüfstelle des Kantons Schwyz tätig und doziert an der HS Luzern und der TS Pfäffikon.

Dass die herausragende Kompetenz von BB&A gerne von Architekten, Bauherrschaften, Planern aber auch Einzelpersonen für heikle Projekte genutzt wird, beweist unter anderem das Bauprojekt Trafo II in Baden. Die leer stehenden Gebäude der ehemaligen Transformatorenproduktion von ABB wurden in eine Eventhalle, Wohnungen und ein Hotel umgewandelt. «Das Hotel reicht vom Erdgeschoss bis zum 3. Stock und bietet freien Blick in die Eventhalle, ohne dass der Gast durch Lärmmissionen gestört werden darf. Diese Symbiose zwischen öffentlichem Raum, komfortablem Wohnen und touristischem Angebot war eine grosse lärmtechnische aber auch bau- und raumakustische Herausforderung», so David Berther. Im Portfolio von BB&A finden sich viele weitere beeindruckende Referenzen wie das Hürlimann Areal City Süd, wo das denkmalgeschützte Tiefkühlhaus in exklusive Loftwohnungen umgebaut wurde oder die Sanierung des Terminals 2 am Flughafen Zürich, welcher nach

Abschluss als einer der modernsten Flughafenterminals Europas gilt.

BB&A – ein interdisziplinäres Team von Ingenieuren, Architekten und Technikern, das mit grossem Know-how die gestellten Aufgaben seriös, kompetent, ganzheitlich und effizient löst.

BB&A

BB&A Hauptsitz

Industriestrasse 18, 8604 Volketswil

Telefon 044 908 10 30

E-Mail david.berther@bb-a.ch

BB&A Filiale Rapperswil-Jona

Holzwisstrasse 25c, 8645 Rapperswil-Jona

Telefon 044 908 10 30

E-Mail david.berther@bb-a.ch

BB&A Filiale Trübbach

Prapafier 6, 9477 Trübbach

Telefon 081 740 21 22

E-Mail bruno.berger@bb-a.ch

 www.bb-a.ch



Eingebettet zwischen Schiene und Strasse erforderte das Zwicky-Areal in Wallisellen eine intensive bauphysikalische und akustische Planung durch BB&A.



Beim Projekt Trafo II in Baden entwickelte BB&A eine Akustikdämmung zwischen Eventhalle und Hotel.

Illusonic Audioprozessoren – ein Fest für die Ohren

Lieben Sie gute Musik?
Möchten Sie diese zuhause
so erleben, wie live beim
Konzertbesuch oder in der
Oper? Mit all den Facetten,
Feinheiten und in natürlichem,
unverfälschtem Klang? Dann
brauchen Sie eine hochwertige
HiFi Anlage und nicht ein Pro-
dukt ab Stange, welches beim
Händler gut tönt, in den eigenen
vier Wänden aber enttäuscht.



Illusonic GmbH in Uster entwickelt Audioprozessoren und High End Komplettsysteme, welche jeden Liebhaber des audiophilen Genusses durchwegs überzeugen. Das Geheimnis des optimalen Klangbilds liegt dabei nicht nur in den ausgesuchten Komponenten, wie Illusonic Gründer Christof Faller erklärt: «Jedes

Wohnzimmer hat akustische Unzulänglichkeiten, sei es durch die Form, dem Bodenmaterial oder wegen der Möbel. Die Illusonic Audioprozessoren beinhalten alle notwendigen Funktionen für eine exakte klangliche Anpassung an jeden Raum. Jedem Kunden offerieren wir eine professionelle Kalibrierung und Raumanpassung

vor Ort, optimiert durch einen erfahrenen Experten.»

Christof Faller kann auf eine langjährige Entwicklungsarbeit von Algorithmen für professionelles Audioequipment zurückblicken. So hat er für modernste Richtmikrofone die Software geschrieben, welche dem TV Zuschauer bei der Fussball WM den Ton des Ballkontakts direkt vermitteln. Hochwertige Surround Mikrofone sind ebenfalls mit dem Know-how aus Uster ausgestattet und auch das Montreux Jazz Festival zählt für sein «Jazz Heritage Lab» auf die Dienste von Christof Faller.



Christof Faller, Gründer von Illusonic GmbH: «Wir erreichen mit hochwertigen Komponenten, exzellenten Lautsprechern und der akustischen Anpassung vor Ort eine unerreichte Klangqualität.»

Dieses umfassende audiophile Wissen ist in den zu 100 Prozent in der Schweiz gefertigten Illusonic Audioprozessoren enthalten. In Zusammenarbeit mit dem renommierten Lautsprecherhersteller PSI Audio in Yverdon bietet Christof Faller seine Entwicklung als einmalige High End Komplettsysteme an. «Unsere Bundles bieten dank hochwertiger Komponenten, exzellenten Lautsprechern und der akustischen Anpassung vor Ort eine unerreichte



Kompaktes Gerät mit grossem Inhalt – die Audioprozessoren von Illusonic glänzen mit inneren Werten und einer Vielzahl von Anschlussmöglichkeiten.

Klangqualität. Wir nutzen den vorhandenen Raum als Klangkörper und erwecken ihn mit dem Illusonic Audioprozessor zum Leben. Das gibt dem Hörer das Gefühl, mitten im Geschehen zu sein, unabhängig von der angeschlossenen Quelle», erklärt Christof Faller. Dafür verfügen die Illusonic Geräte über eine Vielzahl von Anschlüssen, von Digital über HDMI, USB, Netzwerk und Analog bis

zum selten gewordenen Phono Eingang für Plattenspieler. Jede Quelle kommt dank der Raumanpassung optimal zur Geltung.

Die Illusonic Audiosysteme sind viel mehr als einfach nur HiFi Anlagen. Die High End Systeme aus Uster erzeugen in jedem Raum einen akustischen Hochgenuss. Oder wie es Christof Faller treffend ausdrückt: «Mit

unseren Systemen hört man nicht einfach Musik. Illusonic vermittelt dem Hörer den Eindruck, direkt in der Oper, am Konzert oder im Filmgeschehen zu sein.» Lassen auch Sie sich und Ihre Ohren davon überzeugen und vereinbaren Sie einen Termin im Illusonic Studio in Uster für eine Hörprobe. Dort werden Sie Musik und Filmton ganz neu erfahren und erleben.



Professionelle Soundsysteme renommierter Hersteller nutzen das Know-how von Illusonic in ihren Produkten.



ILLUSONIC

Illusonic GmbH

Bahnstrasse 23, 8610 Uster

Telefon +41 43 466 9454

E-Mail info@illusonic.com

www.illusonic.com



Vor Ort werden die Illusonic HiFi Anlagen akustisch dem Raum und der Umgebung angepasst und erzeugen so das perfekte Klangbild.

Eine buchstäbliche Verwöhnreise an den Zürichsee...

Die Feelgood Lounge, Heike Vleckens dermakosmetisches Fachinstitut mit 5-Sterne-Premium-Status an der Rainstrasse 1 in Pfäffikon SZ, geniesst weitherum einen ausgezeichneten Ruf. Sie bietet das gesamte Spektrum der ästhetischen Kosmetik für Gesicht – Medical und Classic Beauty, Filler, Make-up – und Körper – Haarentfernung und Cellulite-Behandlung, repariert, regeneriert und verschönert die Haut mit Fachverstand, Können und Herzlichkeit, ausgesuchten Qualitätsprodukten sowie modernster Technik.

Karin kommt regelmässig hierher, in die Feelgood Lounge von Heike Vlecken an der Rainstrasse 1 in Pfäffikon SZ – von Chur und aus guten Gründen, wie sie sagt: «Heike Vlecken ist eine Kapazität auf dem Gebiet der medizinisch inspirierten Hautpflege. Mit Feingefühl, hoher Professionalität, besten Produkten und modernsten Apparaturen regeneriert, repariert und verschönert sie irritierte Haut. Es ist jedes Mal eine Wohltat und ein die Selbstsicherheit stärkendes Erlebnis, sich von ihr behandeln zu lassen und deshalb ist der Besuch bei ihr jeweils eine buchstäbliche Verwöhnreise.»



Bei solch rühmenden Worten erstaunt es folglich nicht, dass Heike Vlecken, die mit ihrem dermakosmetischen Fachinstitut vor rund einem Jahr von den Bündner Bergen an den Zürichsee umgezogen ist, auch heute noch viele treue Kundinnen und Kunden aus dem Bündnerland, der Ostschweiz, ja, sogar aus dem Vorarlberg weiterhin zur Behandlung aufsuchen. Und jene Kundenschaft aus der Zürichsee-Region, die vor Jahresfrist noch regelmässig in die Feelgood Lounge nach Chur fuhr, erhält nun die fachkundige Behandlung quasi «vor der Haustüre».

Die Haut in besten Händen – zertifiziert vom Fachverlag

Idyllisch mit Seesicht und gleichsam verkehrsgünstig gelegen, ist die Feelgood Lounge kein Kosmetik-Institut im herkömmlichen Sinn. Hier legt man grossen Wert auf besondere Dienstleistung und Lebensart, bietet umfangreiches Know-how auf höchstem Niveau, indem man sich professionell um die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden kümmert. «Dem Wohlfühl und der Zufriedenheit meiner Klientinnen und Klienten kommt das Primat zu», schickt Heike Vlecken mit Bestimmtheit vorneweg und ergänzt: «Das beginnt mit der seriösen und bis ins Detail gehenden Beratung, die ganz ohne falsche Versprechungen auskommt, sowie mit der den Wünschen, Bedürfnissen und Besonderheiten angepassten, individuellen Behandlung.» Die Haut, das bestätigt die Kund-

schaft unisono, ist in der Feelgood Lounge in besten Händen. Wohlbefinden und Harmonie für Körper und Geist wird im Teamwork mit den Kundinnen und Kunden sowie mit Herz und Seele erzielt. Sowohl Gesicht- als auch Körperbehandlungen sind entsprechend gleichsam entspannend, spezifisch und sehr effektiv, die Betreuung ist freundlich und herzlich. Das hat auch Paul Reinhold Linn, der Trainer und Autor zahlreicher Fachbücher, uneingeschränkt festgestellt und die Feelgood Lounge als erstes dermakosmetisches Fachinstitut am Zürichsee mit dem Qualitäts-Zertifikat Derma-Beauty-Star ausgezeichnet. Begabung allein reicht dazu nicht, höchste Befähigung und ständige Weiterbildung sind wichtige weitere Voraussetzungen dazu.



Feelgood Lounge
Institut für professionelle Hautkosmetik

Rainstrasse 1, 8808 Pfäffikon

Telefon 055 610 34 34
E-Mail info@feelgood-skin.ch

www.feelgood-skin.ch

Pflanzenbilder bringen die Natur ins Zimmer

Pflanzen verschönern den Wohnraum, bringen Ambiente und verbreiten eine Wohlfühl-atmosphäre. Anstelle der üblichen Bäume, Sträucher oder Blumen bietet Andreas Dreisiebner von A777 in Seuzach mit «Jungle Fever» eine neue, ungewöhnliche Variante an: «Ich hänge die Pflanzen als Bilder an die Wand. Mit diesen Pflanzenbildern bekommt jedes Wohnzimmer, jedes Büro und jeder Empfangsraum sofort eine ganz spezielle und einzigartige Note. Denn jedes Bild ist anders und die Pflanzen darin sind passend zur Umgebung ausgewählt und arrangiert.»

Tatsächlich sind die Werke von «Jungle Fever» ein echter Hingucker. Wo man normalerweise ein Bild erwarten würde, strecken sich dem Betrachter Farne, Sträucher oder auch exotische Pflanzen entgegen. Da kommt wirklich Dschungelgefühl auf und ganz entfernt glaubt man, den Ruf Tarzans zu hören. Nebst dem schönen Anblick erfüllen Andi Dreisiebners Pflanzenbilder auch praktische Zwecke, denn sie regeln



Andi Dreisiebner verschönert mit Jungle Fever Räume und Wände auf ganz spezielle und einzigartige Weise.



die Luftfeuchtigkeit im Raum, absorbieren Staubpartikel aus der Luft und dienen gar als Schallschutz.

Seit drei Jahren ist Andreas Dreisiebner mit seinen Werken unterwegs und hat schon viele Räume verschönert, von der Privatwohnung über Empfangsräume von Verbänden bis zu Grossraumbüros grosser Versicherungsgesellschaften. «Das Pflanzenbild-System von Jungle Fever besticht durch seine Ästhetik und ist sehr einfach in der Wartung. Während man täglich sein eigenes Stück Natur an der Wand geniesst, versorgt das automatische Bewässerungssystem die Pflanzen zuverlässig während mindestens 6 Wochen mit Wasser. Ein Sensor meldet, wenn der Wasservorrat erneuert werden muss. Dahinter steckt holländisches Know how, das über Jahre perfektioniert wurde», erklärt Andreas Dreisiebner. Der modulare Aufbau lässt fast jede Breite und Höhe eines Pflanzenbilds zu und kann auf die Gegebenheiten der Anwendung angepasst werden. Wie aber steht es um die Beleuchtung für die Pflanzen? Sind Innenräume und Wände nicht zu dunkel? Andras Dreisiebner hat auch dafür die Lösung: «Mit moderner LED Technik



können die Pflanzenbilder im Bedarfsfall optimal mit Licht versorgt werden. Das sichert Wachstum und dauerhaftes Grün.»

Die Pflanzenbilder von Andi Dreisiebners Jungle Fever sind spezielle und einzigartige Schmuckstücke, welche jedem Raum einen unverwechselbaren Charakter geben. Und eignen sich dank dem automatischen Bewässerungssystem auch für Leute, denen der grüne Daumen fehlt. Wann holen Sie sich Ihren Dschungel an die Wand?

**JUNGLE
FEVER**
by A777

A777 Gartengestaltung

Bahnwärterhaus, 8472 Seuzach

Telefon 052 338 07 76
E-Mail garten@a777.ch

www.a777.ch

Blitzblank mit Mikrofaser und Wasser

Wenn die Fachfrauen und -männer von Acquareinigung mit ihrer Arbeit beginnen, fällt dem Beobachter auf, dass keine Flaschen und Behälter mit Putzmittel im Einsatz sind.

«Wir reinigen ohne Chemie und setzen dank Mikrofaser und Wasser auf die Kraft der Natur», erklärt Geschäftsleiter Mario Catrambone die Vorgehensweise seines Winterthurer Unternehmens.

Seit über 22 Jahren ist der Maschineningenieur im Reinigungsgeschäft und setzte als Pionier auf Mikrofaser. Die Fasern dieses Materials sind 12 mal dünner als ein Menschenhaar. In der Herstellung wird jede einzelne Faser noch gespalten und gedreht. So wird jedes noch so kleine Schmutzpartikel aufgenommen. «Unsere Kunden sind immer wieder verblüfft, welche Sauberkeit wir ohne Reinigungsmittel, ausschliesslich



mit Mikrofasern und Wasser, erreichen», sagt Mario Catrambone mit Stolz. Das Wasser wird bei Acquareinigung im Haus speziell aufbereitet.

Rund 150 Angestellte sind täglich bei Grosskunden im Raum Zürich-Schaffhausen-Thurgau im Einsatz. Dazu gehören beispielsweise Bürogebäude, Schulhäuser, Fachhochschulen und Industriegebäude. «Teilweise waren unsere Kunden skeptisch, als wir ihnen vor der Auftragsvergabe

unsere Technik demonstrierten. Aber wir haben vor Ort mit Abklatschtestests bewiesen, dass die Mikrofaser auch die höchsten Reinigungsanforderungen im Gesundheitswesen übertreffen», so Mario Catrambone.

Für ihn und seine Firma gibt es keine unlösbaren Reinigungsaufgaben, egal ob sehr heikle schwarze Böden, grossflächige Fenster oder empfindliche Kunststoffe. Auf den von den motivierten und erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gereinig-



Acquareinigung steht für Sauberkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit.



Die Reinigungswerkzeuge werden von Mario Catrambone selbst entwickelt und überzeugen mit höchster Effizienz.



Mario Catrambone, CEO



Wir reinigen ohne Chemie und setzen dank Mikrofaser und Wasser auf die Kraft der Natur.

ten Oberflächen sind keine Striemen sichtbar. Damit solche Ergebnisse zustande kommen, braucht es aber nicht nur das richtige Werkzeug, sondern auch bestens geschulte Leute. Denn gemäss Mario Catrambone muss man lernen, ein Mikrofaser-tuch richtig und effizient zu handhaben. «Das beste Tuch in falschen Händen bringt gar nichts. Wir schulen jeden Mitarbeiter über drei Module. Viele unserer Angestellten bringen zudem über 10 Jahre Erfahrung mit und kennen alle Tricks und Kniffe», erklärt er.

Generell werden Qualität und Effizienz bei Acquareinigung sehr gross geschrieben. Tochter Pamela Brütsch führt ein modernes, nach ISO zertifiziertes Qualitätsmanagement System. Die Reinigungsgeräte und -wagen werden von Mario Catrambone

selbst konzipiert und sind für eine schnelle, gründliche und effektive Reinigung ausgestattet. Für jede Anwendung stehen beim Kunden voneinander abgegrenzte Einheiten, welche ausschliesslich vor Ort eingesetzt werden. Damit fallen teure Anfahrten mit Material weg und die Reinigungssequenzen können sofort mit ihrer Arbeit starten. Ein Vorteil, der sich wirtschaftlich für die Kunden auszahlt.

Wer auf Acquareinigung setzt, kann sicher sein, dass geschulte Fachleute die Räumlichkeiten blitzblank sauber und effizient reinigen. Ganz nach dem Motto von Mario Catrambone: «In unserer Branche reicht es nicht, gut zu sein. Wir setzen darum alles daran, exzellent zu sein!»

 **acquareinigung**

acquareinigung AG

Schlachthofstrasse 1, 8406 Winterthur

Telefon 052 204 02 02

E-Mail info@acquareinigung.ch

 www.acquareinigung.ch





Schwingermuseum

«Wenn es um die Wurst geht ...»

Text und Interview: Maximilian Marti

... gibt es für mich nur eine Option: gib stets dein Bestes! Diese Haltung habe ich von meinem Vater übernommen und zu meinem Lebensmotto gemacht. Bisher hat es sich bestens bewährt» sagt Irène Bodenmann-Meli, Tochter des legendären Winterthurer Schwingerkönigs und Sternenhirschs Karl Meli. Als Irène in jungen Jahren verkündete, sie möchte ebenfalls in die Zwilchhosen steigen und damit in die Fussstapfen ihres Vaters treten, verbot dieser ihr schlichtweg, auch nur im Traum daran zu denken, als Frau zu schwingen. Der damaligen Zeit entsprechend gehorchte die folgsame Tochter. Mit 35 setzte sie sich durch und stieg trotzdem in den Ring, zuerst zur Missbilligung, aber schon kurz nach den ersten Erfolgen zum grossen Stolz ihres Vaters. Man mag über Frauenschwingen denken was man will. Bei den männlichen Puristen ist es natürlich verpönt, weil Schwingen in ihren Augen traditionell eine reine Männerdomäne ist, wie Fussball für die grölenden Fans. Eine einfältige Sichtweise. Vielleicht würden ein überraschender Bur hier, ein sanfter Briener dort oder ein spielerischer Wyberhaken ein bisschen neuen Schwung in so manches Schlafzimmer bringen, in dem einer dieser Traditionsbolzen vor sich hindöst.

Am 12. März 2012 verstarb der hochdekorierte Turnerschwinger Karl Meli. Seither sorgt seine Tochter mit dem von ihr gegründeten Schwingermuseum dafür, dass eine der grössten Figuren in der Geschichte dieser urchigen Schweizer Sportart nicht nur in Gedanken in Erinnerung bleibt. Auch der gemütliche Stern bleibt der Welt erhalten und wird dank Irène weitergeführt in der Tradition ihres Vaters, bodennah und reell. Hier geht's ebenfalls um die Wurst – um die hausgemachte Bratwurst. Wer diese und andere von Irènes Spezialitäten, wie die Metzgete, probiert hat weiss, dass die Stern-Wirtin ihrem Motto treu bleibt bei allem, was sie macht.

Heute sind Reportagen und Berichte über schwingende Frauen in der Sportwelt keine Seltenheit mehr. Wie im Boxing auch, zeigen die Mädels, dass es bei ihnen zur Sache geht und Begriffe wie «umwerfend» oder «hinreissend» haben eine doppelte Bedeutung erhalten. Trotzdem hört man aus Schwingerkreisen immer noch kritische

Stimmen, meistens von älteren Semestern. Frauen, die mehr zu schwingen wissen als nur Schlagrahm, sind in ihren Augen Exoten. Ich wollte wissen, ob Karl Meli's Tochter das auch so erlebte, bestellte im Sternen ein Bier und fragte:

Frau Bodenmann, wie war das damals, als Sie mit Schwingen anfangen?

Frauenschwingen war immer noch verpönt. Das erste Frauenschwingfest fand 1980 vor ca. 13000 Zuschauern in Aeschi statt. Es hiess, hier und dort wäre männlichen Vereinsmitgliedern mit Sanktionen bis zur Sperre gedroht worden, falls sie beim Zuschauen erwischt würden. Ich begann 1997 als ich 35 war und bekam auch einiges zu hören, aber das störte mich nicht bei der Umsetzung meiner Absicht, eine gute, respektierte Schwingerin zu werden. Angefangen hätte ich lieber mit 18, konnte aber das Verbot meines Vaters nicht missachten. Damals galt unter Jugendlichen Gehorsam gegenüber den Eltern noch nicht als Makel. Er hat mich zur Hochhaltung unserer Schweizerischen Werte und Traditionen erzogen und es auch vorgelebt. Auf seiner Fahne stand Standfestigkeit, Ehrlichkeit, Respekt gegenüber den Mitmenschen und Glaube an sich selbst.

War der relativ späte Beginn ihrer sportlichen Laufbahn ein Vorteil?

Eigentlich schon. Ich hatte gelernt, Glücksfälle zu schätzen, zum Beispiel die Geburt meines Sohnes Lukas, aber auch wie sich Tiefen anfühlen, wie da, als mein Mann nach einem Unfall im Rollstuhl landete, als unser Sohn 1 ¼ Jahre alt war. Weil ich die Situation meistern wollte, musste ich mein Leben komplett umkrempeln und tat alles, um allen gerecht zu werden. Ich tat es gerne und würde es jederzeit wieder tun. Aber um die nötige Kraft aufzubringen brauchte ich etwas zum Ausgleich, etwas nur für mich allein. Das war der Schritt ins Sägemehl.

Welches war bisher Ihr grösster Sieg?

Es ist immer derselbe und war es immer: der Sieg über mich selbst. Natürlich ist es ein tolles Gefühl, wenn man von einem begeisterten Publikum seinen Beifall empfangen darf. Aber dasselbe Gefühl habe ich wenn ich nach Stunden in der Küche die zufriedenen Gesichter meiner Gäste sehe. Siege sind im Allgemeinen nur der Beweis, dass man sich

einer Herausforderung gestellt, diese ernst genommen und wirklich alles gegeben hat, um sie zu meistern. Im Ring kann noch ein Quäntchen Glück den Ausschlag geben, genau wie überall im Leben.

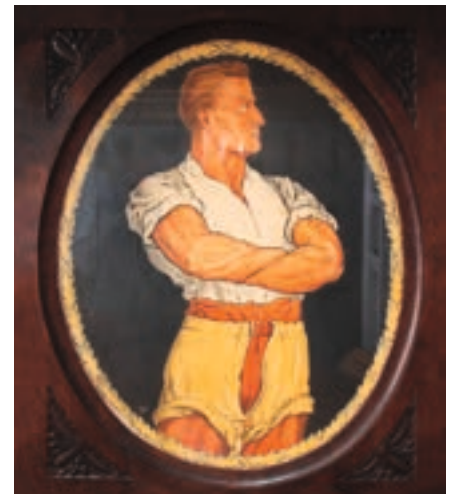
Kürzlich mussten Sie sich wieder einem Gegner stellen.

Ja, einem bösartigen. Es wurde Lungenkrebs diagnostiziert. Aber ich habe das Selbstvertrauen, auch diesen Gegner auf den Rücken zu kriegen, wenn ich dafür wie gewohnt alle verfügbaren Kräfte mobilisiere. Dabei helfen mir die Unterstützung und der Zuspruch, den ich von allen Seiten erfahre. Natürlich spielt auch hier das kleine Quäntchen Glück eine Rolle, aber einen Gang habe ich schon gewonnen: bevor der hinterhältige Kerl den Griff richtig ansetzen konnte, der mich für eine Weile meine Haare kostet, fuhr ich nach Hause und rasierte sie alle selber ab.

www.schwingermuseum.ch



Frau Irène Bodenmann Foto: Lucia Eppmann



Ein unerwartetes Treffen auf «Jean Cocteau»

Pianohaus Schoekle: Eines der wenigen Schweizer Klaviergeschäfte, das die Marke «Bösendorfer» führt – auch Sondereditionen wie die Künstlerserie «Jean Cocteau».

Wer ein Klavier oder einen Flügel sucht, ist im Pianohaus Schoekle bestens aufgehoben und kann sicher sein, ein Instrument zu finden, das ganz seinen Anforderungen entspricht. Ein freundliches, kompetentes Fachpersonal führt bei einem Besuch in der Schwandelstrasse 34 in Thalwil durch die mehr als 300m² Ladefläche (und dies auf zwei Etagen) und geht auf alle Wünsche der Kunden ein: Ob Klavier oder Flügel (vorwiegend europäische Marken wie August Förster und Sauter) neu oder als Occasion, sogar Raritäten aus dem 19. Jahrhundert sind vor Ort.

Und mehr noch: Das Familienunternehmen sticht unter den Pianohäusern besonders hervor, da das zur Zeit von der stellvertretenden Geschäftsleiterin Maren Roth geführte Unternehmen auch Bösendorfer anbieten kann, momentan sogar mit der Künstlerserie «Cocteau», die weltweit auf 12 Stück limitiert ist!



Das Design dieses Flügels ist dem französischen Schriftsteller, Regisseur und Maler Jean Cocteau gewidmet (siehe Bild).



Es entstand aus einer Kooperation zwischen der Wiener Klaviermanufaktur Bösendorfer, dem im Südosten Frankreichs gelegene Jean Cocteau-Museum Menton und dem dortigen Menton-Musikfestival, das in diesem Jahr seinen 66ten Geburtstag feiert. Die Grafik auf dem Flügeldeckel stammt von Cocteau (1889–1963) selbst und entspringt aus der Zeit seiner Filmtrilogie über die Orpheus-Legende.

Wenn man nicht gleich ein Klavier kaufen möchte, kann ein solches auch erstmal gemietet werden. Die Miete wird bei einem späteren Kauf grosszügig angerechnet.

Nebst dem Verkauf von Flügeln und Klavieren ist das Pianohaus Schoekle auch für einen hervorragenden Service bekannt. Das Klavierbauer-Team sorgt für die Stimmung, Wartung und Reparatur Ihres Instrumentes. Es werden Mietinstrumente verliehen und Klavierunterricht vermittelt.

Bald kann dieses renommierte Haus auf erfolgreiche 60 Jahre zurückblicken. Sicherlich gibt es dann wieder eine wunderbare Veranstaltung mit viel Musik.



Pianohaus Schoekle

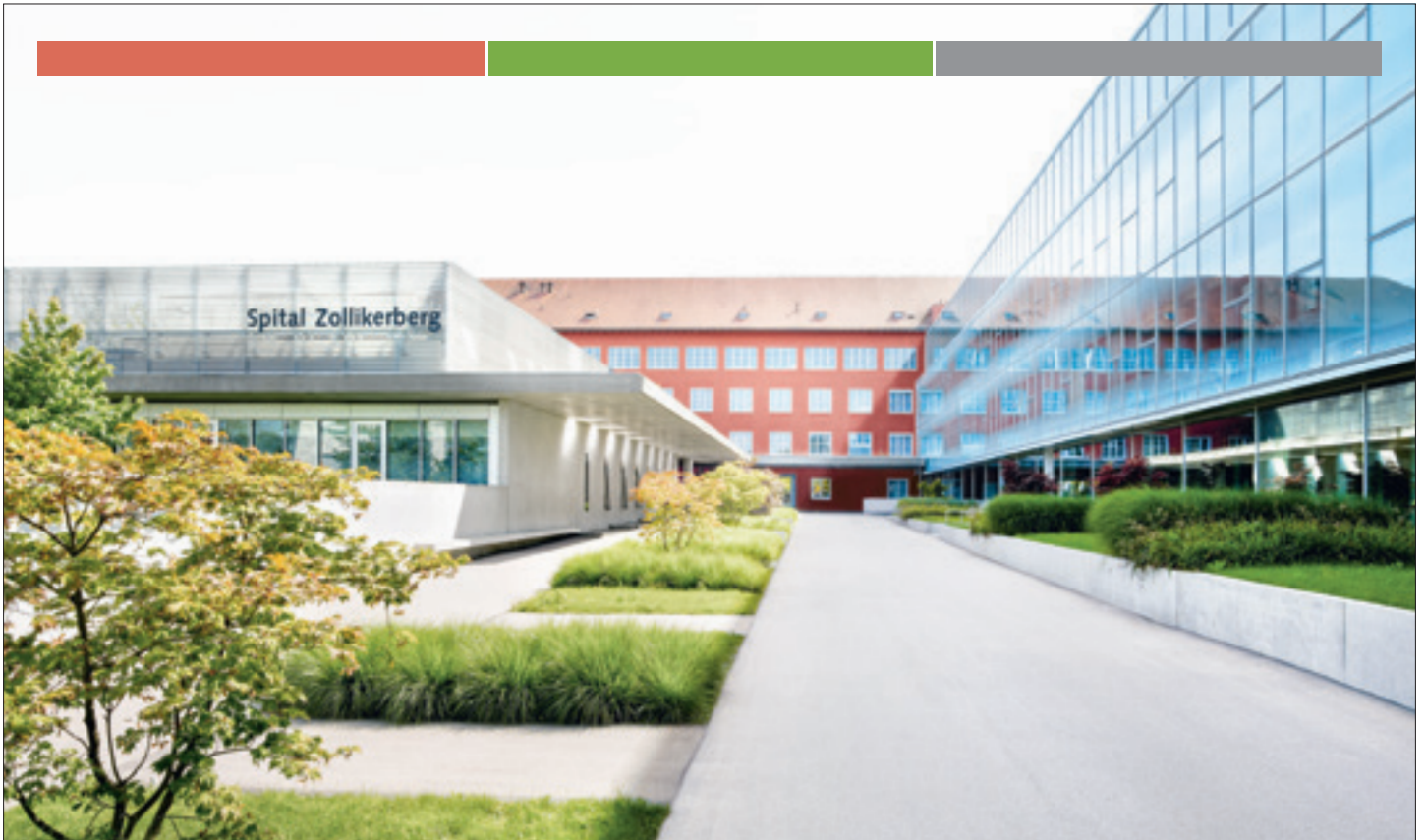
Pianohaus Schoekle AG

Schwandelstrasse 34, 8800 Thalwil

Telefon 044 720 53 97

E-Mail mail@pianohaus-schoekle.ch

 www.pianohaus-schoekle.ch



Beste Aussichten für Ihre Gesundheit

Das Spital Zollikerberg verfügt über ein breites Spektrum an medizinischen Angeboten:

- 24-Stunden-Notfallstation mit Spezialisten aus allen Fachbereichen
- Geburtsklinik und Neonatologie
- Allgemeine Chirurgie, Unfallchirurgie, operative Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen, Orthopädie, Thoraxchirurgie, Gefässchirurgie
- Innere Medizin, Onkologie, Schmerzmedizin, Palliative Care
- Gynäkologie und Urologie
- Anästhesie und Intensivstation
- Dialysezentrum / Nephrologie
- Radiologie
- Therapie-Zentrum und RehaClinic Zollikerberg
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Kinder-Permanence
(Mo–Fr 8.30 – 22.00 Uhr, Sa+So 10.00 – 22.00 Uhr)

Helle komfortable Zimmer, alle mit Ausblick in den weitläufigen Park, und eine Vielzahl an Hotellerieleistungen ergänzen das medizinische Angebot.



Spital Zollikerberg
Ihr Schwerpunkthospital im Grünen

Trichtenhauserstrasse 20
8125 Zollikerberg
T 044 397 21 11
F 044 397 21 12
info@spitalzollikerberg.ch
www.spitalzollikerberg.ch

Stiftung Diakoniewerk Neumünster –
Schweizerische Pflegerinnenschule

De Fritig bringt's – au wänn mes holt!

Der Wein- und Getränkehandel E. Freitag, im Biswind in Herrliberg ist in der Region Zürich – Stäfa – Egg eine bekannte Grösse, wenn es ums Durstlöschen geht. Ob für Privathaushalte, Hotels, Restaurants oder Firmen – Ursula und Ernst Freitag haben immer das Passende auf Lager.



Vom Mineralwasser über Lifestylegetränke, Fruchtsäfte, Biere oder Weine findet man hier alles, was die Kehle begehrt. Wer den zuverlässigen Bis-in-den-Keller-Lieferservice nicht beanspruchen möchte, kann die Getränke auch selber im Getränkemarkt in der Nähe der Kittenmühle abholen und sich

gleichzeitig professionell beraten lassen. Ganz nach dem Motto «De Fritig bringt's, au wänn mes holt!». Mit den drei Kühlanhänger beliefert E. Freitag auch jede Art von Veranstaltung und stellt Kühlschränke für die fachgerechte Lagerung der Getränke zur Verfügung.

Ernst Freitag ist in zweiter Generation und mit Leib und Seele reiner Getränkehändler. Das spürt man, wenn er bei der Qualität von Mineralwasser ins Fachsimplen gerät. «Ich empfehle Mineralwasser, das über hohe Anteile an Kalzium und Magnesium verfügt. Diese Mineralstoffe sind wichtig für den Aufbau und die Erhaltung des Skelettsystems. Darum sollte der tägliche Bedarf eines erwachsenen Menschen von rund 1000 mg Kalzium und 300 bis 400 mg Magnesium gedeckt werden», erklärt er.

Seine grosse Leidenschaft gehört jedoch dem Rebensaft. Bereits der Vater von Ernst Freitag war passionierter Weinliebhaber und baute Beziehungen zu Produzenten und Lieferanten auf, die Ernst Freitag weiter vertieft und ausgebaut hat. «Winzer, deren Weine wir im Sortiment führen, zeichnen sich durch ein stetes Streben nach technischer Perfektion und durch eine hohe Innovationskraft aus. Wir kennen viele Produzenten persönlich und laden sie auch für Degustationen oder Wine and Dine Veranstaltungen ein», erzählt Ernst Freitag. Das Schwergewicht der Weinkarte von Ursula und Ernst Freitag liegt bei erstklassigen Weinen aus Spanien, Italien, Frank-

reich und Österreich. Natürlich auch aus der Schweiz, von wo wir ihnen die lokalen Herrliberger, Riesling-Sylvaner, Pinot-Noir und Räuschling, von Barbara und Markus Weber gepflegt und gekeltert – und uns besonders am Herzen liegen – anbieten.

Jedes Jahr veranstalten Ursula und Ernst Freitag Weidegustationen, wo aus dem reichhaltigen Angebot probiert werden darf. Verpassen Sie nicht den 23. Oktober 2015 und 6. November 2015 oder merken Sie sich den April 2016. Dann gibt es beim Wein- und Getränkehandel E. Freitag in Herrliberg nämlich wieder edle Weine zu degustieren und mit dem Gaumen zu geniessen!

Bildernachweis: guidimediacom.ch



E. Freitag Wein- & Getränkehandlung AG

Biswindstrasse 53, 8704 Herrliberg

Telefon 044 915 22 08

E-Mail freitag@biswind.ch

UBV Immobilien Treuhand AG: Dienstleisterin von A bis Z

Die UBV Immobilien Treuhand AG an der Seestrasse 97 in Uetikon am See übernimmt als Treuhänderin institutioneller Anleger und privater Bauherren die Interessenwahrung. Sie realisiert Neu-, Umbau- und Sanierungsprojekte von der Planung bis zur Inbetriebnahme. Sie verwaltet Mietobjekte, Stockwerkeigentum und bewertet und verkauft Immobilien.

Der erste Eindruck ist absolut stimmig. Das Domizil der UBV Immobilien Treuhand AG im ehemaligen Wohnhaus der Familie Schnorf (Begründer der Chemie Uetikon) an der Seestrasse 97 in Uetikon am See präsentiert sich gepflegt und in frisch renoviertem Zustand. Hier beweist sich eindeutig schon aussen, was sich innen im Gespräch genauso bestätigt: Die Fachleute der UBV Immobilien Treuhand AG sind professionell agierende, vertrauenswürdige und verlässliche Partner. Egal, um

welche Immobilien- und Baudienstleistungen es geht und in welcher Phase des gesamten Immobilienzyklus, die UBV Immobilien Treuhand begleitet ihre Kunden von der Idee bis zur Realisierung – mit grossem Fachwissen und unternehmerischer Kompetenz, gewachsen aus langjähriger Erfahrung im Umgang mit Wohn-, Geschäfts- und Industriebauten.

Mit umfassenden Dienstleistungen werden Werte geschaffen

Die umfassenden Dienstleistungen der UBV Immobilien Treuhand AG decken das gesamte Spektrum im Immobilienwesen ab – von A bis Z. «Bei uns ist alles interdisziplinär unter einem Dach, was die fachübergreifende Kooperation zwischen den verschiedensten Fachleuten erlaubt. Für eine marktnahe Bewertung von Immobilien sind die praxisnahen eigenen Informationen eminent wichtig», wie Roland Baumann, Geschäftsführer und dipl. Immobilienökonome FH/NDS, präzisiert. Konkret: So individuell wie die Aufgabenstellung, mit welcher der Kunde zur UBV Immobilien Treuhand kommt, so vielseitig wird er auch durch das UBV-Projektteam, bestehend aus qualifizierten Bewirtschaftern, Baufachleuten und Immobilienspezialisten, unterstützt – sei dies nun in der Projektentwicklung, im Projektmanagement bei Re-

novation, Umbau und Sanierung, bei Realisierung, Bewirtschaftung, Stockwerkeigentumverwaltung, der Ermittlung von Immobilienwerten und bei der Vermarktung. Mit ihren umfassenden, den kompletten Immobilienzyklus abdeckenden Dienstleistungen und ihrem Know-how schafft die UBV Immobilien Treuhand AG die Grundlagen für eine optimale Werterhaltung und Wertsteigerung der Immobilien ihrer Kunden.



UBV Immobilien Treuhand AG

Seestrasse 97, 8707 Uetikon am See

Telefon 044 922 90 00

Fax 044 922 90 01

E-Mail info@ubv-immobilien.ch

www.ubv-immobilien.ch

«Glück auf!» mit Erlebnisgarantie

Text: Urs Kneubühl

Im Bergbaumuseum und auf einer Fahrt mit der Stollenbahn erfahren Besucherinnen und Besucher im stillgelegten Bergwerk Käpfnach, Horgen – einst das grösste Kohlebergwerk der Schweiz –, viel Wissenswertes aus der Geschichte des Kohleabbaus sowie einen imponierenden Einblick in die Arbeit in der Mine.



Die Fahrt mit der ratternden Stollenbahn unter Tage und durch einen kleinen Teil des rund 80 km langen und verwinkelten Stollenlabyrinths des Bergwerks Käpfnach, Horgen, ist für Besuchende – egal, ob Gross oder Klein – ein unnachahmliches Erlebnis.

Momoll, man kann es, egal ob Klein oder Gross – sich einmal fühlen wie ein Bergmann, tief drunten in den verwinkelten Stollen einer Mine! Im Horgener Dorfteil Käpfnach macht dies der gemeinnützige Bergwerkverein Käpfnach, 1982 gegründet, möglich. In mühevoller Fronarbeit nämlich haben die aktiven und rührigen Vereinsmitglieder Teile des ehemaligen Stollenlabyrinths wieder zugänglich gemacht und seit der ersten Besucherführung im Mai 1983 haben mittlerweile an über 10 000 Führungen rund 200 000 Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit wahrgenommen und die Horgner «Unterwelt» besucht. Und im Bergbaumuseum vor Ort erfährt man alles über die Geschichte des ehemaligen Braunkohle- und Mergel-Bergwerks.

Mit Helm, begeisternden Führern und mit Spannung

Bergwerk Käpfnach. Das klingt ein bisschen geheimnisvoll, gleichsam abenteuerlich und hoch spannend – und das sind der Besuch im Bergbaumuseum sowie die Stollenfahrt durch die ehemalige Mine auch. Das Bergbaumuseum im ehemaligen Kohlenmagazin an der Bergwerkstrasse 27 in Horgen informiert mittels Film, Schautafeln und Exponaten über die jahrhundertalte Geschichte des Kohlenabbaus im Ort. Und dann, zweifelsfrei der Höhepunkt des Besuchs für Jung und Alt, folgt ja auch noch die 1,4 Kilometer lange Fahrt mit der Stollenbahn. Ein interessantes wie reizvolles Erlebnis unter Tage!

Die rumplige Fahrt durch einen kleinen Teil des Stollenlabyrinths zeigt unnachahmlich das Reich der früheren Horgner Bergleute. Vom Bergwerkverein mit Helm ausgerüstet und selber mit gutem Schuhwerk sowie etwas Warmem zum Überziehen – in den Stollen ist es Sommer und Winter 13 Grad frisch – ausgestattet, erläutern die begeisternd schildernden Führer Wissenswertes und Spannendes – egal, ob man als Einzelperson oder als ganze Familie eine öffentliche Führung ohne Voranmeldung mitmacht oder eine Gruppenführung per telefonischer Voranmeldung gebucht hat. Damit steht heute wieder jedermann das Abenteuer um den Abbau des «schwarzen Goldes» ein schönes Stück offen. Ein



Originalfoto aus der Abbauperiode 1941–1947. Zwei Arbeiter beim Räumen eines alten Stollens.



Originalfoto aus der Abbauperiode 1941–1947. Auf der hintersten Lore eines Zuges fährt ein Bremser mit.



Originalfoto aus der Abbauperiode 1941–1947. Ein Hauer beim Abbau der Kohle. Die Höhe des Abbauschlitzes beträgt zwischen 60–80 cm. Eine Karbidlampe beleuchtet seinen Arbeitsplatz.



Bild einer Lore, eines Kipptransporters auf Schienen, der im Bergwerk Käpfnach zum Transport der Kohle und des Schuttes auf die Deponie gebraucht wurde.

Abenteuer ohne Gefahr und gleichzeitig ein ganz tolles Erlebnis! Der Besuch im Bergwerk Käpfnach lohnt sich allemal – genauso für Nostalgiker, wie für alle, die sich für das faszinierende Leben der Bergarbeiter interessieren.

Führungen

Öffentliche Führungen ohne Voranmeldung (Einzelpersonen und Familien) finden von April bis Ende November jeden Samstag-nachmittag, von 13 bis 16.30 Uhr, statt. Treffpunkt beim Bergbaumuseum, Bergwerkstrasse 27, Horgen.

Zeitbedarf: rund 2 Std. Es wird die Ankunft zwischen 13 und 14 Uhr empfohlen, damit die Zeit für die Stollen-Fahrt reicht.

Gruppenführungen sind per telefonischer Voranmeldung im Sekretariat (044 725 39 35) beinahe jederzeit möglich.

Stollentrunk: Zur Gruppenführung kann ein Aperitif mit Getränken und verschiedenen Beilagen reserviert werden.



Ein Mitglied des Bergwerkvereins demonstriert, unter welch beengenden Verhältnissen die Kohle abgebaut wurde.



An der Bergwerkstrasse 27 in Horgen, im ehemaligen Kohlenschuppen, hat das Museum des Bergwerkvereins seine Tore für Besucher geöffnet.

Bergwerk Käpfnach

Bergwerkstrasse 27, 8810 Horgen

Telefon 044 725 39 35

E-Mail sekretariat@bergwerk-kaepfnach.ch

www.bergwerk-kaepfnach.ch

Artisans, Kilchberg: Akzente und Inspiration zum Wohnen

Der Einrichtungsstil moderner Wohnungen hat viele Gesichter. Man weiss ja, was heute modern zu sein scheint, kann morgen schon wieder out sein. Artisans intérieur et extérieur, eine wahre Schatztruhe für Möbel und Deko, an der Seestrasse 50 im zürcherischen Kilchberg weiss stilsicher, wie man Akzente setzt. Neu bietet der professionelle Einrichter auch Bodenbeläge, Tapeten und Innenausbau.



Er habe sich seine Nase an der verhängten Schaufensterscheibe fast platt gedrückt, meint Rolf lakonisch, womit er das Warten auf die Fertigstellung des Umbaus bei Artisans intérieur et extérieur, Kilchberg, beschreibt. Jetzt ist er rundum begeistert: «Designer-Möbel in gefälligen Modellen, zeitgemässer Ausführung und aus hoch-

wertigen Materialien, ebenso kreative Deko-Artikel, Kunst, Bodenbeläge, Tapeten sowie Ideen für die Inneneinrichtung machen den Besuch im neu renovierten Ladengeschäft zu einer Inspirationsquelle erster Güte.» Wo Rolf recht hat, hat er recht. Der Umbau des kleinen, aber feinen Einrichtungshauses ist wohl gelungen. Luftig,

hell, modern und dennoch gemütlich ist der Artisans-Showroom an der Seestrasse 50 in Kilchberg geworden und was er präsentiert, ist ein Fundus für heutige Wohnkultur. Hier findet modernes Wohnen statt – in Ausstattung und Beratung.



Die Einrichtungsprofis von Artisans intérieur et extérieur an der Seestrasse 50 in Kilchberg bieten alles zum modernen Wohnen.



Luftig, hell, modern und dennoch gemütlich präsentiert sich das Artisans-Ladengeschäft in Kilchberg nach seinem kompletten Umbau, hier gezeigt mit Visualisierungen.

Modernes Wohnen – mehr als Loftstyle, Shabby Chic oder Green Living

«Ausgesuchte Möbel, gleichermaßen innovative Wohnideen und liebevoll gesetzte Akzente sind selbstredend nicht alles, was wir anbieten», streicht sich der Artisans-Geschäftsführer heraus und ergänzt: «Ganz oben stehen auch unsere eingehende und professionelle Beratung sowie – bei der Inneneinrichtung – die enge Begleitung von A bis Z.» Zeitgemässes Wohnen bedeute nämlich nicht nur, Räume mit Möbeln einzurichten; dazu gehöre einiges mehr, denn der Einrichtungsstil moderner Wohnungen habe viele Gesichter, so die Geschäftsleitung: «Loftstyle, Purismus oder Individualismus, womöglich klassisch oder verträumt-romantisch in Vintage, Rokoko oder Glamour, rustikal in Shabby Chic und Used Look, als Green Living, Ethno, Folklore oder dann eben im sorgsam gewählten Stilmix... es ist vieles möglich.» Die Kunden seien deshalb froh, sich auf fachkundigen Meinungs austausch und umfassenden Service stützen zu können. Worte eines zukunftsorientierten Profis: «Wer nämlich sein Interieur auf feine und gediegene Art gestalten möchte, der muss sich auch mit Dekorationen auseinandersetzen. Diese machen einen erheblichen Teil des Wohnungscharmes aus, setzen Akzente und sorgen für ein stilvolles Wohnen.»

Hochwertige Möbel aus den eigenen Werkstätten

Und eben da wird Artisans genauso zur wahren Fundgrube – vom Kerzenständer, über den Kunstgegenstand, das spezielle Accessoire, bis hin zum tollen Bild an der Wand. Apropos «tolles Bild»: Bei Artisans schmücken Gemälde die Wände, welche aktuelle Künstler hier in wechselnden Ausstellungen präsentieren. All dieses «Drumherum» prägt das Wohnklima mit. Komfortabel und gemütlich soll das Wohnen schliesslich auch sein, hält die Artisans-Geschäftsleitung weiter fest. «Unserer Ehrgeiz, diesbezüglich ein äusserst breites Spektrum an Kundenansprüchen erfüllen zu können, ist schier unerschöpflich. Egal, was der Kunde an Möbeln, Deko, Bodenbe-

lägen oder Tapeten wünscht – klassische Unifarbtöne oder abwechslungsreiche Farben, aussergewöhnliche Kombinationen verschiedenartiger Materialien oder eine Materialeinheit, ein klassisch-edles Ambiente oder ein verspieltes, erfrischendes Flair –, bei uns wird er fündig und kann seine Ideen oder Träume durch uns verwirklichen lassen.» Nicht zuletzt auch, weil Artisans intérieur et extérieur hochwertige Möbel in den eigenen Ateliers und Werkstätten nach Wunsch und individuellen Massen herstellt, sondern auch einen Vorhang- und Polsterservice anbietet. Alles in allem, ein rundherum Paket für Ihr Wohlbefinden. Schauen Sie bei uns herein und lassen Sie sich verführen von diesem unzähligen, Facettenreichtum des Wohnens.



Ein rustikales Ensemble und daneben ein ausgefallen präsentierender Stuhl...

artisans
interieur et extérieur

artisans intérieur et extérieur

Seestrasse 50, 8802 Kilchberg

Telefon 043 810 80 08

E-Mail info@artisans-gmbh.ch

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag: nach Vereinbarung

Mi – Fr 14 – 18 Uhr

Samstag 10 – 16 Uhr



...genauso eine gemütliche Sitzecke im Shabby Chic im ehemaligen Showroom.

Verzinkerei Wollerau AG: Familienunternehmen mit Weitblick

Schlicht «Zink + Farbe» notiert die Verzinkerei Wollerau AG in ihrem Firmenlogo als Zusammenfassung ihrer Kernkompetenzen. Das Familienunternehmen an der Tambourstrasse 6 in Samstagern allerdings birgt vieles mehr an Qualität, Wissen und Können sowie Umweltbewusstsein. Ein echtes Kompetenzzentrum mit Visionen.

«Für mich ist es eine herausfordernde Aufgabe, verantwortungsvoll ein Familienunternehmen zu führen und es später meinen Kindern so zu übergeben, dass es auch für sie eine interessante und freudige Tätigkeit ist», resümiert Heinz Lutta, Geschäftsführer und Inhaber der Verzinkerei Wollerau



Das Familienunternehmen setzt auf umfassende Dienstleistungen mit Hol- und Bring-Service, modernsten Anlagen und umweltfreundlicher Produktion. Was verarbeitet wird, garantiert höchste Langlebigkeit.

AG. «Mit Qualität, Kompetenz und ökologischer Verantwortung», hat er sein Editorial in der Firmenbroschüre zum 50-Jahre-Jubiläum 2012 übertitelt. Und das gilt für ihn, seine Nachkommen und die Mitarbeitenden des Fachbetriebes an der Tambourstrasse 6 in Samstagern seit jeher. Es

sind entsprechend die Zuverlässigkeit, das grosse und breite professionelle Know-how, die eigenen hohen Qualitätsansprüche und die Flexibilität, die das Familienunternehmen auszeichnen – selbstredend hoch geschätzt von den Kunden. Mit Umsicht, steter Innovation, konstant modernster Infrastruktur und wachem Umweltbewusstsein hat sich der Betrieb entwickelt und dabei seine langjährigen Lieferanten und professionellen Entsorger beharrlich miteingebunden. «Wir wollen ein umweltfreundliches und konkurrenzfähiges Unternehmen sein – heute wie morgen», betont der Firmenchef nachdrücklich dazu.

Eigene Stärken als Vorteil für die Kunden

Im Fachbetrieb ist man sich auch der eigenen Stärken, wie engagierte und treue Mitarbeitende, persönliche und zuverlässige Beratung sowie massgeschneiderte und individuelle Umsetzung von Kundenwünschen, bewusst. «Das verpflichtet», sagt Heinz Lutta und weiss genauso, dass er sich auf seine Mitarbeitenden verlassen kann: «Jeder einzelne arbeitet mit grösstem Einsatz zum Wohle der Kunden; die persönliche Leidenschaft ist überall spürbar.» In der Zinkerei mit Pulverbeschichtungsanlage, die von Sohn Remo geleitet wird, genauso wie im Verkauf, in der Administration – Bürochefin ist Tochter Janine Troxler-Lutta – oder auch beim von Sohn Mirco geführten Recy-



In Samstagern, keine zwei Minuten von der Autobahnausfahrt Richterswil entfernt gelegen, findet sich im Industriequartier an der Tambourstrasse 6 die Verzinkerei Wollerau AG.

cling-Vollservice-Betrieb Lurec AG. Persönliche Betreuung ist daher bei der Verzinkerei Wollerau selbstverständlich: Immer derselbe Ansprechpartner und obendrein ein Vertrauensverhältnis, welches die eigenen Stärken zum Vorteil der Kunden macht. Dazu gehören modernste Einrichtungen, welche selbst Grossauflagen effizient und hochqualitativ umsetzen können, ebenso komplexe Wünsche. Damit ist man in der Lage, Werkstücke bis 7 m Länge in jedem beliebigen Verfahren zu veredeln. «Als Partner von über 1000 Stammkunden bekennen wir uns ganz klar zur Höchstqualität in der Verarbeitung, ohne Kompromisse, gleichermassen zum Full-Service. So fahren unsere Camions täglich zu den Kunden, holen die Werkstücke ab, im Betrieb verarbeiten wir diese und bringen sie termingerecht wieder zurück», erklärt Heinz Lutta.

Ökologische und sichere Produktion sowie hohe Flexibilität

Auch puncto Umweltschutz und sozialer Verantwortung hat Heinz Lutta früh klare Werte festgesetzt: «Wir produzieren nach ökologischen Richtlinien, unsere Produktion ist dementsprechend nach ISO 14001 zertifiziert.» Nicht so bescheiden, Herr Lutta! Die Verzinkerei Wollerau AG ist nämlich die erste Verzinkerei der Schweiz, welche nach der Norm EN 1090 zertifiziert ist, und auch die Zertifikate ISO 9001 für Qualitätsmanagement sowie OHSAS 18001 für Arbeitssicher-

heits- und Gesundheitsschutzmanagement darf sie ihr Eigen nennen. Deshalb können die Kunden ihre Aufträge mit gutem Gewissen in die vertrauensvollen Hände der Verzinkerei Wollerau AG legen. Nicht zuletzt auch, weil sich die Verzinkerei Wollerau AG durch hohe Flexibilität auszeichnet: «Wir sind, wenn nur irgendwie möglich, durchaus und jederzeit für Schnelleinsätze bereit, was von den Kunden gerade bei unvorhergesehenen Arbeiten, die sofort gemacht werden müssen, geschätzt wird.» Qualitätsverluste, das garantieren Heinz Lutta und seine Mitarbeitenden immerzu, gibt es deswegen keine!

Die Dienstleistungen

Vollservice von A bis Z ist in der Verzinkerei Wollerau selbstverständlich. Das geht vom Abholen der Werkstücke mit eigenen Camions und den Vorbereitungen, der professionellen Verarbeitung – Feuerverzinken, Kleinteil-Verzinkerei, Staub-/Feinstrahlen, Pulverbeschichten oder Nasslackieren – und dem weiteren Service, bis hin zum fachgerechten und umweltschonenden Recycling durch die Lurec AG.



Technologische Innovationen, effiziente Infrastrukturen und ökologieorientierte Produktion sowie fachgerechte Entsorgung gehören seit jeher zum Umweltverständnis des Familienbetriebs.

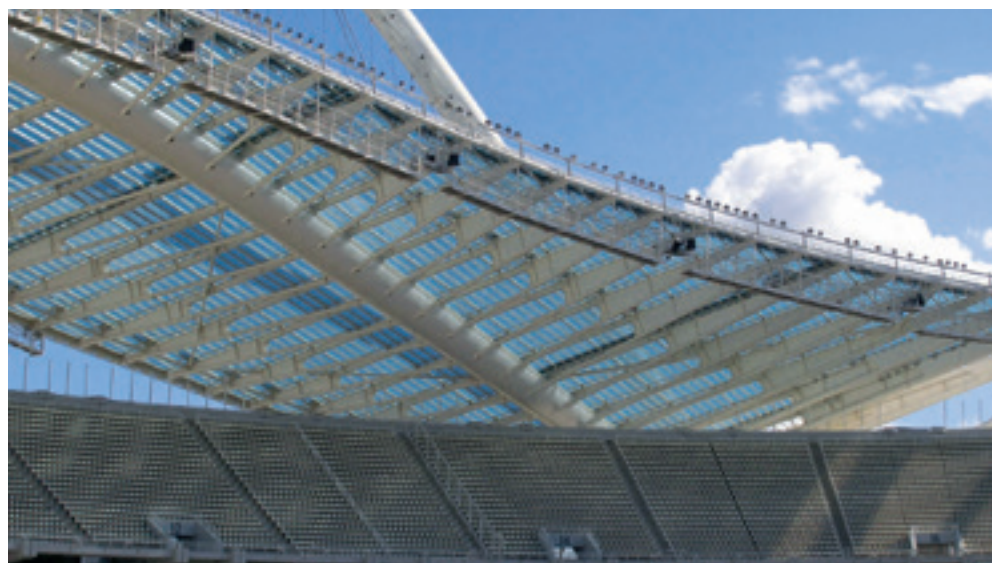


VERZINKEREI WOLLERAU AG

Verzinkerei Wollerau AG

Tambourstrasse 6, Industriequartier,
8833 Samstagern

Telefon 044 787 30 30
Fax 044 787 30 40
E-Mail info@verzinkerei-wollerau.ch



Verzinkte Produkte der Verzinkerei Wollerau AG sind nah und fern geschätzt, wie zum Beispiel hier im Olympiastadion von Athen.

OBERLE AG – Fachkompetenz mit Charme



bei Heizungs- und Sanitär-Fragen

Die OBERLE AG in Küsnacht am Zürichsee und Zürich City ist seit 1961 der kompetente Partner für konventionelle Heizsysteme in Haushalt, Gewerbe und Industrie. Das Angebot reicht von Alternativenenergien über Wärmerückgewinnung, Fernleitungen bis zu verschiedenen Feuerungsanlagen wie Öl, Gas und Feststoffe. Die Stärken von OBERLE AG im Sanitärfachbereich liegen in der Planung und Umsetzung von Um- und Neubauprojekten, einem umfassenden Reparaturbereich sowie der persönlichen und individuellen Beratung.

Seit 10 Jahren ist Annina Brüderli als Sanitär-Haustechnikplanerin und Projektleiterin unterstützend in der Firma tätig. Neu ist sie seit dem 27. März 2015 Mitglied der Geschäftsleitung. Sie übernimmt als rechte Hand von Inhaber Herr Felix Spielmann

die Beratungs- und Planungsaufgaben im Sanitärbereich sowie die Koordination der Tagesgeschäfte. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und der sympathischen Art ist Annina Brüderli für Kundenprojekte jeglicher Vorhaben und Budget die ideale Ansprechperson. «Mit ihrem Fachwissen, vereint mit ausserordentlichem Engagement, ist sie für die OBERLE AG die kompetente Kontaktperson in sanitärtechnischen sowie individuellen Badplanungen», sagt Inhaber Felix Spielmann, der sich künftig vermehrt mit der operativen Seite der Haustechnik-Unternehmung befassen wird.

Das Markenzeichen der OBERLE AG ist ihre Kundennähe und umsichtige Planung, sei es für die Beratung von Ersatzteilen, Reparaturen vor Ort, umfangreiche Badsanierungen oder Ausführungen von technischen Installationen. Die OBERLE AG unterstützt ihre Kundschaft in Umbauprojekten mit der Koordination aller Beteiligten und/oder Partnerfirmen von A-Z. In einem

Projekt können nebst Sanitär- und Heizungsarbeiten auch Elektriker, Plattenleger, Schreiner oder weitere Beteiligte involviert sein. «Wir bei OBERLE AG übernehmen die gesamte Koordination des Bauvorhabens. Das vereinfacht die Abwicklung des Projekts, verkürzt die Umbauzeit und reduziert Kosten. Ein Faktor welcher in der heutigen Zeit besonders ins Gewicht fällt», erklärt Annina Brüderli.

Unterstützt wird Annina Brüderli weiterhin von den langjährigen und erfahrenen Mitarbeitern, welche extern im ausführenden und intern im heiztechnischen Bereich sowie der Administration tätig sind. Das bewährte Team garantiert grosses Fachwissen, den 24 Stunden / 7 Tage Service, qualitativ bewährte Produkte und einen Reparaturservice für beste kundenspezifische Lösungen. Mit Annina Brüderli erhält der Kunde auf eine kompetente und sympathische Art die ideale Begleitung für seine Anliegen.



Der Inhaber Felix Spielmann und Projektleiterin Annina Brüderli sind ein eingespieltes Team.

OBERLE AG

Alte Landstrasse 174, Postfach
8700 Küsnacht ZH

Telefon 044 910 02 26
Fax 044 910 39 75
E-Mail info@oberle.ch

www.oberle.ch



OBERLE AG

Bodmerstrasse 5, Postfach
8002 Zürich-Enge

Telefon 044 201 68 10
Fax 044 202 94 39
E-Mail info@oberle.ch

www.oberle.ch

Aus Abfall wird Trinkwasser

Zwei Schweizer Unternehmen planen ein Projekt, um der Metropole Jakarta in Indonesien zu sauberem Trinkwasser zu verhelfen.

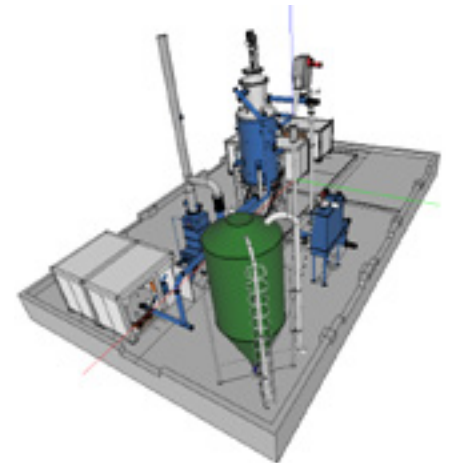
Die in Zofingen angesiedelten Unternehmen ID Energy AG und ProCone GmbH wollen mit einem Kraftwerk aus Klärschlamm Energie und sauberes Wasser

erstellen. Genauer gesagt handelt es sich dabei um ein Biomassen-Kraftwerk. Während dem thermochemischen Umwandlungsprozess werden organische Stoffe, die im Abfall und Schlamm enthalten sind, in Strom, Trinkwasser, Düngemittel und Bio-Treibstoffe umgewandelt. Zunächst wird der Schlamm entwässert, getrocknet und zu brennbaren Briketts verarbeitet. Diese werden dann mittels der thermochemischen Konversion in Gas umgewandelt, welches dazu führt, dass Wasser in einem Dampfboiler zum Kochen

gebracht wird. Der Dampf wird im nächsten Schritt verwendet um eine Turbine zur Stromerzeugung anzutreiben. Die Entwässerung des Schlamms und die Verdampfung tragen zur Wassergewinnung bei. Die Wärme, die für den Reinigungsprozess gebraucht wird, entsteht aus der Vergasung und fällt als Abwärme der Stromproduktion an. Bei diesem Projekt sollen jährlich bis zu 375 000 Tonnen Trinkwasser produziert werden. Die phosphathaltigen Teile des Schlacks dienen zur Herstellung von Düngemittel.



Educator Anlage in Zofingen



Anlagenvisualisierung Educator

id-energy.org

ID Energy AG

Brühlstrasse 5, 4800 Zofingen

Telefon 062 216 80 80

E-Mail zofingen@id-energy.org

www.id-energy.org

Die Ferraristi aus dem Appenzellerland

Ferrari – ein Name, den jedermann kennt und bei Autoliebhabern Gänsehaut erzeugt. Die in Stein AR ansässige Sportgarage Leirer AG ist seit mittlerweile 50 Jahren einer der führenden Spezialisten für italienische Sportwagen. Aus ganz Europa legen Sammler und Liebhaber ihre Ferrari und Maserati in die fachkundigen Hände der Ferraristi im Appenzellerland.

«Anfang der 60er Jahre war ich in einer Alfa Romeo Vertretung als Werkstattchef tätig. Dort trieben mich Kunden zur Selbständigkeit an und am 1. 3. 1965 gründete ich, mit einer Werkzeugkiste und eintausend Franken, meine eigene Firma in einer Einstellgarage in Stein AR. Zu der Zeit gab es für die Reparaturen von Landwirtschaftsgeräten auf dem Feld auch mal Naturalien als Anzahlung», erzählt Fritz Leirer den Beginn der Erfolgsgeschichte. Über Kunden entwickelte sich der Kontakt mit Importeuren und zum Ferrari Werk in Maranello. «Nach



Zwei Generationen mit grosser Liebe zu Autos: Fritz Leirer (links) und Roland Leirer vor einem aktuellen LaFerrari.

einigen Jahren hatten wir über Mund zu Mund Werbung so viele Maserati und Ferrari Kunden, dass wir uns um die Vertretung bemühten. Dafür mussten wir im Stammwerk penibel genau jede Chassisnummer belegen, welche wir repariert, gepflegt und betreut hatten. Wir waren selber erstaunt, wie viel da zusammenkam», so Fritz Leirer. Nach und nach wurde das kleine Unternehmen so zu einem der renommiertesten Ferrari Spezialisten in Europa. 1993 wurde die Einzelfirma in die Sportgarage Leirer AG umgewandelt. Durch die

laufenden Investitionen und Erweiterungen erstreckte sich die Werkstatt über mehrere Gebäude und Stockwerke. Das war alles andere als ideal zur Abwicklung der stetig zunehmenden Aufträge. «2013 entschlossen wir uns zu einem umfassenden Neubau, in dem die Service- und Reparaturwerkstätten integriert sind. Der frei werdende Platz wird neu in eine Lounge umfunktioniert und so ein frisches Ambiente für unsere Kunden geschaffen», sagt Roland Leirer. Im Sommer 2015 wurde die neue Werkstatt bezogen. Das helle Oberge-



Motoren und Getriebe in Revision bei der Sportgarage Leirer AG.



schoss bietet viel Platz für mehrere Fahrzeuge und ist durchgängig mit modernster Technik ausgestattet. Die neuen Werkstätten haben den Arbeitsablauf wesentlich vereinfacht und sind auch eine grosse Motivation für die langjährigen Mitarbeiter.

Im Untergeschoss werden Karosseriereparaturen ausgeführt und in einer eigenen Abteilung Oldtimer restauriert und gepflegt. «Wir haben grosse Erfahrung mit anspruchsvollen Restaurationen. Bei uns wird jeder Oldtimer, egal welcher Marke und Herkunft, wieder fahrtüchtig gemacht. Dafür fertigen wir in unserem Betrieb von Hand viele Teile neu an. Eine Fertigkeit, für die wir in Europa bekannt sind», so Roland Leirer.

Bis vor einigen Jahren war die Sportgarage Leirer AG erfolgreich im Rennsport aktiv, was im Jahr 2000 im Sieg der Ferrari 360 Challenge gipfelte. Den professionellen Rennsport hat man aufgegeben, führt mit Kunden aber auf Rennstrecken noch Fahrtrainings durch und chauffiert sie als Taxifahrer um den Kurs. Heute kümmert sich die Familie Leirer um die Fahrzeuge ihrer Kunden aus ganz Europa und beherbergt in ihren Räumen in Stein AR und im Verkauf in St. Gallen wunderbare Schätze wie den neuen LaFerrari, den bärenstarken Ferrari Enzo oder den legendären Testarossa. «Ein Ferrari ist pure Emotion und für viele Besitzer fast ein Familienmitglied. Darum sind wir für unsere Kunden nicht nur

eine Garage, sondern die Vertrauenspersonen, welche ihre Lieblinge pflegen. Dieses entgegengebrachte Vertrauen ist eine grosse Wertschätzung und der Ansporn, auch in Zukunft für unsere Kunden das Beste zu geben», erklärt Roland Leirer.

Egal ob Ferrari, Maserati oder eine der vielen anderen Marken, welche die Sportgarage Leirer AG verkauft, repariert und restauriert – hier in Stein spürt der Kunde stets die grosse Leidenschaft und Begeisterung der Belegschaft für alles, was Räder hat.



Ein Ferrari Testarossa aus dem Jahr 1987 wird in der Restaurationsabteilung gepflegt.



Sportgarage Leirer AG 

Sportgarage Leirer AG

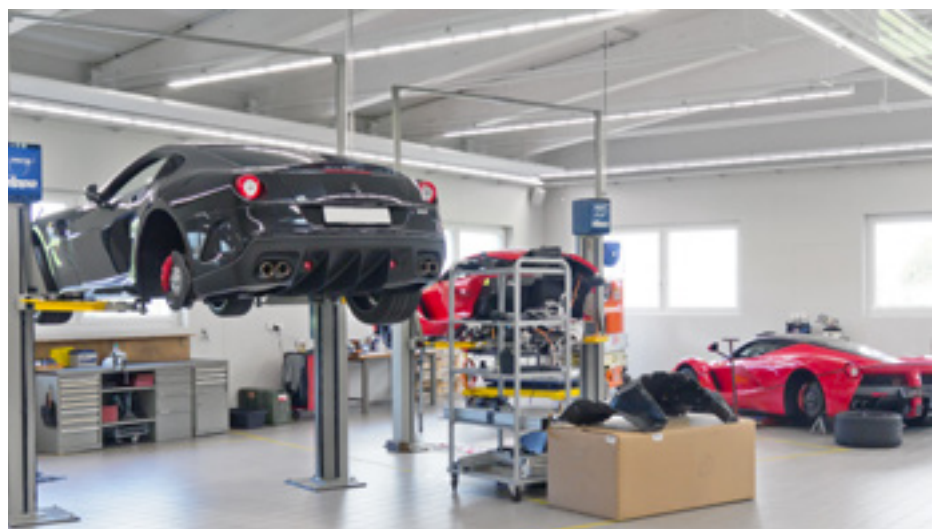
Schachen 654, 9063 Stein

Telefon +41 71 368 50 30

Fax +41 71 368 50 31

E-Mail info@leirer.ch

 www.leirer.ch



Die neue Werkstatt in Stein AR ist hell, geräumig und auf dem neuesten Stand der Technik.

Unser kulinarisches Angebot ist fein, frisch und unkompliziert

Die Brasserie-Terrasse Heinrütli Rank am Sonnenhang des Mutschellen verbindet stilvolles Ambiente, Klasse, kulinarische Vielfalt und gastfreundliche Professionalität. Sandra und Pascal Laeri verweben mit ihrem 25-köpfigen Team Kreativität und Können zu verblüffenden und überraschenden Genüssen.



Eine Brasserie war ursprünglich die zu einer Brauerei gehörende Gaststätte. Dieser Tradition huldigt der «Heinrütirank» in eigenem Ambiente, das Alt und Neu im Flair einer französischen Brasserie im Jugendstil mit modernen Elementen vereint. Als Blickfang dienen die über einen Meter hohe kupferne Ausschankanlage und die Abzugshaube über dem Stammtisch in Form eines Braukessels. Das eigengebraute «Widehopf» ergänzt als Bierspezialität Feldschlösschen. Man setzt sich an schöne kombinierbare Zweiertische. Der ultimative Apéro- und Business-Treff ebenso beliebt über Mittag gerade wegen der übersichtlichen Karte mit den verblüffenden einfachen Menues. Am Abend empfiehlt sich eine Voranmeldung. Draussen lockt die über dem Reusstal thronende Terrasse mit herrlicher Aussicht in die Berge, man nimmt in über 100 bequemen Rattan-Sitzen Platz. Hier erholt man sich vom Alltagsstress, geniesst das südliche Ambiente bei einem Glas prickelndem Cava oder einem Sangria und stimmt sich ein auf einen unvergesslichen kulinarischen Abend, beispielsweise mit unseren Sommerköstlichkeiten.

Ihr Anlass darf aber auch in der eleganten Wintergarten-Lounge beginnen, wo Sie Apéro geniessen oder sich bei hausgemachten Tapas auf die Familienfeier, den Geburtstag und den Firmenevent einstimmen oder einfach so Ihre Gedanken flattern lassen.

Unser Reusstalsaal mit seinen Bodenplatten aus Dubai-Sand, den Kronleuchtern im Jugendstil und der aussergewöhnlichen Wasserwand aus schwarzem Granit bietet Platz für 45 Personen. Für kleinere Feiern

und Events – aber auch für Seminare – eignet sich der gediegene Cheminéeeraum ausgezeichnet.

Das gut erreichbare einladende Geschäftshotel mit den vielen Parkplätzen und der eigenen Bahnhaltestelle bietet zudem 18 moderne ausgezeichnete frequentierte Zimmer an.

Das Herzstück ist die Küche, wo Roman Goldenbein mit fünf Köchen und zwei Lehrlingen für überzeugende Qualität bürgt. Die stellvertretende Geschäftsführerin Latife Saglam leitet das aufgestellte Serviceteam, welches jederzeit mit Professionalität und Freundlichkeit überzeugt. Unser kulinarisches Angebot ist fein, frisch und unkompliziert. Klassische altbewährte Speisen wie Cordon bleu, Wiener Schnitzel, Entrecôte im Pfännli, Crevetten, Fischgerichte, Züri Gschnätzlets, Leberli oder gar französische Spezialitäten wie Entenleber und Moules kommen in oft überraschenden Kombinationen auf Sie zu. Und als Hommage an die Familiengeschichte darf die Königin der spanischen Küche, die Paella (im Originalrezept) nicht fehlen. Verlängern Sie damit Ihre Sommerferienfreuden.



Dass die ganze Karte alle drei Monate wechselt und sich saisonalen Spezialitäten anpasst, ist eine Selbstverständlichkeit und dem Küchenteam eine freudige Herausforderung.

Ihr Appetit ist die schönste Herausforderung für uns. Herzlich willkommen also in der Brasserie-Terrasse Heinrütli Rank. Sandra und Pascal Laeri und ihr Team freuen sich auf Sie.



Hotel Heinrütli Rank AG
Brasserie-Terrasse

Wolfeggstrasse 1, 8967 Widen
Telefon 056 633 22 88

Öffnungszeiten

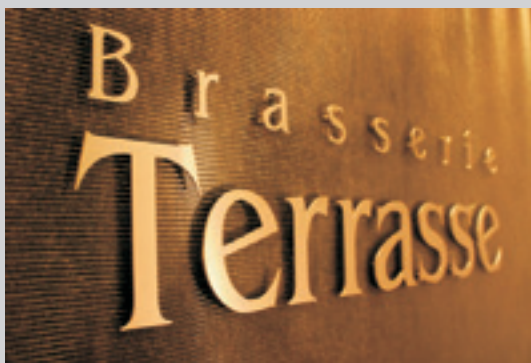
Mo – Sa 7.00 – 23.30 Uhr

Sonntag 7.00 – 22.30 Uhr

www.brasserie-terrasse.ch

WELCOME

Genuss hat seinen eigenen Charakter

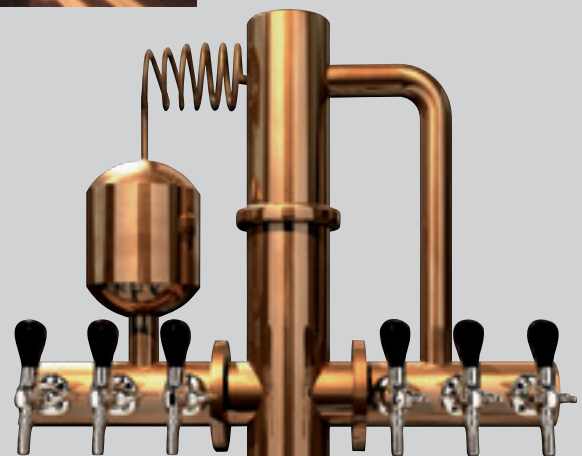


Lassen Sie sich durch eine exzellente Küche und ein herrliches Ambiente überraschen, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Esperamos su visita!
Ihre Sandra Laeri-Schaerz

Hotel Heinrüti Rank AG
Brasserie Terrasse
Wolfeggstrasse 1
8967 Widen
Tel. 056 633 22 88
Fax 056 633 22 99



Brasserie Terrasse

Hotel Heinrüti-Rank

Bankette - Firmenessen - Meetings - Hochzeit- und Familienfeiern - Hotelzimmer - Seminare

www.brasserie-terrasse.ch

Geschäftsdokument- und Prozessmanagement einfach gemacht.



Zugriffe auf Ihre Geschäftsdokumente. Jederzeit. Überall.

Die Vorteile eines 100 % papierlosen Büros gegenüber papierbasierten Prozessen und Workflows sind enorm. Mit der Einführung von Multi-Support Next beschränken Sie sich nicht auf Arbeitserleichterungen für einige wenige Mitarbeiter – die gesamte Organisation wird auf ein neues Niveau gehoben. Stellen Sie sich vor, welchen Zuwachs an Produktivität, Effizienz und Flexibilität Ihr Unternehmen erreichen könnte, wenn die Engpässe in den Prozessen wegfallen. Stellen Sie sich vor, dass wichtige Genehmigungsunterlagen nie wieder auf irgendeinem Schreibtisch begraben liegen. Oder dass wichtige Geschäftsdokumente nie wieder viel zu lange mit der Post unterwegs sind oder gar verschwinden.

Mit Multi-Support Next haben Ihre Mitarbeiter sicheren Zugriff auf wichtige Informationen. Informationen, die rund um die Uhr an jedem Ort zur Verfügung stehen – 24/7. Sie sind nicht nur zugänglich, sondern können genutzt werden, um Arbeitsabläufe zu be-

schleunigen und damit Produktivitätssteigerungen und Kosteneinsparungen im gesamten Unternehmen zu erreichen. Kunden in allen Branchen und Unternehmen jeder Grössenordnung weltweit verlassen sich auf Multi-Support, beim Vertragsmanagement, Freigabe von Lieferantenrechnungen, Zeiterfassung, Fallbearbeitung, vollautomatische Bankbelegverarbeitung, Kundenportale, Scanning und vieles mehr.

3000 Kunden weltweit, über 25 Jahre im Geschäft

Wir blicken auf eine Erfolgsbilanz zurück, die von mehr als 25 Jahren Erfahrung mit der Optimierung von Prozessen und Arbeitsabläufen gekennzeichnet ist. Wir sind auch Vorreiter und Experten, wenn es um das Archivieren und Auffinden von Geschäftsdokumenten in ERP-Systemen geht. Falls Sie noch mit Papier arbeiten, sind wir Ihnen gern behilflich, mit Next den Sprung ins Online-Zeitalter zu vollziehen. Und falls Sie gerade dabei sind, Ihre Online- und digitalen Kompetenzen auszubauen, werden wir Ihnen wahrscheinlich helfen können, Ihre Workflows und Prozesse noch reibungsloser zu gestalten.

Weltweit vertreten

Multi-Support hat ein weltweites Netzwerk zertifizierter Geschäftspartner und ist präsent mit Niederlassungen in der Schweiz, Deutschland, im Vereinigten Königreich, Schweden, Norwegen, Dänemark und Finnland.

Besuchen Sie uns für weiterführende Informationen auf www.multi-support.com

multi support®

multi support

Lagerstrasse 30
9470 Buchs

Telefon 081 750 05 05
E-Mail mail@multi-support.com

www.multi-support.com

Romy-Plast GmbH bringt Ordnung in Ihr Büro

Ihre Büroorganisation bringen Sie mit Hilfe der bewährten Produkte von Romy-Plast GmbH schnell in Ordnung. Übrigens: Auf die professionelle Echtheitsprüfung von Bargeld ist man hier ebenfalls spezialisiert.

Romy-Plast GmbH bietet optimale Lösungen für jedes Büro, den Aussendienst von Firmen und für Präsentationsmaterial an. Das reicht vom Bedrucken von unterschiedlichen Ordnungssystemen, Ordnern, Sammelmappen bis hin zur Ausstattung des Aussendienstes für einen perfekten Firmenauftritt. Die Produkte, welche überwiegend aus wiederverwertbarem Polypropylen (PP) hergestellt werden, überzeugen vor allem durch ihre Belastbarkeit und ihre Qualität. Dabei schätzt die Vielzahl der Geschäftskunden aus unterschiedlichsten Branchen, dass die Materialien sehr strapazierfähig, wasserfest sowie gegen Temperaturen unempfindlich sind.

Gleiches gilt für die diversen Materialien und Konzepte, welche für eine individuelle Verpackung und die Präsentation sowie für



Sammelmappe, Füllhöhe 20 mm



Sonderanfertigung Bordbuch

die sichere Versendung von Unterlagen oder Waren zum Einsatz kommen. Doch erst die individuelle Gestaltung in den eigenen Unternehmensfarben und der Aufdruck des Firmenlogos sorgen für den unverwechselbaren Auftritt. Vor der Auswahl und der Gestaltung der Ausstattungen erfolgt zunächst eine ausführliche Beratung durch die erfahrenen Experten von Romy-Plast GmbH. So können Kunden sicher sein, dass sie sich stets für die beste Lösung entscheiden.

Mit Sicherheit Geld (und Ärger) sparen. Mit dem zweiten Unternehmensteil, der Romy-Plast Security, bietet das in Rapperswil-Jona beheimatete Unternehmen Techniken an, welche die Sicherheit und die Abwicklung beim baren Zahlungsverkehr erhöhen. Mit Hilfe hochentwickelter Prüfgeräte ist es möglich, die Echtheit von Banknoten und Münzen jederzeit und überall zu überprüfen. Zusätzlich wird das Sortieren und Zählen von Geld automatisiert, um immer ein Maximum an Sicherheit bei der Falschgeldererkennung zu gewährleisten. Romy-Plast Security arbeitet dabei eng mit Behörden und staatlichen Institutionen in der Schweiz und im Ausland zusammen. Somit lassen sich selbst unterschiedliche Fremdwährungen schnell erkennen, überprüfen, sortieren und zählen.



Notenprüfgerät für acht Währungen

Romy-Plast

Romy-Plast GmbH

Rainstrasse 26
8645 Rapperswil-Jona

Telefon 055 210 92 27









Fax 055 210 67 44

E-Mail info@romy-plast.ch

www.romy-plast.ch
www.cashtest.ch



Christopher J. Bünzli (Geschäftsinhaber)

Schalenkonstruktion des Rennwagens	nordöstlicher Teil e. Kantons	Kahn, Ledischiff	Abk.: Orientierungslauf	Hafen am Panamakanal		d. Atomkern betreffend		männl. Vorname	Bewegungsform	Initialen des Malers Anker †	ein wenig, ein bisschen		zuständige Behörde, Amtsstelle		Jass-Begriff	ugs.: ohnehin, sowieso	Schweizer Kinderbuchfigur
								Pfad im Grünen									
franz.: Ball				Republik in Ostafrika		Halbinsel Ostasiens					Bindewort (je-...)		Limmat-Zufluss				
Zeichen für Europium			dt. Stadt am Rhein					engl. Schauspieler (David) †		engl. Würfelspiel							Landchaftsform
Nieder-schlag						kleinere Religionsgemeinschaft	Ungebrauchtes						frühere Schweizer Fluggesellschaft		Abk.: Helvetisches Bekenntnis		
Verhältniswort			Kalbsbrustdrüse	seidiges Gewebe						männliches Rind		beiliegend, in der Anlage					
ugs.: Lärm, Aufheben		Nagetier					schweiz. Maler, Designer (H. R.) †		ein erhebendes Gefühl					Hülsenfrucht			Gewässer in Mittelasien
				Grenzfluss Bern-Freiburg		abge-sonderetes Stadtviertel						franz.: Frau	ein Departement des Bundesrats (Abk.)				
süd-amerik. Aufgussgetränk		be-haglich, lieb, wert		Stadt am Rhein (SH)					Glücks-spiel		Chauf-feur						
						Wasser-bottich aus Holz, Metall		Schweizer TV-Star (Müni) † 2006					Figur aus der „Sesam-strasse“				Vermerk im Buch
				Mahlzeit		Greif-vogel, Aasver-tilger					Müll, Abfall		Grautier				
Börsen-tageswert	Firmen-aus-gaben		veraltet: Fall-gatter					Teil des Kopfes		Nah-gebiet							
Sühne						poli-tisches Gemein-wesen	eng-lisch: Stein						Laute einer Kuh		kant. Auto-zeichen		
Spiel-berg-Klassiker (Abk.)			Frauen-figur in „Wilhelm Tell“	weib-liches Hutfier						Berg-sturz-ort 1618		Vorrats-lager im Freien					
eng-lisch: grün		Jagd-erfolg					trai-nieren		Gipfel d. Bernina-gruppe (Piz ...)						Funk-ortungs-ver-fahren		Schweizer Kabaret-tistin (Ines)
					Fortset-zungs-folge		sehr betagt					Halb-leiter-bau-element	beschlies-sende Körper-schaft				
Freund des Schönen		Prophet		land-wirtsch. Tätig-keit					Butter			Schweizer Abfahrts-Olympia-sieger 2010					
						Anzug (veraltet)		männl. Vorname						Pflanzen-faser		Buntes	
grösste Ausstel-lung Berns				ugs.: langsam arbeiten		Buben und Mädchen (engl.)					Pyrenäen-staat		engl.: Geld-schrank				
kant. Auto-zeichen			zeitlich abstim-men (engl.)					Pferde-sportler		ein Tag-falter							
scharfe Kurve						Glüh-lampe		franzö-sisch: Königin					Wange		Länder-kennung Republik Libanon		
Abk.: Obliga-tionen-recht			beson-dere Anlage, Talent	weib-liche Brust						Faser-pflanze, Flachs		Titel-figur b. Disney					
Abtei in Ober-bayern		äusserst schöpfe-rischer Mensch					Abk.: Opfer-hilfe-gesetz		Gast-stätte						internat. Raum-station (Abk.)		Abk.: anwesend
				up to date (ugs.)		im Wasser lebender Marder						Berg in Graubünden (Piz ...)		Abk.: Int. Garten-bauaus-stellung			
TV-Zubehör		fast							nord-amerik. Indianer-stamm								
							Ge-schoss							Abk.: Südsüd-west			

s1926-19

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Wettbewerbspreise

	Zürichsee Schifffahrt	2 x Tageskarte 1. Klasse	2 x Fr. 55.60
	Maurice Maggi	Kochbuch «Essbare Stadt», signiert und mit persönlicher Widmung	1 x individuell
	Salto Natale	2 Eintritte	2 x individuell
	Circus Ohlala	2 Eintritte	2 x individuell

Und so können Sie gewinnen:

Senden Sie uns das Lösungswort und gewinnen Sie tolle Preise!

Teilnahme per SMS:

Senden Sie das Wort Miplan28 Abstand richtiges Lösungswort an 919 (CHF 1.–/SMS). Beispiel: Miplan28 APFELBAUM

Teilnahme per Post:

Senden Sie uns eine Postkarte mit dem Lösungswort an:
Swissportrait, Stichwort: «Best of Zürich H3 2015»,
Fabrikstrasse 10, 4614 Hägendorf. Absender nicht vergessen.

AGBs: Es bestehen die gleichen Gewinnchancen bei SMS oder der Teilnahme per Post. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt. Teilnahmeschluss ist der 31. März 2016. Die Gewinner/innen werden persönlich benachrichtigt.

IMPRESSUM

swissportrait

Herausgeberin

Miplan AG · Fabrikstrasse 10 · 4614 Hägendorf
Telefon 062 210 10 10

Redaktion, Fotograf

Maximilian Marti, m.marti@miplan.ch
Matthias Horber, info@horbermarketing.ch
Urs Kneubühl, urs.kneuebuehl@bluewin.ch

Gestaltung / Layout

www.werbekonzepte.ch
Alexia Ackermann, Sandro Büchler, Marco Eggenschwiler
swiss-portrait@miplan.ch

Erscheinungsweise

Halbjährlich, Ausgabe 2/2015 (3. H.)

Alle Rechte vorbehalten. Die vom Verlag gestalteten Portraits mit Fotos, Texten und Logos dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden.

Weitere Magazine

Aargau, Bern, Graubünden, Luzern, Nordwest,
Solothurn, St. Gallen und Zug

gedruckt in der
schweiz

Schweiz Tourismus,
MySwitzerland.com



Druck

Swissprinters AG · Brühlstrasse 5 · 4800 Zofingen

Von der Kaurischnecke zur Banknote

Text und Interview: Maximilian Marti

Rund um den Verkaufsstand von Xu Wei am Hafen von Nanjing duftet es verführerisch nach Nudelsuppe mit Huhn. Wang Zhi steht unschlüssig vor dem dampfenden Wok und überlegt, ob er sich eine Portion leisten kann. «Was willst Du haben für eine Suppe?» fragt er den Händler und zählt die paar Münzen in seiner Hand. «Eine schön volle Schale mit viel Fleisch kostet Dich nur 16 Käschn, Du wirst wirklich satt davon. Viele Bootsmänner wie Du kommen zu mir!»

Wang Zhi schliesst die Faust um sein Geld und geht weiter. 16 Käschn! Als einfacher Seemann verdient er pro Tag gerade mal 80 Käschn, da liegt eine teure Mahlzeit für ihn alleine nicht drin! Zuhause wartet auch noch seine 5 Köpfige Familie auf etwas zu Essen. Eine Handvoll Reis wird wie immer genügen müssen. Wang Zhi lebt in der chinesischen Hafenstadt Nanjing in der Provinz Yingtian Fu, man schreibt das Jahr 1372.

Seither ist eine Menge Zeit verfloßen, aus den Käschn im China des 13. Jahrhunderts wurden Renminbi und der heutige Yuan. Am Anfang, ca. 2500 Jahre v. Ch., begann in diesem Teil der Welt die Geschichte des Tauschhandels unter den Jägern und Sammlern. Ihrer Messbarkeit wegen eigneten sich Werkzeuge, Messer und Spaten als taxierbares Zahlungsmittel. Ihres unhandlichen Formats wegen wurden sie bald in ihrer Originalform, aber als Miniaturen gegossen und wurden so, wie die Kaurischnecke, zum Vorläufer von Münzgeld. Über die komplexe Geschichte und Entwicklung des chinesischen monetären Systems vor und nach dieser Zeit können europaweit nur eine Handvoll Wissenschaftler und Forscher qualifiziert Auskunft geben. Eine dieser Koryphäen, der Alt-China Experte und Sinonomismatiker Hans Hofer, ist Schweizer. Als begehrter Dozent hält er Vorträge, berät die akademische Fachwelt bei ihrer Arbeit und war gerne bereit, mit einem Laien wie mir über sein Spezialgebiet zu sprechen.

Herr Hofer, wie kamen Sie auf die Idee, sich mit der Geschichte des althinesischen Münzwesens zu befassen?

Vor etwa 35 Jahren suchte ich einen Ausgleich zu meiner Arbeit als Informatiker und verspürte den Hang zum Jagen und



Sammeln. Unter anderem sammelte ich Schweizer Münzen. Deren Geschichte ist leicht überschaubar, deshalb suchte ich eine neue Herausforderung und war gefesselt, als ich in einem Antiquitätengeschäft per Zufall ein paar alte asiatische Münzen aufstöberte. Ich erkundigte mich in Fachkreisen nach Alter, Herkunft und Bedeutung meines Fundes und war erstaunt, wie wenig bekannt war über asiatisches Geld, seine Geschichte und deren Vergleich mit der unseren. Ich hatte Blut geleckt, mein Jagdfieber erwachte, ich machte mich an die Arbeit, der Rest ist Geschichte.

Wie kamen Sie zu Ihrem umfassenden Fachwissen?

Ich forschte unermüdlich in jedem Winkel von dem ich erhoffte, fündig zu werden, besuchte Museen, Flohmärkte, Fachgeschäfte und Trödeläden. Ich tauschte mich aus mit Kuratoren, Wissenschaftlern und allen Interessierten, die irgendetwas zum Thema beisteuern konnten. So entstand ein Netzwerk, das bis heute allen Beteiligten immer wieder gute Dienste leistet. Im Lauf der Zeit kristallisierte sich aus den tausenden von Fragmenten an Information, aus Literatur und Diskussionen, Funden und Tauschgeschäften das Bild, das ich meinem Publikum aufzeigen kann, anschaulich untermauert mit meiner praktisch lückenlose Sammlung an Exponaten.



Was hat Sie im Lauf Ihrer Forschungen am meisten beeindruckt?

Die Komplexität schon der Frühgeschichte. Der bahnbrechende Schritt vom Guss zur Prägung. Der Einfallsreichtum der Fälscher durch alle Etappen der Entwicklung und die parallele Geschichte über die Entstehung und Entwicklung des Papiergeldes. Die spannende chinesische Münzgeschichte ist bis heute nicht fertig erzählt. Sie verändert und erneuert sich dauernd durch laufende Ausgrabungen und wird uns, speziell im Hinblick auf noch nicht geöffnete Kaisergräber, in Zukunft einige Überraschungen bescheren.

Kontakt: 076 783 68 75



Perfekter Wetterschutz.
Mehrwert für Ihr Heim.
Lebensqualität.

*Lifestyle beginnt
unter Calia-Storen*

*CALIA-STOREN AG | Huebwiesenstrasse 24 | 8954 Geroldswil
Tel. 043 455 50 80 | Mobile 076 384 50 30 | info@calia-storen.ch | www.calia-storen.ch*

10 Dinge, die Zürich besonders machen

Lassen Sie sich begeistern bei einer Probefahrt, überzeugen von den attraktiven Angeboten und begleiten durch einen top Service. Die zehn AMAG Betriebe in und um Zürich freuen sich auf Ihren Besuch.



www.amag.ch

amag